tranft, und aus Maaftricht, Zaanbam,

Rralingen und Alblafferbam wird je

Anardiftifdes.

welche neuerbings wegn ber Bomben-

erplofion bor bem Rriedsminifterium

(im bergangenen Mai) verhaftet wor-

ben, ift auch ein gewiffer Ariftibe Coli

Derfelbe murbe wiedererfannt als ber

Mann, welcher bor Rurgem bas Bom=

benattentat in ben Pancaldi-Babern

Der Gewerkichaften-Rongreß.

London, 8. Gept. Der Kongreß ber

bei Livorno versuchte.

Rom, 8. Cept. Unter ben Unarchiften,

ein Cholera-Tobesfall gemelbet.

Telegraphische Depekten. (Geliefert bon ber "United Preg".)

Inland.

Anter Bigennern.

Lima, D., 8. Gept. In bem fleinen Dorfe Roffuth, welches fübmestlich bon bier am Auglaizefluffe liegt, murbe bor 24 Jahren Martin Leffels, bamals ein 7jähriger Junge, von einer Rigeunerbande entführt. Er burch= ftreifte mit ben Zigeunern vier Jahre lang bas Land, und fie nannten ihn Benry Schäffer. Während bie Banbe eines Tages wieber in ber Rahe bon Beaver Dam, in unferem County, la= gerte, rannte ber Junge babon und fand Beschäftigung auf ber Farm bon Inac Llond. Bei biefem blieb er, bis er 20 Jahre alt war; bann beschäftigte er fich mit bem Antauf von Bich im Auftrag hiefiger Fleischer. Späterhin faufte er fich auf eigene Sand Bieh, perfantte es nach Often und murbe al= Ien Landwirthen in benCounties Muen, Auglaize und ber nachbarichaft be= fannt. Er heirathete ein befanntes biefiges Mädchen, und 4 Kinder find ber

Während er aber bei ben Zigeunern in Gefangenschaft mar, bergaß er fei= nen Ramen und feine Orts-Berfunft. Bor einigen Wochen erfrantte er am Inphus, und im Fieberwahn erwachte fein "Unbewußtes", und er fprach meh= rere Male bon Martin Leffells. Als er jedoch wieder zu sich gekommen war. und bon feiner Gattin befragt murbe, tonnte er sich nicht mehr an biese Meu-Berungen erinnern; boch war er auch nicht mehr im Stande, Die geheimniß= polle Ungelegenheit fallen zu laffen, bie ihn feitbem oft qualte. Um Arbeiter= gerieth er in ber Chipman'ichen Wirthschaft bahier in eine Unterhal= tung mit einem älteren Unbefannten. Er stellte fich bemfelben als henry Schäffer bor, und biefer gab feinen Namen als Georg Leffells. Es mar bas erfte Mal, bag er im bewußten Bu= ftanb biefen Ramen wieder horte, und im erften Augenblid tonnte er fein Wort hervorbringen. Endlich fragte er ben Fremden aufgeregt, ob vielleicht ei= ner feiner Bermandten ober Angehöri= gen bor bielen Jahren berichwunden fei. Bie bon einer Offenbarung ergriffen, faßte Georg Leffells bie Sand bes jun= gen Mannes und fragte ihn: "Bift Du nicht mein Cohn, ber bor 24 Nahren verschwunden ift? Du haft biefelbe

Ein Wort gab bas andere, und man überzeugte fich zur Genüge, daß henry Schäffer ibentisch mit Martin Leffells Martins Mutter lebt auch noch, und in wenigen Tagen wird im alten Beim ein frohliches Wiebervereini= ftattfinden. Much wird Martin die Staatslegislatur um bie Erlaubnig ersuchen, feinen alten Namen wieber annehmen zu burfen, und fo wird ein "Roman aus bem Leben" einen bollig befriedigenden Abschluß gefunden haben.

Narbe am Rinn.

Elektrifde Ambulang.

St. Louis, 8. Sept. Die Stabtbehörden haben beschloffen, fünftighin Patienten von ber "Dispenfary" nach bem Stabthospital mit einem elettri= schen Ambulang=Bahnwagen zu befor= bern. Ein gewöhnlicher elettrischer Strafenbahnwagen ift hierfür einge= richtet worden und hat fich bereits beim erften Berfuch bewährt. Man will benfelben nach allen Theilen ber Stabt, auf entsprechende Signale bin, laufen laffen, und zwar mit einer burch= fcnitts-Geschwindigfeit von 12 Deilen bie Stunde.

Canadifches Defigit.

Toronto, Ont., 8. Sept. Der Ctat ber canadifchen Dominion für bas am 30. Juni abgeloufene Rechnungsiabr weift ein Defigit bon nahezu 2 Millio= nen in ben Ginnahmen auf. Dasfelbe fam allerdings nicht unerwartet und wird bon ben Regierungsblättern eins fach auf bie fchlechten Zeiten gurudge=

Pampfernaortoten.

Augetommen New York: Etruria von Liverpool. Remyort: Buffalo von Sull; Maffa= chusetts von London; Othello vonAnt= Antwerpen: Noordland bon New

Liverpool: Umbria und Cevic von

New York.

London: Maffapaqua von NewYork. Couthampton: Barmen, bon Balti= more nach Hamburg (brach am 27. August eine Welle, boch wurde ber Schaben wieber ausgebeffert, und ber Dampfer fette bann feine Fahrt langfamer fort.)

Abgegangen:

New York: Zaanbam nach Amfter-

New York: Lucania nach Liberpool; Beendam nach Rotterbam (über Queenstown und Southampton); City of Rome nach Glasgow. New Yort: La Bretagne nach Sabre.

Couthampton: Raifer Wilhelm II., bon Bremen nach Rem Dort. Southampton: Augusta Bictoria,

bon Samburg nach Rem Dort. Southampton: New York nach New Habre: La Champagne nach Rew

Moville: Furneffia, bon Glasgow Un Gibraltar vorbei: Thingvalla,

von Maier nach New York.

Blik-Unheil. Bedentende Gewittericaden in Minoifer Der greife deutsche Profeffor und Argt. orticaften.

De Ralb, 311., 8. Cept. Bu früher Stunde ereigneten fich heute in berichiebenen fleineren Orten in biefem Theile bes Staates berhängnigvolle Bligichla=

Der Geschäftstheil von Malta an ber Northwestern Bahn (5 Meilen weft= lich bon hier, mit 600 Einwohnern) brannte infolge Bligichlages vollftanbig nieber, 12 fleinere und größere Gebaube brannten nieber, und es entstand ein Berluft von \$50,000.

Die fleine Rieberlaffung henrietta welche nur aus 6 Saufern bestand, brannte bollig ab, nachbem es bort ein= geschlagen hatte. Ferner find Blig= fcblage und Feuersbrunfte zu verzeich nen in Caledonia, Elmhurft, Rodford (3 berichiebene Feuersbrunfte), Belbi= bere, huntlen und herbert.

Un ber Northwestern Bahn hier und anbermarts berurfachten Sturm und Regen großen Schaben. Das Alles paffirte gegen I Uhr Morgens.

Die Cholera in Maryland?

Washington, D. C., 8. Sept. Das Marine-Hospitalamt fandte Dr. Ged= ting nach Cumberland, Dib., ab, mit dem Auftrage, ben Tobesfall bes ban= rifchen Ginmanberers Beter Walther nochmals gründlich zu untersuchen. Diefer lieft bie Leiche wieder ausgra= ben, und eine batteriologische Untersu= chung ftellte jur Genüge feft, bag Balther wicht bie afiatische Cholera hatte. Gein Dob murbe offenbar burch Faulnifgift (Ptomain) verurfacht, bas fich in ungenügend getochten Nahrungsmit= teln befand, welche er mit fich führte und im Bahnwagen genoß.

Mabunnafüdt.

Boundbroot, N. J., 8. Sept. Zu Gaft Boundbroot ftieg ein westwarts fahrenber Güterzug gegen 3 Uhr Mor= gens infolge bes bichten Rebels mit ei= nem bort ftillstehenden Rohlenzug zu= fammen. Der Lotmotivführer Thomas A. McQuinn wurde schwer, vielleicht töbtlich verlett.

Gener aus der Erde.

New Caftle, Pa., 8. Sept. Auf bem Brat'schen Landaut, in ber Nähe vno bier, brach ein geheimnifbolles Feuer plöglich aus einem in ber Erbe entftan= benen Rif empor. Das ganze Erbreich um jene Stelle herum ift furchtbar heiß, und überall, wo man ein Loch in Die Erbe ftogt, tommt eine blauliche Flamme nebstRauch empor. Andy Gren und Lewis Robinson brachen durch die Erdfrufte und erlitten Brandwunden.

Arbeiterunrußen.

Sabannah, Ba., 8. Gept. In ber Ban Str. fam es zu einem bigigen Beecht zwischen Gewertschafts= und Nicht: gewertschafts-Stranbarbeitern, meist Farbigen. Etwa 100 Schuffe wurden abgefeuert. Die Polizei ftellte bie Ordnung wieder ber, aber erft nachbem eine Ungahl Berfonen auf beiben Geiten berlett worden waren, barunter ber Beiße Mart Cain, ber Führer ber Nicht-Gewertschaftler, wahrscheinlich tödtlich.

Senfationelle Entideidung

Guthrie, D. T., 8. Gept. Das Ober= gericht des Territoriums Oklahoma bat foeben eine Entscheidung abgegeben, burch welche fammtliche bon Probat= richtern in Oflahoma feit bem Marg 1893 gewährte Chescheidungen für un giltig erflärt werben. Das find im Ganzen reichlich 400 Scheidungen, und bie betreffenben Berfonen find jett in alle Theile ber Ber. Staaten gerfterut, und viele von ihnen wiederverheirathet. Sie waren eben zu bem 3med nach Oflahoma gefommen, bon bem libera= len Scheidungsgesetz bieses Territo riums Bortheil zu ziehen. Diefe Entscheidung wird baher in allen Theilen

bes Landes großes Auffehen machen.

Biener Falfder fefigenommen. New Yort, 8. Gept. Der 29jährige Julius Siegl und fein 20jährigerBruber Siegfried sigen jest im Ludlow Str.=Gefängniß unter ber Unfculbi= gung, in ber öfterreichischen Saupt= ftabt Wien Falfdungen im Betrage ben nabegu \$100,000 berübt gu baben. Gie maren mit bem beutschen Dampfer "Berfia" bon hamburg hier eingetroffen. Wie gewöhnlich, nahm ber vielgenannte BunbesmarichallBern= hard die Berhaftung vor. Die Siegls hatten ein tleines Bantgeschäft in Wien, bewegten fich in ben beften Rrei=

fen und hatten ftets Rrebit.

Für bie nächsten 18 Stunben folgen= bes Wetter in Illinois: Regenschauer heute am Tag und in nördlichen Thei= len beute Abend; schon am Sonntag; wahrscheinlich tühler Sonntag Nach= mittag; füdliche Winde.

Musland. Manover-Infalle.

Berlin, & Sept. Ungludsbotichafs ten bon ben Manobern! 3wei Mann bes vierten Garbe=Regiments 3. F., welche in einem Bauernhaufe in im Dorfe Rieffen bei Fürftenberg a. D. einquartirt waren, tamen in benfflam= men um, welchen ber gefammte hof aum Opfer fiel. Bei Rirchbeimbolanben in der baherischen Pfalz wurde bei einer Reiterattade ein Chevauxleger von einem Langenstich durchbohrt; er

erlag ber Berletung nach wenigen

helmholk geflorben.

Berlin, 8. Gept. Profeffor Bermann Ferdinand Helmholt, ber weltberühmte Phyfiologe und Argt, welcher unlängft bom Salag gerührt murbe, ift heute geftorben. (Er murbe am 31. August 1821 in Potsbam geboren und hat ei= nen fo bielfeitigen bahnbrechenben Gin= fluß geübt, wie nur wenige andere Ra= turforicher ber Neugeit. In einer tur= gen telegraphischen Rotig an anderer Stelle bes heutigen Blattes wurde be= reits fein Enbe als nahe bevorftehend bezeichnet.)

Staiferreden. Berlin, 8. Gept. Bei bem icon er= wähnten Teftmable in Ronigsberg, welches nach ben Manöbern bei Alten= berg stattfand, hielt Raifer Wilhelm eine aufsehenerregenbe Rebe. Er hob gunächft herbor, wie fehr er fich für bie Forderung ber Intereffen ber Land= mirthe intereffire, welche eine haupt= ftiige ber Monarchie feien und in Oft= preugen die Mehrheit ber Bevölferung bilbeten. Dann tabelte er es mit fcar= fen Worten, daß feine Abfichten beziiglich ber landwirthschaftlichen und fommerziellen Gefetgebung bon einem Theil bes Abels befampft worden feien. Ja er gab zu berftehen, bag er eine fol= de Opposition unter teinen Umftanben bulben werbe; benn eine Opposition

bon biefer Geite fei geradezu eine Un= geheuerlichkeit und geschichtlich nicht berechtigt, außer wenn ber Rinig barin borangehe. Der Abel muffe fich um bas fonigliche Saus ichlingen, wie ber Epheu um ben Gichbaum, und Schmach muffe benjenigen treffen, ber bi fea Ber= haltnig bergeffe. Die Zeitungen befaffen fich bereits

viel mit Diefer Rebe. Die "Freifinnige Reitung" bahier bezeichnet biefelbe als ein Bertrauensvotum für ben Rangler Capribi in beffen Rampf mit ben Ug= rariern, halt fich indes über die beborzugte Stellung auf, welche ber Raifer bem Abel zuerkannt habe. Das Jun= fer= und Agrarierblatt "Rreugzeitung" ift natürlich mit ben Ausfällen bes Raifers gegen Die agrarische Ronfer=

batiben nicht zufrieden. Bei einem militärischen Festmahl in Marienburg, welches bie an ben Manöbern betheiligt gewesenen Offiziere gaben, brachte ber Raifer einen begei= fterten Trintspruch auf bas 17. Armee= forps aus und fprach bie Soffnung aus, bag basfelbe auch fernerhin, bei alier Bereitschaft jum Frieden, feine Waffen fo icharf geschliffen halten und fo gut au führen berfteben werbe, wie Die alten Ritter, welche ehebem in Da= rienburg fagen.

Selbftmord.

Berlin, 8. Gept. Der hiefige Mbumfabrikant und Hausbesiger Isidor 38= lienwirren haben den allgemein geach= teten und fonft in ben geordnetften Berhältniffen lebenben Mann bazu getries ben, Sand an fich zu legen.

In Infterburg, Oftpreußen, beging ber 75 Jahre alte Altfiger Jurtlies, welcher bereits breimal verheirathet ge= wesen war, Gelbstmorb, weil feine Braut Rr. 4 ihr Jawort zurudnahm, und gwar unter ber Begrunbung, bag

er zu alt fei. Der ihm wegen Betruges brobenben Strafe hat sich ber Lauenburger Stabt= tammerer Bobtte burch Gelbftentlei= bung entzogen.

Durch Stury aus dem Wagen. Stuttgart, 8. Sept. In Baibingen, m würftembergifchen Redarfreis, hat ber im 55. Lebensalter ftebenbe wurttembergische Oberhofmeifter ber Roni= gin, Frhr. Richard v. Reischach, in Fol= ge eines Sturzes aus bein Wagen Den Tod erlitten.

Gin Sofin Liebigs geftorben.

München, 8. Sept. Hermann Liebig, ber zweite Sohn bes weltberühmten Chemiters und naturforichers Juftus Freiherr b. Liebig, ift geftorben.

Moftke-Denkmal enthufft.

Roln, 8. Gept. 3m Fleden Daun an ber Liefer (Regierungsbezirk Trier) wurde ein Denkmal bes Genralfeld= marschalls Guafen v. Moltte enthüllt.

Brefinnig geworden.

Wien, 8. Sept. Der öfterreichische **R**eichsrath Graf Zozislaw Thsztiewicz, als Bertreter ber Landgemeinde Rolbuszowa Mitglieb bes Polenklubs und Mitglied bes galigischen Landtags, hat in eine Irrenanftalt überbracht mer= ben muffen.

Czchifd flatt Frangofifd.

Wien, 8. Sept. Der Gemeinberath bon Brunn, ber haupistadt bon Mäh-ren, beschloß einstimmig, ben bisber in ben städtischen Anabenschulen obliga: torisch gewesenen Unterricht in ber frangösischen Sprache fallen gu-laffen und burch gleichfalls obligatorifchen Unterricht in ber czechischen Sprache zu erfegen.

Die Cholera.

Wien, 8. Sept. In Galizien und in ber Butowina ereigneten fich wieber 174 Erfrantungen an ber Cholera und 111 Tobesfälle. St. Betersburg, Rugland, 8. Sept.

In Ruffifch-Bolen werben jest burch= ichnittlich pro Woche 5000 Erfrantun= gen an ber Cholera und 2500 Tobesfälle gemelbet. Auch zeigt sich in ber Siabt und im Gouvernement Rifchnen Romgorob noch feinerlei Abnahme ber Amfterdam, 8. Sept. Sier find im Bei wieber 3 Personen an ber Cholera er- werben

britischen Gewertschaftten in Norwich ist heute zum Abschluß gelangt. Obwohl ber Borfiger beharrlich gegen bie Er-

wählung zweier Sozialisten als Mitglieber bes Barlamentsausichuffes pro= teftirie, entschieb ber Rongreg mit Mehrheit. Beibe beigubehalten. Die Sogialiften jubelten über biefen Sieg. Bum Colug murbe ein Berbammungs= beschluß gegen das Oberhaus wegen feiner haltung hinsichtlich bes Arbeitge= ber-Bafipflichtgesetes angenommen, und unter bem Abfingen bon "Aufd Lang Spne" gingen bie Delegaten auseinander.

Graf von Maris geftorben. London, 8. Cept. Der befannte frangofifche Rronpratendent Lubwig Philipp Albert v. Orleans, Graf von Paris, ift heute früh um 9 Uhr im "Stowe Soufe" am Magentrebs ge= ftorben. (Er murbe am 24. Mug. 1838 in Paris geboren und war ber prajum= tibe Thronerbe, gu beffen Gunften an= geblich Ludwig Philipp am 24. Febru= ar 1848 bem Thron entfagte. Auch nahm er am amerikanischen Bürgerkrieg theil und ichrieb ein angesehenes Wert über benfelben. Un feiner Stelle ift jest Pring Ludwig Philipp Robert bon Orleans bas Saupt ber Familie.)

Paris, 8. Sept. Wie ber "Gaulois" ankundigt, findet heute anläglich bes Ablebens bes Grafen bon Paris ein Ministerrath statt, um die Frage zu er= örtern, ob man gestatten folle, bieleiche bes berbannten Prätenbenten in Dreur gu beerdigen, falls bie Familie barum nachfuchen follte.

London, 8. Cept. Das Enbe bes Grafen bon Paris war ein fcmerglofes und friedliches. Riemlich vollzählig maren die näberen Bermandten um bas Sterhebett berfammelt.

Bon berichiebenen regierenben Saufern find bereits Beileidsbepefchen ein=

Mindeffens 15 Ertrunfene!

London, 8. Gept. Muf ber Oftfee wurde eine Fischerflotte aus Belfing= fors, Finnland, von einem fchredlichen Orfan getroffen, 8 ber Boote zerfchell= ten an öben Feistlippen ber Noerpe= Infeln, und soweit bekannt, wurden 15 Fischer bon ben Wogen berichiun=

(Telgraphifche Rotigen auf ber 2. Seite.)

Lofalbericht.

In Musübung feiner Pflicht lebens:

gefährlich verwundet. Gine gewiffe Frau Horweg aus Muftin, 3ll., hatte die Abvotaten Brandt und hoffmann, die ihr Bureau in bem haufe Nr. 125 G. Clart Str. haben, por einiger Zeit mit ber Gingiebung von Gelbern beauftragt, fich aber bor Rurgem eines anderen besonnen. Gie wandte fich an ben Rechtsanwalt C. L. Waller und ersuchte ihn, ihre Gefcafte au führen. Um bie Angelegenheit in Ordnung zu bringen, tam fie felbft nach Chicago und begab fich beute um Uhr mit ihrem neuen Rechtsbeiftanb gu ben herren Brandt und hoffmann und bat dort um eine Abrechnung. In Bertretung bes abwesenben Chefs beforgte ber Bureauborfteber. namens Roeber, die Abrechnung und legte ber Frau Hormeg bie Summe bon \$8.75 nebst einer Quittung bin, burch bie bie Richtigkeit ber Abrechnung und ber Empfang bes Gelbes bescheinigt werben follte. Baller rieth feiner Rlien= tin, bas nicht zu thun, und griff nach bem Gelbe, um es ihr quibergeben. Raum hatte er aber feine Sand auf bas Gelb gelegt, als Roeber mit rafchem Griffe aus ber offenftehenben Schublade feines Schreibtisches einen Revolver hervorholie und, ohne baf Jemand es verhindern tonnte, auf Baller abfeuerte. Derfelbe fant, fcmer in bas Bein, in ber Gegend bes Unter= leibes, getroffen, fofort gufammen. Man ichaffte ihn nach ber Chicago Bo= liflimit, mo bie Mergte feinen Buftanb für lebensgefährlich erflärten. Roeber wurde berhaftet.

Rothwendige Berbefferungen.

Das städtische Strafen Departes ment ift eifrigft bemüht, die berichiebe= nen Rorporationen gur Reupflafterung einer Angahl Strafen auf ber Beft= feite zu beranlaffen. Supt. DeCar= thin erflärt, daß bie "Chicago Telephone Co.", Die "Sectional Electric Co.", bie "Peoples Gas Co." und bas ftabtifche elettrifche Beleuchtungs=De= partement für ben schlechten Buftanb ber B. Mabison verantwortlich find und ihren Theil ju ben Roften ber nothwendigen Reparaturen beitragen

Boligeichef Brennan hat an feine Mannen ben Befehl ergeben laffen, ftreng barauf ju achten, bag feine Ungeigeschilber anftogigen Inhalts mehr im Beichbilbe ber Stabt angebracht

21m Ranal.

Ein Arbeiter durch einen anderen tödtlich verwundet.

Schon wieber hat fich am Drainage Ranal eine Schieferei ereignet, welche wahrscheinlich ben Berluft eines Men= fchenlebens gur Folge haben mirb, und es ift hohe Zeit, daß fich die Behörben etwas mehr um bas morbluftige Gle= ment fümmert, welches fich bort mehr als irgend wo anders aufzuhalten icheint. John Sarris, ein Ranalarbei= ter wurde mabrend eines Streites mit einem Mitarbeiter Namens James Sar= ris faltblütig niedergeschoffen und liegt jett, bon den Merzten aufgegeben, im County-Hospital. Der Mordbube ift entflohen und foll fich in Chicago ber= ftedt halten. Der Schauplag ber That liegt in ber Rahe von Summit.

Entgeht einer längeren Buchthaus: ftraie.

Giner langen Buchthausftrafe ift ber unter der Anflage des Ginbruchsdieb= stahles ftehende Richard Rhan biesmal noch mit inapper Roth entronnen. Er berbantt bies bem für ihn gunftigen Umftande, daß die Geschworenen, Die in feinem Falle zu entscheiben hatten, fich nicht auf ein Berbitt einigen tonn= ten. Nachbem die Jury gestern bis fpat in den Abend hinein über den Fall berathen hatte, erstattete sie um zehn Uhr an Richter McConnell Bericht, ber nichts anderes als bie Thatfache mit= theilte, daß sie sich nicht einig werben fonnte. Die Untlage gegen Rhan hatte babin gelautet, bak er in Benjamin Ettelfohns Wirthschaft, Nr. 163 Ply= mouth Place, eingebrochen und \$50 baares Gelb aus berfelben geftoblen hobe. Rhan ift übrigens ein alter Buchthausvogel. Er hat wegen ahnli= cher Berbrechen ichon zwei langere Freiheitsftrafen abfigen muffen.

Intereffante Enticheidung. -Gine intereffante Entscheibung mur= be gestern von Richter Tuthill in bem Ermiffionsprogeß gegen Beter Jung abgegeben. Letterer bewohnte bas Saus Nr. 1763 Brightwood Ave., welches er von Frau Sarah Ganden gemiethet hatte. Als er nun Miene machte, fortzuziehen, obgleich er noch einen Theil ber Miethe schulbig war, erwirkie die Hauseigenthümerin einen Festhaltungsbefehl, um sich auf diese Beife die Zahlung ber Miethe ju fidern, Die herr Jung bertragsmäßig bis nächsten April zu gahlen batte. Richter Tutbill entichieb nun geftern im Berufungsverfahren, baf ber Ber= klagte nicht seiner Freiheit beraubt werden durfe, und hob ben Fefthal= tungsbefehl auf. In feiner Entschei= dung bemerkte Richter Tuthill, daß, werbende Bahlungen im Gefängniß feft= gehalten werden follten, wohl nur febr wenige Menschen im Besithe ihrer Freiheit bleiben burften.

Wegen Unterfchlagung.

Georgia Johnson, ein Dienstmädchen, welches früher bei Fri. M. Whnneg, Rr. 3346 Dearborn Str., tonditionirte, ift im Staate Diffifippi berhafiet und bon Bunbes-Beamten nachChicago gebracht worben. Sie wird beschulbigt, einen ihrer Dienftherrin ge= hörigen regiftrirten Brief, melder \$5 enthielt, unterschlagen zu haben.

Rur; und Ren.

* Bis beute Mittag batten im Gan= gen 5410 Birthe ihre Schanfligens für bie zweite Bahlungsperiobe erwirft, Man erwartet, bag bie Gefammtgahl dieser Art Lizensen sich auf etwa 7000 belaufen wird.

* Bahrend ber Rr. 109 Forquer Str. wohnhafte John Schebe geftern Abend auf bem Pier am Fuße ber 13. Str. fifchte, fiel er in ben Gee und er= trant. Die Leiche wurde herausgefischt und nach Saufe gebracht

* Der befannte .. Globe Trotter Paul Jones ift bon ben Beschäftsleis tern bes berühmten "Columbus" = Dry= Goods-Labens an ber State Strafe engagirt worden und wird von jest an in bem genannten Gefchäfte, und gwar abwechselnb in ben berichiebenen Des partements, ben Runben aufwarten.

* Frau Berit, Die, wie gemelbet, bor einiger Zeit in ihrer Wohnung, 585 N. Afhland Ave., durch Explosion eines Gafolinofens fcmere Brandwun ben bavontrug und nach bem St. Gli= fabeth-hofpital überführt werben mußte, berftarb bajelbit heute Bormittag unter großen Schmerzen an ben Folgen berfelben.

* Die Delegirten bes "Builbing Trabes Council" haben beschloffen, bie Mitglieber ber "Umalgamated Sheet Metal Worters Affociation", gegen bie bon Seiten ber Arbeitgeber ein "Lodout" berbingt murbe, in ihrem Ram= pfe nach beften Rraften gu unterftugen. Es fteht beshalb zu befürchten, baß es wieberum ju einem Streit ber Bauhanbiverter fommen wirb.

Der Schanktellner John Butler, ber in bem Saufe Rr. 36 R. Clart Str. wohnt, hatte heute Nacht um 1.40 Uhr, während er fich auf bem Bege nach Saufe befand, bas Unglud, an ber Suboft-Ede ber Ringie und Clart Str. auf bem Burgerfteige auszugleiten und fich babei ben linten fuß über bem Gelent gu brechen. Der Berlette wurde burch einen Ambulanzwagen

Unangenehme Berwechstung.

Oder: mas herr Mayer über die hundeaffare ju fagen bat.

Bunttlich aur feftgefetten Beit er= schien heute Vormittag herr Osfar I. Maher, über beffen eigenthümliches Hunde-Abenteuer an anderer Stelle bes Blattes berichtet ift, in Begleitung feines Abvotaten Richam Scanlun im Polizeigericht ber Harrison Str. Station, um fich bor Richter Brabwell auf die Anklage bes Raubes und unordent= lichen Betragens zu berantworten. Die Verhandlung bes Falles fand jeboch heute noch nicht ftatt; Anwalt Scanlan beantragie nämlich gleich, nachdem ber Fall aufgerufen worden war, Bertagung, um, wie er fagt, Zeit zur her= beibringung feiner Entlastungszeugen zu haben, und ber Richter entsprach diesem berechtigten Berlangen, indem er ben Berhandlungstermin auf Don= nerstag, ben 15. September, ansette. Es fiebt übrigens gang fo aus, als ob Die Polizei mit ber Rerhaftung bes BerrnMaper einen toloffalen "Schwupper" gemacht hat. Gein Bertheidiger versprach bem Richter nämlich, beweisen zu wollen, bag Mager nicht nur keinen Diebstahl an bem Eigenthum bes Sunbebefigers Dobbin begangen, fonbern obendrein noch gang ungerechtsertigter Beise bon ben Poliziften Gunberlich und Walfh mißbandelt worben fei.

Bum Beiweise beffen gog BerrMaber einen Rod aus und zeigte bem Richter die entologten Urme, Die über und über mit blauen und fcmargen Fleden bebedt waren. Seinem Auftreten nach zu urtheilen, fieht ber Angeklagte jeben= falls nicht wie ein Dieb aus, und ba an anderer Stelle bie Darftellung, wie fie bie Polizei gibt, veröffentlicht murbe, fo foll jest auch nach dem Grund= fat "audiatur et altera parse mitgetheilt werben, was herr Maber beute Bormittag bem Berichterstatter ber "Abendpoft" über bie hundeaffaire gu fagen hatte. Bunächst ftellt er entschie= ben in Abrede, zu berGruppe von Män= nern gehört haben, bie herrn Dobbin mehrere hunde aus ben banden gu ret= gen suchten. Gerabe als er in bas un= ter bem Namen "The Union" befannte Restaurant an ber Ranbolph Str. tre= ten wollte, bemertte er ein fleines Sündchen anscheinenb herrenlos aut bem Burgerfteige, bas er aus Mitleib auf ben Urm nahm, weil er fürchtete, das arme Thier wurde pon achtlosen Baffanten tobtgetreten werben. Er zeigte bas niedliche Hündchen feinen Freunden in dem gebachten Lotal, und während diefe noch allerlei Scherze über ben gludlichen Finder machten, traten bie Boligiften Baffh und Gunderlid herein, fuhren ben nichtsahnenden Serrn Mager unter Flüchen und Schimpfmorten an, und als letterer nicht gleich gur Polizeistation mitgehen wollte, fclugen fie mit ihren Anuppeln auf ihn los. Die beiden Polizisten bielten irrthum= licherweise herrn Mager für ben Dieb, während bie wirklichen Thater fich in's Schiller-Cafe geflüchtet hatten. Bon ber Polizeistation begab sich Maner übrigens heute dirett nach bem Rathhaus, um beim Polizeichef Beschwerbe gegen bie brutalen Polizisten zu erheben.

Erledigt.

Richter Sears empfing heute Morgen bie Entscheibung ber Geschwore= nen in bem Enteignungs-Berfahren ber Metropolitan Sochbahn gegen bie Befiger bon 42 Bauftellen an Bing= ham Str. und einer an homer Str.

Die Entscheidung lautete babin, daß bie Hochbahn-Gefellschaft für das frag= liche Eigenthum im Gangen \$24,600, ober im Durchschnitt \$40 für ben laufenden Fuß ju gablen hat. Für bas Grundeigenthum, welches an bas an= neftirte ftogt und nach ber Meinung ber Befiger theilmeife entwerthet mor=

ben ift, gibt es feine Entschädigung. Durch diese Entscheidung sind die hinderniffe aus bem Wege geräumt, welche der Metropolitan=Hochbahn=Ge= sellschaft bei Ausführung ihrer Plane noch im Wege ftanden. Das Wegerecht bon Congreß Str. bis jum Logan Square ift gefichert. Es handeit fich nur noch um einige Studden Land an ber Armitage Abe., über welche bem= nächst ebenfalls entschieden werden mirb.

Abgefaßt.

Die Polizisten henry Carragher and Thomas Baldwin von der Max= mell Str.=Station verhafteten geftern Rachmittag an ber Ede bon Jeffer= fon und 16. Str. brei junge Bohmen, Namens John Milota, Joseph Smifal und Beter Michael, die fürglich ei= nen berfiegelten Frachtwaggon berBurlington=Gifenbahngefellichaft aufge= brochen und aus bemfelben mehrere mit Zucker gefüllte Säcke entwendet haben. Die Sallunten hatten fich gerade mit ibrer Beute aus bem Staube machen wollen, als fie von ben Beamten ange= halten und bingfest gemacht wurden. Die Berhandlung ber auf Ginbruchs= biebftahl lautenben Unflage wird am nächsten Montag vor Richter Eberhardt

Temperaturfiand in Chicago.

Der Thermometerstand auf ber Betterwarte im Auditorium-Thurm stellte fich feit unferem letten Berichte, wie Grab, Mitternacht 74 Grab, beute

Dem Gritidungstode nahe.

Drei Perfonen aus einem brennens den haufe in's freie gebracht.

Mur um Saaresbreite entgingen heute Morgen zu früher Morgenftunde brei Personen einem jammerlichen Gr= ftidungstobe. Es war wenige Minu= ten bor brei Uhr, als bie Poligiften Murray und Dennis D'Mallen aus den Fenftern ber Schantwirthschaft von Peter J. Mettie, Nr. 540 B. Zan= lor Gir., dichte Rauchwolfen herbor= bringen fahen. Die Beamten gaben fufort ben Feueralarm und eilten als= dann in das Innere bes Gebäudes, um bie im oberen Stodwerte fclafenben Bewohner bon der ihnen drohenben Ge= fahr in Renntniß gu fegen. in der That Die hochste Zeit! Berr Mettie nud feine Battin, fowie ber in bemfelben Bimmer ichlafende Schant= fellner Samuel 3. Moffatt hatten bereits bie Besinnung berloren, als fie bon ben waderen Blauroden aufgefunden und in's Freie gebracht wurden, wo fie fich bald barauf völlig erholten. Moffat mar burch herabfallende Glas= fplitter an Ropf und Sanden leicht ber= legt worden. Der Brand felbit tonnte erft nach einftündiger angestrengter Ur= beit geloscht werden. Gine genaue Uns terfuchung ergab, bag bie Flammen im Couterrain jum Musbruch getom= men waren und fich von dort ihren Beg bis nach der oberen Stage gebahnt hat= ten. Der burch ben Brand verursachte Berluft wird auf \$1000 veranschlagt, bon welcher Summe etwa die Sälfte auf bas Saus und ber Reft auf bie Ginrichtung entfallen. Trop ber Unftrengungen ber Feuerwehr hatten bie Flammen auch bas anftogenbe Ge= baube, Rr. 538 D. Tanlor Str., ers griffen und an bemfelben einen Scha= ben bon \$500 angerichtet. Ueber bie Entstehungsursache bes Feuers hat bisher nichts Sicheres in Erfahrung ges bracht werden fonnen.

Bur Strafenreinigungs-Reform.

Gefretar Gaslen bon ber "Civic Weberation" sprach sich heute über ben erften Bericht ber bon jener Organifas tion angestellten brei Sanitats=Inspet=

toren folgenbermaßen aus: "Es ift uns gleichgiltig, wer bie Ur= beit beforgt, fo lange biefelbe überhaupt verrichtet wird. Es ift uns lediglich barum ju thun, bağ bie Kontrattoren Die volle Arbeit bafür leisten, wofür fie bezahlt werben. Wenn ein Rontratt die Reinigung gemiffer Allens brei Mal borichreibt, bann wollen wir ba= rauf feben, baf jene Allens auch brei Mal per Woche gereinigt werben. Wir erhielten gestern etwa ein Dugend Beichwerben, welche wir fortirt und un= feren Infpettoren gur Untersuchung Rr. 422 Blue Geland Abe. befindet fich eine Allen, welche nicht feit bem Monat Ottober vorigen Jahres gereis nigt murbe. Unfer Infpettor berichtet, bag wenigstens zwei Tonnen Riichen= abfalle in jener Allen zu finden feien. Dies ift einer ber ichlimmften Falle, aber viele find faft ebenfo fchlimm. Alle biefe Reschmerben merben bem Guberintendenten Schofield vom Stragenreis nigungs=Bureau überwiefen und ich bin überzeugt, daß Abhilfe geschaffen werden wird. Sobald bas Publitum meif, mo und wie die Beschwerden ein= gereicht werben, bann fann man auch hebeutend befferen Scapengerbienit bon

Rober Patron.

ben Rontrattoren erwarten."

Bor Richter Rerften erfchien heute ein etwa 55 Jahre alter Mann, Ras mens R. Q. Billow, beffen Geficht beuts lich genug bewies, bag es mit ben Fauften eines fräftigen Rerls unliebsame Befanntichaft gemacht haben mußte. Derfelbe hatte fich geftern Abend turg nach 6 Uhr, auf bem Beimwege begrif= fen, in ber Martet Str. auf ben Stu= fen ber Vortreppe eines haufes nahe ber Chicago Abe. zu furzer Raft nies bergelaffen, als er von einem baumlan= gen Rerle, namens John Cummings um etwas Tabat angegangen wurde. Auf feine Antwort, bag er feinen bei fich habe, überschüttete ihn ber unber= schämte Mensch mit einer Fluth von Schimpfworten, rig ihn bon ben Stufen in bie Sobe und verfette ibm mehrere Fauftichläge in bas Geficht. Richt genug bamit, warf er ben armen Mann, ber noch bazu ein Krüppel ist — sein linter Urm, an beffen Sand mehrere Finger fehlen, ift traftlos - fich alfo fo gut wie nicht wehren tonnte, nieber, berfette ihm mehrere Fugiritte und hatte feine Brutalitaten noch weiter fortgesett, wenn nicht ein Poligift, ber bie gange Szene mit angesehen hatte, herbeigeeilt und gu rechter Zeit eingetroffen mare, um ben mehrlofen Rruppel au ichuten. Der Beamte perhaftete ben roben Batron und Richter Rerften überwies ihn unter \$500 Burgichaft an die Großgeschworenen.

Bermift.

Der 47 Jahre alte Schuhmacher Georg Stude, welcher mit seiner Familie Rr. 10 De Roven Bl. wohnt, ging am Montag fort, um Arbeit au luchen. Er ift ben gangen Sommer hindurch ohne Beschäftigung gewesen. Da Stude bis beute weber gurudges folat: Geftern Abend um 6 Uhr 84 | febrt ift, noch ein Lebensgeichen bon fic gegeben hat, befürchtet feine Familie, Morgen um 6 Uhr 70 Grab und heute | bag er entweber verungludt ift oben 1872.

1894.

Ede North Ave. und Larrabee Str. Südfeite: Gefdäft: 3840-44 State Str.

Seit beinahe einem Dierteljahrhundert find wir dem Dublitum der Mordseite und der gangen Stadt portheilhaft befannt und haben uns zahlreiche Kunden und freunde in der Mähe und in der ferne erworben. Wir feben in unseren Caden täglich neue Kunden aus der Stadt und vom Cande; denn allgemein hat fich das Publifum davon zur Bennge überzeugt, daß man bei uns beffer, billiger und bequemer taufen fann als in einem der größten Geschäfte der Stadt. Wir schreiten mit der Zeit voran und find jett vorbereitet, auch in schlechten Zeiten, wo man sparen muß, einen jeden Kunden mit den Preisen und der Qualität unserer Waaren zu befriedigen:

Wirtlich feine

Männer:Anzüge, in allen Muftern und Farben, geben wir jest für. Die man nirgends unter \$15.00 Raufen Raun.

Berbit: und Winter- Ueberzieher,

Unser Kinder- und Knaben-Departement, das sich lette Woche eines riesigen Zuspruchs erfreute, ist jest vollständig; Muster, die wir damals noch nicht hatten, find eingetroffen, so daß wir jett allen Unforderungen gerecht werden fonnen.

Rnaben-Mngüge, für Knaben im Alter von 4—15 Jah= \$1.25 bis \$2.75 ra gute Sualität, bon...... \$3, \$3.50, \$4 bis \$5

Kombinations-Anzüge, bestehend aus doppelbrüstiger Jack, 2 \$3.50 bis \$6.00

Ginzelne Anichofen und Bloufen,

In unferem

Sut=Departement, tann man an jedem hut von..... 50c bis \$1.00 sparen.

Unsere Spezialität bleibt:

Ungewöhnliche Größen für ungewöhnlich große, fleine, dunne und

Rordost-Ede Rorth Ave. und Larrabee Str.

Südseite:Geschäft: 3840-44 State Str.

Gifenbahn-Fahrplane.

Allinois Central-Gisenbahn.

Alle burgiahrenden Jüge verlassen de Gentral-Bahnhos, 12. Six. und Part Row. Die Jüge nach dem Süden können edenfalls an der 22. Six., 39. Six.und Hobe Part-Siation destingen weeden. Stade-Liekelosserische Later der und Andiotrium-Hotel.
Liekelosserische Amemphis i 1.35 y 5.00 y
Ch. Six. Louis Diamond Operial. I 9.00 y 17.35 y
Chringsseld Deachur. I 9.00 y 17.35 y
Chringsseld Deachur. I 9.00 y 17.35 y
Chringsseld Beather. I 9.00 y 17.35 y
Chringsseld Deachur. I 9.00 y 17.35 y
Chringsseld Septentur. I 9.00 y 17.35 y
Chronop de Amemphis I 7.45 y 17.00 y
Chronop de New Orleans Cypres I 7.45 y 17.00 y
Chronop de New Orleans Cypres I 7.45 y 17.00 y
Chronop de New Orleans Cypres I 7.45 y 17.00 y
Chronop de New Orleans Cypres I 7.45 y 16.50 d
Siour Holls Chrelling. I 2.00 y 1.10 y
Chronop de Special Christopher I 3.00 y
Chronop de Special Christopher I 3.00 y
Chronop de New Orleans Cypres I 3.00 y
Chronop de Special Chrelling. I 3.00 y
Chronop de Special Christopher I 3.00 y
Chronop de Special Christopher I 3.00 y
Chronop de New Orleans Cypres I 3.00 y
Chronop de Special Christopher I 3.0 Allinois Central: Gifenbahn.

Surlingtone Pinte.

Sicago., Burlingtone und Luincy-Gifenbadn. Artel.
Offices: 211 Clarf Eir. und Union Bassager-Bahnhof, Canal und Abams Etr.
Bige Wicht Michael Michael Michael
Balesburg und Streator + 8.30 B + 6.25 R
Nodlord und Hororeston + 8.30 B + 6.25 R
Nodlord und Hororeston + 8.30 B + 6.25 R
Denber und San Francisco *12.45 R *8.20 B
Rockle und Bodford + 4.30 R + 10.35 B
Omaha, Council Busser + 5.50 R *8.20 B
Ranfass Etr. Si Joseph undening + 4.30 R + 10.35 B
Omaha, Council Busser + 5.50 R *8.20 B
Ranfass Etr. Si Joseph undening + 6.10 R *10.15 B
Omaha, Calbeston & Zeras *6.10 R *10.15 B
Et Haul und Minneapolis *6.10 R *10.15 B
Et Haul und Minneapolis *6.10 R *9.00 B
Etreator und Mendota *6.15 R *9.00 B
Et Land und Minneapolis *8.15 R *9.00 B
Et Hauf und Minneapolis *9.30 R *1.10 B
Ranfas Ett, St. Joseph undening *6.15 R *9.00 B
Et Haul und Minneapolis *8.15 R *9.00 B
Et Hauf und Minneapolis *9.30 R *1.10 B
Ranfas Ett, St. Joseph undening *6.15 R *9.00 B
Et Hauf und Minneapolis *9.30 R *1.10 B
Ranfas Ett, St. Joseph undening *6.15 R *9.00 R
Etrator und Mendota *1.00 R *6.45 B
*Täglich †2.50 lp. under *11.00 R *6.45 B BurlingtoneBinte.



Canal Street, between Madison and Adams Street.

Thicket Office, 198 South Clark Street.

Daily, Pacific Vestibuled Express.

Leave.

MONON ROUTE Tidet-Offices: 232 Clart States und Route Comment of the Comment of t

Baltimore & Ohto. Bahubofe: Grand Central Paffagier-Station; Stadd
Office: 198 Clark Str. Reine extra Fabrireile verlangt auf ben B. & D. Limited Lügen. Ablant Fo. 20 Molarit Bocal Ben B. & D. Limited Lügen. Ablant Bocal Ben House Ben House Ben House Limited Limit

Chicago & Waftern 3llinois-Gifenbahn. Tidet-Offices: Wo Clark Str., Anditorium Gotel und am Kaflagier-Debot, Dearborn und Bolf Str.

"Agailch, i Musgen. Sonntag, Whaptr kenkunft
Lerre Hante und Evankville... #8.00 B † 6.02 K
Danville und Terre Hante Pail... †12.55 R † 9.45 K
Chtrago & Nafloville Kimited.... *4.30 R 10.00 B
Lerre Hante und Edankville.... *11.22 R *7.06 B

Redisauwalte.

JOHN L. RODGERS. JULIUS GOLDERES. Coldzier & Rodgers, Bechtsanwälte, Redzie Building, 120 Mandolph Ctr., Simmer 901-907.

MAX EBERHARDT, Friebensrichter. 142 Moft Mabifon Ctr., gegenüber Union Str. Wohnung: 426 Afhland Bouleverb. 18jalj

BESTE LINIE NACH

Zwei Züge Täglich



s the exact reproduction of one set up nearly a half century ago by the JESUIT Missionaries to the FLATHEAD INDIANS n Montana. It is upright in the ground n front of an old church in which thes ndians have knelt and worshiped for

Lo, all these years. The history of this old Indian Mission of ST. IGNATIUS is very interesting. Send Chas. S. Fee, Gen. Pass. Agent, Northern Pacific R. R., at St. Paul, Minn., six cents in postage and your address and he will send you a beautiful booklet, with colored illustrations, telling all about this and other old Indian Missions in Montana and Idaho.

Dr. J. KUEHN, (früher Mififteng-Argt in B Spezial-Arat für Dants und Gefchlechts. Rrants heiten. Office: 78 State Str., Room 29. — 5 prechtunden: 10-12, 1-5, 6-7; Conntags 10-11. 16pmmi6

Brauereien.

Telephon: Main 4383. PABST BREWING COMPANY'S Alaidenbier

für Samilien Bebrauch. haupt:Diffice: Ede Indiana und Desplaines Str. 14nobm H. PABST. Mannes

MCAVOY BREWING COMPANY. Teleph. 8257. 2349 South Park Ave. Reine Malz-Biere.

Austin J. Doyle, Ştüfibent. 11jaljmbof Adam Ortseifen, Bicc-Präfibent. H. I. Bellamy, Sefretär und Schahmeifter.

WACKER & BIRK BREWING & MALTING CO. Cffice: 171 R. Desplaines Cir., Schendibanerei: Rn. 171-181 R. Desplaines Str. Malbaus: Ro. 186-192 R. Jefferson Str. Clevator: Ra. 16-22 M. Indiana Cir. 18

Telegraphische Rolizen.

Juland.

Bu Staunton, 3ll., rannte ei Schnellzug auf ber Babafh-Bahn zwei Gutermagen. Dabei murben Manner getöbtet und zwei andere ber-

Infolge bes Offenftebens einer Weiche entgleifte ju Dillon Junction, R. M., ein Expreggug ber Santa Fe-Bier Berfonen wurden babei

In Wampum, Pa., machte man bie Entbedung, bag bie 16jährige Dai= fy Majors, welche bort die Pflichten einer Boftmeisterin ausübte, in biefer Eigenschaft \$1500 unterschlug.

- Bei Correctionville in ber Rabe bon Siour City, Ja., geriethen bie Farmer Michael Cobiemsti und Geo. hill wegen irgend einer handlung ber Tochier bes Erfteren in Streit. Gobiemsti erichof Sill und beging bann Celbftmorb.

- Das Ginmanberungsbureau in Wafhington fandte an die berichiebenen Ginmanberertommiffare in ben Ber. Staaten bie genauen Berfonalbefchreis bungen bon 26 unlänggft aus Frant= reich ausgewiesenen Unarchiften, bon benen man glaubt, baß fie fich nach unferem Lande gewendet haben.

- Die 50jährige Frau Mary Gus= worth in Jacfon, Mo., wurde wegen Ermordung ihres Nachbarn, des Schmiebes henry Stiff, berhaftet. Die Mordthat, an welcher auch ein, inzwi= schen entflohener Sohn ber Frau EUs= worth betheiligt war, ift eine Folge bofer Rlatschereien auf beiben Seiten.

- Bu Gibson City, 3U., wurde ber Abam Forepaugh'sche Zirtus auf Be= fehl bes Bunbesrichters Allen beschlag= nahmt. Es geschah bies infolge einer Schabenersakklage auf \$10,000 seitens bes Hauptmusikanten bieser Zirkusgefellichaft, George Coupe, für perfon= liche Verletzungen, welche ihm Fore= paugh zugefügt haben foll.

- Während ber geftern abgelaufe= nen 7 Tage wurden in ben Ber. Staa= ten 215 Banterotte gemelbet, in Cana: ba 47, zufammen alfo 262, gegen 348 (in ben Ber. Staaten 323 und in Ca= naba 25) in berfelben Woche bes Bor= jahres, 228 in ber borigen und 263 in ber borborigen Boche. Die Berichte ber Sanbelsagenturen fonftatiren eine immer belebter werbenbe, jeboch noch launenhafte Gefchäftslage.

- Ziemlich entmuthigenb lauten bie neueften Berichte aus ben Sopfengegen= ben in Dregon. Regen, Läufe und schwarzer Schimmel haben große Ber= heerungen an bem Sopfen, namentlich an Willamettefluffe, angerichtet, unb ba überdies bie Sopfenpreife niebrig find, fo feben bie bortigen Sopfenbauer trautigen Zeiten entgegen. 3m Counth Midland ift beinahe bie Balfte ber Sopfengarten wegen ber Läufe und bes Schimmels aufgegeben morben.

- Mis beutscher Ronful für bie Staaten Oregon und Joaho, mit bem Sige in Portland, murbe Rarl b. Win= Bigerobe ernannt.

- Nachbem es erft geheißen hatte, bas Befinden bes greifen beutiden Ge= lehrten v. Helmholg, welcher bor eini= ger Beit bom Schlag gerührt wurbe, b gang beheutend geheffert beife es jest, fein Enbe werbe ftundlich be-

fürchtet. - Die dinefische Regierung hat fich eine Million Batronen bon ber "Win= chefter Repeating Arms Co." in New Schen, Conn., ichiden laffen. Es beißt, baf bies nur eine Berfuchsfendung fei, und China befriedigenbenfalls noch biel mehr Patronen in Amerika bestellen

merbe. - In ber geftrigen Sigung ber bris tischen Gewertschaften in Norwich wurbe beschloffen, Die Regierung gu erfuchen, Magnahmen gegen bie Landung bon mittellofen Fremben gu treffen. -Der befannte englische Schiffsbefiber Wilfon erflärt, daß fich auf ben engli= ichen Schiffen gegenwärtig über 56,000 frembe Seeleute befinben.

Lofalbericht.

Bon feinem Leiden erlöft.

Chward Rummel, ber Borfteber bes Late Biemer Poftamtes, murbe geftern bon feinem langen Leiben burch ben Tob erloft. Seit nahezu einem Sahre hatte ber bebauernswerthe Mann bie furchtbarften Schmergen auszusteben, die burch ein Rrebsleiben am Beficht berurfacht worben waren.

Berr Rummel, welcher ein Alter bon beinahe 59 Jahren erreicht hatte, war unter ben hiefigen Deutschen eine gern gesebene Berfonlichteit, indem er befanntlich früher einmal bas Umt eines Staatsfefretars von Illinois betleidete, als Clerk und Supervisor des Towns Late Biew biente und Jahre lang eine beutsche Wochenzeitung, genannt "Der Postillon", in jener Borftabt beraus=

Die Beerbigung finbet morgen Rach= mittag um 2 Uhr bom Trauerhaufe, Rr. 1413 R. Salfteb Str., aus ftatt.

Traurige Radricht.

Der Buchhalter Franklin Hathewah wohnhaft Nr. 364 Burling Str., hat gestern bie betrübende Nachricht erhalten, daß die fchredlich berftummelte Leiche feines jungften Sohnes, Frant C. Hatheway, nabe Aville, Ind., neben ben Geleifen ber Michigan Central Bahn, aufgefunden worden ift. Riemand weiß, wie ber unglüdliche junge Mann zu feinem Tobe gefommen ift. Ein Mord scheint ausgeschloffen zu fein, ba fammtliche Briefe und Werthfachen, bie Satheway im Besitz hatte, böllig umberührt geblieben waren. Der Berftorbene binterläßt ein 7jahriges Töchterchen, bas in Sillsboro, Dhio, erzogen wirb.

"Abendpoft", tagtide Auflage 39,500. | rudbeforbert.

Sobere Reuereinfunfte berlangt. Bum Rationaltonvent deutfchame-Komptroller Uderman ftellt treffen. de Dergleiche an.

Stabt=Romptroller Aderman statistische Belege gesammelt, burch wel= che er zeigt, baß Die Steuer-Ginfchapung in Chicago im Bergleich ju anberen Städten außergewöhnlich niedrig ift und in gar feinem Berhaltniß gu ber in jenen Stäbten auferlegten Steuerlast steht. Wuch hat er einen Plan ent= worfen, wonach bie Ginschätzung erhöht werben könnte, ohne baß bem fleinen hausbesiter ober Gewerbtreibenden ein höherer Steuerbetrag aufgebürdet murbe. Gr. Uderman ift ber Unficht, bag ber Mehrbetrag an Steuern, welcher für Die Berwaltung ber Stadt fo nothwenbig ift, fehr leicht bon ben Gifenbahn= Glosellschaften allein aufgebracht werben fonnte. Das fonnte baburch gefchehen, baß man ben jegigen Steuerfag ber Eifenbahnen auf die Salfte bes Prozentsates erhöhte, welcher von dem fleinen Hausbesitzer verlangt wird. Der eingeschätte Werth bes Grund=

eigenshums in Chicago betrug vor bem Feuer im Jahre 1868 unter bem alten Spftem, wo ein einziger Steuer=Rom= miffar mit feinen Affessoren Die Arbeit besorgte, \$230,247,000, welcher im Jahre 1873 auf \$321,072,995 ftieg und im Jahre 1875 unter bem neuen Shitem von ber Staatsausgleichungs-Behörbe auf \$173,767,246 und jest auf \$245,70,531 festgesett murbe. In New Yort betrug bie Ginschähung bes Grundeigenthums im vorigen Jahre \$1,562,582,393, inPhilabelphia \$769,= 30,542, in Boston \$707,762,300, in Brooflyn \$486,531,506, in St. Louis \$239,005,910. in Chicago \$189,299.= 120, in Buffalo \$208,665,620 und in Milmaufee \$112,490,30.

fr. Aderman beabsichtigt, Staatsausgleichungsbehörde bief. fta= tischen Angaben zu unterbreiten und auf Grund berfelben eine Erhöhung ber Steuer-Ginichagung in Chicago gu berlangen. Trop bes enormen Bachs= thums ber Stadt Chicago werben Die Steuereinfünfte bon Jahr gu Jahr ge-

Berrn Maners Abentener,

In eine feineswegs angenehme Gituation gerieth gestern Abend ber be= tannte Mordfeitler herr Dscar F. Mager, ber im Saufe Nr. 285 Gebg= wid Str. eine Fleischwaarenhandlung betreibt. Er war nämlich eine halbe Stunde lang Gefangener in ber Bentral=Bolizeistation.

Und wer ober was tragt bie Schulb baran? Es ift taum glaublich, aber mahr, ein fleiner gelbbrauner Sund, gerabe fraftig genug, um ben Sugboben entlang nach bem Milchnapf zu friechen, ift bie Urfache bes gangen Malheurs. Muf melche Beife biefer Sund in ben Bofit bes herrn Mager getom= men, das ift die bedeutungsvolle Frage, mit beren Entscheidung fich Richter Bradwell im Polizeigericht ber Sarri= fon Str.=Station gu befaffen haben wirb. Die eine Thatfache fteht feft, baß herr Mager ben fleinen Bierfügler. unter feinen Rod berftedt hatte, als er verhaftet murbe. Go etwas ift immer bebentlich. Aber bamit nicht genug, erflärte herr W. F. Dobbin, ber Rr. 3251 R. Clark Str. wohnhafte Bau= unternehmer, bag herr Mager ihn nie= bergeschlagen und mit Gewalt ben hund an fich genommen habe, mahrend Letterer behauptet, bas Thier bom Burgerfteig aus purem, unberfalfcten Mitleid aufgehoben zu haben. Run fommt aber noch ein britter Zeuge bin= gu, nämlich Poligift Gunberlich und ber fagt, feiner Unficht nach fei es gang "schnuppe", wie herr Mager in ben Befit bes Bierfüglers gelangt fei, benn fein (herrn Maners) Borgeben liege auf einem gang anderen Gebiete. So= ren wir alfo, wie es wirklich mar. Ge= gen 7 Uhr geftern Abend ging herr Dobbin bie Ranbolph Str. entlang, in feinen Urmen einen tleinen "Sthe ter= rier" und besagtes Sundchen. Unmit= telbar bor bem Schiller=Theater begeg= neten ihm mehrere Berren, bie ben Bunfch ausbrudten, bie beiben hubichen Sunbe gu befigen. Ghe herr Dobbin, ber bie Thiere natürlich für fich behalten wollte, wußte, was eigent= lich los war, erhielt er einen Schlag por bie Bruft, ber ihn gu Boben ftredte. Er fah bann, wie einer berherren bas gang fleine Bundchen an fich nahm und ba= mit fortgehen wollte. Auf Dobbins Silferufe eilten bie Boligiften Gunberlich und Balib berbei, bie als fie er= fannten, bag ein friedlicher Musgleich unmöglich war, ben rechtmäßigen Sundebesitzer berhafteten. In berBen= tral=Station benahm fich ber Berhaf= tete höchst aufgeregt. "Fassen Sie mich nicht an, mein Name ift Decar Mager und ich werbe John Soptins Alles ergablen", rief er Gerg. Broberid au, aber es half Alles nichts. Er murbe, wie ein gewöhnlicher Sterblicher im Patrollwagen nach ber Harrison Str.= Polizeistation gebracht. Zwei Anklagen wegen Raubes und unorbentlichen Be= tragens wurden gegen ihn erhoben, und erft, nachbem feine Freunde für ihn Burgichaft geftellt, tonnte er bie Boli= zeiftation berlaffen.

In Banden der Polizei.

Um bergangenen Montag brangen vier Strolde in Die Office ber Babafh Bahn in Springfield, Ill., und raubten ein Raffette, welche außer \$1200 in Boar auch verschiebene Werthpapiere enthielt. In einem Schuppen unweit bes Schauplages ihrer That theilten fie ben Raub, und um bor Entbedung ficher gu fein, fandte Jeber bon ihnen feinen Untheil unter fingirtem Namen noch Chicago.

Die Geheimpolizei war ingwischen nicht mußig und hatte balb ben Sachverhalt ausgekundschaftet. Als nun die Rerle am anderen Tage im Boftamt ericbienen, um bas Belb gu er= beben, wurden fie festgenommen. 36re Ramen find Bm. Bater, J. J. Ren-nebh, Bm. Lloyd und Ed. Froft. Sie wurden gestern nach Springfield gurifanifder Journaliften.

Der große Empfangs-Rommers welchen der deutsche Preftlub von Chicago zu Ehren ber aus allen Theilen bes Landes num Journaliftentag bier eintreffenden Delegaten morgen Abend in Brands Salle veranstaltet, verspricht nach den im Gange befindlichen Borbereitungen zu urtheilen, einen au= herordentlich glängenden Berlauf. Gbe ber Nationaltonvent in feine gefchaft= lichen Berhandlungen eintritt, foll ben Delegaten Gelegenheit geboten werben, sich gegenseitig näher zu treten, und es ist Seitens bes Arrangemenis-Romites bes hiefigen Preftlubs Alles geihan worden, um diefer informellen Cröffnungsfeier einen ebenfo gemuthlichen wie originellen Unftrich zu geben. humoriftifche Vorträge, Rommerslieber. besonwers für Die Gelegenheit verfaßt, ernite und beitere Uniprachen werben bagu beitragen, bem Bangen bie rechte Würze zu geben und bie Delegaten in jeneStimmung bes Sichheimischfühlens Bu berfegen. Am Montag Bormittag um gehn Uhr werben bie Delegaten gur ersten Geschäftssitzung im Speifesaal bes Bismard-Hotel zusammentreten, in welcher bie Berichte bes Prafibenten bes Nationalverbandes und ber übrigen Beamten entgegengenommen und Die verschiedenen Romits behufs Erlebi= gung ber an fie permiefenen Untrage und Berichte ernannt werben.

Eine Rutschen-Ausfahrt mit Damen nach Thielmanns "Lincoln Bart Beach' sowie ein geselliges Beisammensein borbselbst wird ben Nachmittag und Abend in ber angenehmften Weise befcliegen. Die Sigung am Dienstag ift zur Erledigung ber Geschäfte bestimmt während am Abend ein Festbankeit im Bismard-Hotel 'ben fechsten National= tonbent jum Abichluß bringen wirb.

Chicago Turngemeinde.

Die Aftiben, bie Altersriege und bie Pioniere ber Turngemeinde feierten ge= ftern Abend bie Eröffnung bes Winter= furjus burch einen flotten Rommers in ber neuen Turnhalle an Bells Str., an welchem auch paffibe Mitglieber zahlreich Theil nahmen.

Nachbem die regelmäßige Turnftunde borüber mar, eröffnete Turnwart Chas. Enders ben Rommers und ftellte Turner Abolf Georg als Borfiger bor, ber auch von ben Unwesenden einstimmig

bestätigt wurde. Turnlehrer Suber ift erft bor eini= gen Tagen bon feiner Europareise gludlich gurudgefehrt und wurde ihm gu Ghren beshalb ein Salamanber ge= rieben. Turner Suber gab barauf eine intereffante Schilberung feiner Reise gum Beften und fprach mit besonderer Begeisterung von ben Fortschritten ber Turnerei in Deutschland, wie er bie= felben namentlich in Samburg, Berlin, Leipzig, Dresben und München gu beobachten Die Gelegenheit fuchte und auch reichlich fanb. Befonbers entzudt mar er bom berrlichen Verlauf bes 8. Deutschen Bundesturnfeftes in Breslau, bem er, wie seinerzeit in ber .Abendpost" berichtet murbe, beimohn= Much erfreuten ihn die Entwidelung ber Schweizer Turnerei und bas ftramme und fraftige Auftreten ber Schweizer Turnbrüber, wie er bas= felbe beim Schweiger Nationalturnfest in Lugano in Augenschein nehmen

tonnte. Muffer Turnfehrer Suber auch noch andere Turner theils ernfte theils humoriftische Ansprachen, und perschiedene Zithervortrage und meh= rere bubich gefungene Lieber ber Befangfettion brachten eine gemüthliche Stimmung berbor, bie bis jum Ende bes Kommers anhielt.

Berlangen s6 per Zag. Etwa 125 Hilfs-Sheriffs, welche während bes großen Gifenbahn-Streits in Diensten bes Counties ftanben, ba= ben einen Berband gegründet, ber ben Namen "The American Juftice Club" führt und ben 3wed hat, auf bie County-Behörde einen Drud auszu= üben. Die herren Rlub-Mitglieder ber= langen nämlich eine Bezahlung bon \$6 pro Tag für bie gange Zeit ihrer Dienftleistung, und begrunden biefe exorbitante Forberung mit bem bin= weis, baß sie anstatt 8 Stumben bes Tages, wie bas Gefet es borichreibt, volle 24 Sbunden Dienft thun mußten. Da jebem Silfs-Sheriff \$2 pro Tag für eine achtstündige Arbeitszeit gufteben, fo follte nach Unficht biefer Berren bie Bezahlung für 3 mal 8 Stunben \$6 pro Tag betragen. Gin Mitalieb bes Klubs hat bereits bor einigen Tagen eine biesbezügliche Forberung an ben County-Rath eingereicht. Der legtere hat ben Antrag bem Finang=Ro= mite gur Prüfung überwiesen und gleichzeitig ben County-Anwalt um ein Gutachten ersucht. DerEntscheibung wird bon Seiten ber früheren Silfs-Sheriffs mit großem Intereffe entgegengefeben. Falls biefelbe günftig ausfällt, werben biefer einen Forberung 125 andere folgen.

Erlitt fdredliche Brandwunden.

Auf entfehliche Beife berunglückte geftern ber 50 Jahre alte Dachbeder Thomas Behan, wohnhaft Nr. 242 W. Randolph Strafe. Der bebauernswerthe Mann war an bem Neubau Rr. 1048 S. Lincoln Strafe befchäftigt und trug einen Eimer voll tochenben Theeres bie Dachleiter hinauf, als er plöglich mit solcher Gewalt von einem berabfallenben Stud Holz getroffen murbe, bag er bas Gleichgewicht berlor und mitfammt feiner Laft in bie Tiefe fturgte. Der glubend beife Theer ergoß fich babei über bas Geficht unb bie Sanbe bes Ungludlichen, ber in Folge beffen fcredliche Brandwunden Ein Ambulangwagen babonirug. schaffte ben Berletten nach bem Counthhospital, wo thm alle nur mögliche ärztliche Silfe gutheil wurde. Geine Bieberherftellung ift zweifelhaft.

Tefte und Bergnügungen.

hr finns leicht die besten haben.

wenn Ihr nur darauf besteht.

Sie find zum Kochen und heizen ein-gerichtet in jeden erdentlichen Mustern

und Größen, für jede Sorte heizmate

rial, zu Preisen von \$10. bis \$70.

Die achken tragen alle obige handels.

marte und werden mit einer schrift-

lichen Garantie verfauft. Sandler

erster Rlasse verfaufen fie überall.

THE MIGHIGAN STOVE COMPANY,

Die bedeutendsten. Fabrifanten von Defen and Ranges in der Belt. Detroit, Chicago, Buffalo, New yort Cing.

Ungefertigt nur von

Mustria-Klub.

Um heutigen Abend wird ber Austria Chub" im Alt-Wiener= Rr. 657 Rorth Clark Garten, Strafe, nahe ber North Abe., fein bies: ähriges "Groß-Blungenborfer Beinlefefeit" abhalten. Es find umfaffenbe Borbereitungen getroffen worben, um allen Festgäften einige bergnügte Stunben zu bereiten. Das Arrangements= Romite barf barum mit Recht erwar= ten, daß sich zahlreiche Besucher an ber Feier betheiligen werben. Gintritts= farten find zu haben bei August Bern= tolb, Gefretar, Dr. 85 Mleranber Str.; C. Deiches, Rr. 682 D. Divifion Ct. Abolph Feigl, Rr. 455 B. 16. Str. und bei Abolph Heller, Nr. 330 Dft Division Str. Der Anfang bes Feftes ist auf 7 Uhr 30 Minuten Abends

festgesetzt worden.

Konzerte der Kaifer-Kapelle. Beranlagt burch ben großartigen Erfolg, ber burch bas Rongert am Ge= bantage errungen murbe, wird bie Raifertapelle am morgenden Sonntage abermals zwei großeKonzerte im Nord= Chicago=Schütenpart veranftalten. Der urfprungliche Blan ber Rapelle, bereits am Ente biefer Woche nach new Yort gu fahren, ift auf ben Wunsch gahlreis cher Mufitliebhaber ber Rordfeite bor= läufig aufgegeben worben. Man barf ben bon Gaften befucht fein wirb. Der Partinhaber, herr Lehmann, garantirt für prächtiges Raiferwetter.

Das erfte Konzert beginnt um 2 Uhr Nachmittags, während bas Abend= teften Beifall bes jeben Stehplat füls Rongert um 7 Whr feinen Anfang lenden Publifums. namint. Der Gintrittspreis für bas Bange beträgt 25 Cents pro Berfon.

Seute Abenid und von Montag ab an jedem Abende ber nächsten Woche wird die Kaiserkapelle in Frang Thiel= manns Garten ("Lincoln Bart Beach") tongertiren. Ein befonders intereffantes und reichhaltiges Programm wird für den Montag vorbereitet, und gwar au Ehren ber Delegaten gum Natio= naltonvent ber beutich-ameritanischen Coupnaliften, welche als Gafte bes beut= schen Preftlubs nach einer Rundfahrt burch die Stadt den Abend in jenem prachtig gelegenen Sommerlokale zu= bringen merben.

Das Programm für heutellbend lau-

tet wie folgt: Armee-Marid Rr. 160 Rofenfrang Foit-Cuvertüre Leutne Grand Safrion, Alda" Lette Budyer, "Nin, Meib amo Gefang" Joh, Errall Outereilire, "Tannhäufer" R. Wagne Barabforge, "My Warpland" C. Heinemson Hagrebee parsprane, "n. M. Jadelin" . Ind. Bodger, "Rojen aus dem Süden" . Job. Selektion, "Erwinie" . Jafo Brapheten-Mariá . M. Galopp, "Eistauj" Magner

Eroffnung eines neuen Rleider: Gefcaftce.

Die herren Dabe und Charles Don= borf haben heute ihre neuen Geschäftsraume an ber Guboft-Ede ber Salfteb und Ban Buren Str. eröffnet. Es mirb für bas Publitum bon hohem Intereffe fein, bas außerorbentlich reich haltige Lager bon herrentleibern unb Ausstattungs-Gegenständen in Augen= fchein zu nehmen, umfomehr, als bie Räume in wahrhaft fünftlerischer Weife beforirt find und in Grun und Blumenschmud prangen. Gine bortreffliche Mufittapelle fpielt muntere Beifen und ieber Befucher erhalt ein Gefchent in Gestalt eines Blumen-Bouquets unb

einer fünftlerifch ausgestatteten Rarte. Die herren Jonborf werben fich bie größte Dube geben, fich bie Gunft bes Publifums zu erringen. Möglichft großer Umfat bei geringem Brofit, Die beften Baaren und reelle Bedienung find bie Dinge, auf welche fie hauptfächlich ihr Augenmert richten werben.

6. A. R. Exfurfion nach Bittsburg.

Gin Conbergug verläßt Chicago am Conn tag, ben 9. Ceptbr., um 11 Uhr Borm., au ber Ridel Blate Bahn. Die Rundreife taftet \$10.00. Gultig für bie Rudfahrt auf allen regulären Zügen bid einschliestlich 25. Sept. Lurchinge mit Busset Schlaswagen nach Eleveland, Bussell, New Port und Boston. Kahrpreisse immer die niedrigsten. Stadt-Lidet-Office, 199 Clark Str., Tel. Main Lefet das Sonntagsblatt der ,Abendpoff'. I 389, Bahnhof Clart und 12. Gtr.

Deutsche Boltstheater.

Schaumberg-Schindlers Dolfstheater.

Morgen, am 9. September, eröffnet bie Direttion Schaumberg-Schindler ihre 5. Saifon in Müllers Salle. Bur Aufführung tommt bas beliebte Boltsftud mit Gefang "Das Milchmädchen bon Schoneberg" mit ber talentvollen, stimmbegabten jugendlichen Soubrette Frl. Johanna Schaumberg. Der neu engagirte Gefangstomiter herr Robert Schlemm bom Germania-Theater in St. Louis wird in ber urtomifchen Rolle bes "Reporters Brennede" bebui= tiren, und ber bon boriger Saifon fo fehr beliebte jugendliche Romiter Billn Lofd wird ben "Beinrich" fpielen. Mus Ber Genannten treten bie Damen Da= rie Schaumberg, Emma Meger=Ral= big, Minna Nicolas, Anna Schramm und Lina Zuern, fowie bie herren: Schindler, Rroener, Sahn, Frommfnecht, Galter, Graf und Lome auf. 3mangig Gefangenummern, worunter gahlreiche neue Rouplets, werben bon ben Damen: Johanna und Marie Schaumberg, Glfa Stolle, fowie ben Romifern Schlemm und Lofch Bertrag tommen und wird Frl. Schaumberg als Extra-Einlage jest fo populare englische Lied "The 3 left behind me" fingen. ber lettsonntäglichen Aufführung biefer amufanten Boffe in Balfhs Salle mit Beftimmtheit erwarten, bag ber wohnten 1100 Berfonen ber Borfiels herrlich gelegeneSchützenpart auch mot- | lung bei, und ernteten bie gesammten gen wiederum bon bielen Taufen- Rrafte, besonders aber Die Romifer Schlemm und Losch und die Coubrets ten Johanna und Marie Schaumberg, burch ihr borgugliches Spiel, wie burch padenbe Gefangsnummern, ben lebhafs

Bur Berhütung von Baffermangel.

Stadt-Ingenieur Artingftall bat ausführliche Plane für bie Musbehnung unbBerbefferung ber verschiebenen fiabtifden Waffermerte entworfen. Man getentt noch in biefem Berbft mit ben Arbeiten zu beginnen. Bier neue Pumpmaschinen mit einer Leiftungs= fähigleit von 80,000,000 Gallonen in 24 Stunden follen für Die Wafferverfor. gung in Betrieb gefett werben. Die Late Biewer Baffermerte werben an Stelle ber alten Bumpmafdinen, welche nur 2,000,000 Gallonen liefern, eine folde bon 14,000,000 Gallonen Lei= ftungsfähigfeit erhalten, Die Bafferwerte an ber 68. Str. follen in Zufunft 8,000,000 Gallonen mehr Waffer per Zag liefern. In ben Bafferwerten am Fuße von Chicago Abe., melde ben Norben und Nordweften ber Stadt mit Waffer berforgen, foll eine Bermehrung ber Bafferverforgung bon 30,000,000 Gallonen bewertfielligt werben.

Rach Angeboten für Die Lieferung biefer Maschinen und für bie Musführung ber nothwendigen Arbeit ift bereits ausgeschrieben worden und biefelben werben fich innerhalb eines Monats in ben Sanden bes Dberbau-Rommiffars befinden.

Martiberiat.

Chicago, ben 7. September 1394 Diefe Breife gelten nar für ben Großhandel.

Cemuje. Gem uße.
Mothe Betten, Wisc. \$\frac{1}{2} \text{ her Barrel.}
Cellerie, 10?—20e per Dugend.
Autoffeln, \$1.75.—\$2.25 per Berrel.
Hobi, 60c.—\$1 per Rifte.
Binmenfuhl, \$1.35.—\$1.25 per Lupend. Debenbes Beflüget.

Junge Subner, 9e-10e per Piund, Subner, 6e-7e per Pund. Tratbibner, fe-Se per Binnd, Ginen, Te-9e per Piund. Ginen, Te-9e per Piund. Befte Rabmbutter, Sic-Lie per Pfunk

Chebdar, 9-9ic per Pinnd. Limburger, 70-Tie per Pinnb.

Grifde Gier, 15c-16c per Dugenb. Brit ote. Mepfel, \$1.50-\$2.50 per Barrel. Birronen, \$1.60-\$3.00 per Rifte

Rr. 2, 55c; Nr. 3, 5k; Fancy bart, 57fe. 28 inter 28 eigen. Rr. 3 roth, 51c-53c; Rr. 4 roth, 49c-506, Rr. 2 hart, 54c; Pr. 3 hart, 51c-52c.

Rr. 2, 47c. Roggen.

Rr. 2, 33c-34c; Rr. 3, 31c-33c.

Ar. 1-Timothn, \$0.50—\$10.50. Ar. 2 Limothn, \$0.50—\$10.50.

Abendpost.

Erfceint täglich, ausgenommen Sonntags. Berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Abenbpoft": Gebaube 203 Fifth Ave.

Swifden Monroe und Moams Str. CHICAGO.

	20. 1490 une 4040.
Preis febe Rummer	1 Gent
Breis ber Sonntag	Sheilage Z Genis
Durch unfere Träge	r frei in's haus gettefert 6 Cents
Stooten hortofre	us bezahlt, in ben Ber.
Jährlich nach bem 2	Auslande, portofrei\$5.00

Bur Gefdaftelage.

Much bie bieswöchenilichen Berichte ber Handelsagenburen, sowie Privat= melbungen aus allen Theifen bes Lanbes, laffen eine bedeutende Zunahme in ber Gefchäftsthätigfeit ertennen.

In erhöhtem Grade gilt bies für ben Wosten und insbesondere für Chicago. Soer hat fich ber Umfat in allen Zweigen bedeutend gemehrt, besonders rege aber war die Woche in ber Manufatturmaaren-Branche. Dasfelbe wird aus St. Louis gemelbet, wo ber Um= fat des Monats August die gleiche Ho= he erreichte mit dem Umsatz desselben Monats im "Boom"=Jahre 1892. Cin= cinnati, Louisville, St. Paul, Minnea= polis melben ausnahmslos vermehrte Geschäftsthätigteit.

Besonwers erfreulich lauten bie - aus Indiana und Ohio einlaufenden Nachrichten fiber bie Neubelebung ber ber= Schiedensten Industrien. So nahmen in Ironton, Dhio, Die Belfont'ichen Sochöfen, die Fofter Gifengießerei, brei große Gagemühlen, zwei Ragel-Fabrifen und das Belfoni=Balzwert die Ur= beit wieder auf nach mehr ober weniger langem Stillftard. In gang Lawrence County ift jede Fabrit und jeder Soch= ofen mit Ausnahme bon brei in voller Thatigfeit, und bon überall wird ein gefundes Geschäft gemelbet. Gine große Erntemaschinen-Fabrit in Springfield, welche 1200 Mann beidaftigen tann, wird Ende bes Monats wieder in Betrieb treten .

Nicht gang fo gunftig lauten bie Rachrichten aus bem Often. Auch bort herricht jest allenthalben größere Thä= tigfeit, man will aber bemertt haben, baf an einzelnen Puntten bieGeschäfts= welt noch nicht bas Bertrauen zeigt, bas au einer lebhaften Geschäftsthätigfeit nothwendig ist. An andern Orten wie= ber übertraf der Aufschwung, ben das Geschäft nahm, fogar bie gehegten Er-

Alles in Allem fann bie Lage als hoffnungsvoll und durchaus vertrauen= ermedend bezeichnet werden.

Gin guter Boridlag.

Bu Lösung ber leibigen Silberfrage find fo viele unfinnige Borichlage ge= macht worben, bag es geradezu erfri= schend wirkt, wenn man einmal bon einer Ibee hört, die gesund und durch= führbar scheint und nicht das Gepräge ihres Ursprungs aus der politischen De= magogen= ober Narrenfchule ober bolfs= wirksichaftlichen Kinderstube an sich

Eine folche Ibee liegt dem Borichlag zu Grunde, ben bas St. Pauler Blatt "Globe" macht.

Diesem Borschlag zufolge foll an ben Ber. Staaten Müngen Barrenfilber getauscht werden gegen Stanbard Silber-Dollars in bem Marktwerth bes Barren-Silbers entfprechender Angahl. Zugleich foll viese Berausgabung bon Gilber-Dollars gegen Barren-Gilber begleitet fein bon ber Gingiehung einer gleich großen Un= gahl bon Gilber-Bertifitaten, und amar follen auf biefe Beife erft bie Ber= tifitate bon 1878 und dann die nach bem Gefete bon 1890 ausgegebenen Silber=Bertifitate eingezogen werben. Auf Diese Beise würde eine Art Wett= bewerb zwischen bem Runfthanbwert, bas Gilber benutt, und ben Mungen entiftehen, und ber Gilberpreis murbe zweifellos nach und nach eine größere Festigfeit bekommen. Man würde in Die Lage gefett fein, bas handelswerth= liche Verhältnig awifden Gold und Gilber festauftellen und fonnte nach biesem eine Neu-Wusmüngung ber Stanbard Silber-Dollars bornehmen. Diefer Plan wurde "bem Gilber gu ber Stellung im Münamartte berhelfen, au ber es unter natürlichen Berhältniffen und bei freier Bewegung berechtigt ift." Das heißt, ein Silberbollar würde bann wirtlich Gilber gum Werthe eines Dollars enthalten, also wirklich einen

Der Plan ift gut und beabsichtigt eis ne gerechte Lofung ber Silberfrage. Natürlich würde man bei feiner Durchführung borfichtig fein muffen, benn Die "Gilberlinge" wurden nicht gogern, ihn nach ihrem Geschmad umzumobeln und ihn gum Beifpiel bahin auszule= gen, daß nach Ginlöfung bes erwähnten jest ausstehenden Silberpapiers wieder noue 50 Cents Silber Dollars geprägt werben follen, um mit biefen bann Barren-Silber antaufen gu tonnen. Bon ber Gorte, burch beren Benennung "ber Dollar umferer Bater" ben Batern mahrlich feine Ghre angethan wird, haben wir bollauf genug, und nicht ein weiteres Stud follte geprägt werben. Bebarf ift, allem Gefchrei zum Troge, nicht vorhanden, und es wurde wahrscheinkich ziemlich schwer werben, felbit gegenBarrenfilber bie jest im Schakamte aufgehäuften vielen Mil= lionen von Dollars los zu werben. Die Leute, bie immer nach Bermehrung ber Umlaufsmittel fchreien, haben eben gumeift auch nicht Barrenfilber ober fonft irgend etwas bafür einzutaufchen.

Dollar werth fein.

Die Bopuliften und fonftigen Gilberlinge werben freilich nicht viel Lies be zeigen für biefen Plan, ber bas Silber auf feinem wirklichen Werth fufen laffen und bamit auf benfelben Standbunft wie jebes andere Probutt ftellen will. Bon einem Berthberhalt: nig zwischen Gilber und Golb wie 16 gu 1 fann unter ber Durchführung bes Blanes bes "Globe" natfirlich feine Rebe fein, bie Aufrechterhaltung biefes

feminbelhaften Berbaltniffes aber ift es, mas bie Bopuliften und andere Gilbernarren wollen. Gie wollen bem Lanbe bie Silberfreiprägung gur Rate bon 16 gu 1 ober gar 15 3u 1 aufzuswingen und wollen nichts wissen von Blanen, Die bem Gilber Die Benugung als Müngmetall zu feinem wirklichen Berth fichert. Jeber Mann, ber bafür balt, baß Mles nur nach feinem wirtlis den Werth geschätt und bezahlt werden sollte, muß gegen den populistigden Silberschwindel ftimmen. Durch eine erdrückende Nieberlage in den Wahlen muß ben Gilber-Fanatitern flar gemacht werben, baf bas Bolt nicht gefon= nen ift, fich feine Gelbeinheit um 50 Prozent berringern zu laffen.

Reue 2Beigengebiete.

Wenn auch gerabe jest, trop bes ge= ringen Exports bie Weizenpreise feft und im Steigen begriffen find, fo mare es boch gang falfch, baraus auf eine bauernbe Befferung ber Preise für biefe Rornfrucht zu ichließen.

Die hohen Beigenpreise gehören ber Bergangenheit an und ihre Rudtehr ist für das nächste Jahrzehnt sicher nicht gu erwarten. Biel wahricheinlicher ift ein weiterer Rudgang ber Preife.

In Argentinien befinden fich heute gemaltige Bobenflächen unter Beigen= fultur, bie noch bor ein paar Sahren nur gur Biebweibe Dienten ober gar unbenutt blieben. Gifenbahnen murben gebaut und heute ist biefe neue "Rorntammer" burch qute Vertehrsmit= tel mit ben Stapelplagen bes Weltmarttes berbumben. Als Argentinien querft mit einem für bie Musfuhr ber= fügbaren Beizenüberschuß bon 40,= 000,000 Bufhel in ben Martt trat, fielen die Preise bedeutend. Seitdem wurden bort immer neue große Ge= biete unter Rultur gebracht und auch bon anderer Seite broht bem ameritanifchen Weigen bedeutenbe Ronturreng - Konturreng, Die mit ben Sahren gu= nehmen mirb.

Die Fertigstellung ber großen trans= sibirischen Bahn eröffnet große Gebie= te, beren Klima bem Weizenbau gunftig ift, ber Rultur. Schon in ben let= ten Jahren ergaben die fibirifchen Ernten mitunter einen Ueberschuß bon30,= 000,000 Bufbel, und man icat, bag in amei Sahren Gibirien jahrlich im Dunchschnitt nabezu 50,000,000 Bufhel Weigen frei haben wirb. Die Ro= ften für ben Transport biefes Beigens nach ben Märtten Beft=Europas werben gwar giemlich boch fein, es ift aber boch angunehmen, bag ein guter Theil beslleberichuffes feinen Weg bortbin finden wird. Dadurch wird in ben nachsten Jahren bie Bufuhr bon Bei= gen wahrscheinlich noch in größerem Mage fteigen, als bie Nachfrage und bie ameritanischen Farmer werden flug thun, die fo oft wiederholte Warnung bor einseitigem Beigenbau gu behergi

Die jüngfte Raifertede.

Die Rebe, welche Raifer Wilhelm am Donnerstag bei bem Festmahle gu Marienburg hielt, erregte biel Muffe= ben und erhalt die verschiedenfte Beur= theilung. Der Raifer spielt fich barin gang als ber fürforgliche Bater feines Bolfes auf. Mis ein Bater, ber mit fcwerem Bergen tabelt und ftraft und bem die Nothwendigfeit bes Tabelns und Strafens besonders fcmerglich ift, ba es fein Lieblingsfind ift, bas ihm bagu Beranlaffung gab. Die heftige Opposition des tonservativen, landbe= fikenden Abels gegen ben bom Raifer gewiinschien beutsch=russischen Handels= vertrag mußte gerügt werben, aber in= bem ber Raifer gu bem hohen oftpreufifchen Abel harte Worte sprach, ließ er es fich zugleich angelegen fein, Balfam auf bie berletten Befühle ber feu-

balen Serren zu legen. nach ben einleitenben Borten Dant für ben ihm geworbenen Em= pfang u.f.m. - wies ber Raifer bar= auf hin, bag er icon bor bier Jahren betont habe, baß für Dftpreugen bon allen Dingen ein tüchtiger Bauernftanb erhalten bleiben muffe, weil biefer im mer als eine hauptstüge bes Thrones gelten muß. Diefer lleberzeugung ent= itamme fein ftetes Bestreben, Die Land= mirthicaft zu forbern. Dann fuhr er fort: "Die letten vier Jahre schwerer Sorgen haben ben Landwirth gedrückt und es scheint mir, bag unter biefem Ginfluß Zweifel barüber entftanben find, ob ich im Stanbe fein werbe, mei= ne Berfprechungen zu erfüllen. 3ch mußte fogar ichweren Bergens bie Beobachtung machen, bag in ben Rreifen bes bem Throne nahestehenden Abels meine beften Absichten migverftanben und bis gu einem gemiffen Grabe bes

fambft murben. "Mehr noch; mir find Worte bes Mis berftandes ju Ohren getommen. Di= berftand aber, meine herren, bon Geis ten bes preußischen Abels gegen feinen Ronig ift eine Ungeheuerlichfeit. Der Abel hat nur bas Recht gur Opposition, wenn ber Ronig ihm barin borangeht. Dies ift eine Lehre, welche bie Geschich=

te unferes Saufes enthält. "Wie oft haben fich meine Borfahren tregeleiteten Mitgliedern biefer Rlaffe gum Beften bes gangen Gemeinwefens entgegenftellen muffen? Der Rachfol= ger beffen, welcher burch fein eigenes Recht unbeschränkter Bergog in Preufen murbe, wird benfelben Pfab bet= folgen, wie fein großer Borfahr, und wie einft ber erfte Ronig bon Breugen fagte: "Ex me mea nata corona," und wie fein großer Sohn feine Macht als ehernen Felfen errichtete, ebenfo vertrete ich, wie mein taiferlicher Groß= vater, bas Rönigthum bon Gottes

Gnaben. "Auch ich fühle, was Sie meine herren bebrudt, benn ich bin ber größte Grundbefiger bes Staates. 3ch weiß fehr mohl, bag wir fcmere Zeiten burchmachen, und mein täglicher Gebante ift, Ihnen gu helfen. Dabei jes boch muffen Sie mich unterftugen, aber nicht burch bie bon ber profeffionellen Opposition jener Parteien, welche Sie jo oft betämpft haben, benugten Dit-

tel, fonbern baburch, bag Gie bertrauensvoll Ihrem Berricher Ihre Bergen öffnen. Meine Thure fteht meinen Unterthanen jebergeit offen, und ich leibe ihnen ein williges Dhr. Laffen Sie bies fortan 3hr Beftreben fein und ich werbe alles Geschene als vergeffen betrachten."

Nachbem er bann berfichert hatte. baß es bas ftete Beftreben feiner bater= lichen Fürsorge sei, jum Besten bes Landes ju wirfen, und nach ber Mah= nung ben Drud ber ichweren Zeiten als eine Brüfung Gotes ju tragen, er= mahnte er feine Sorer gur Bewahrung ber Ruhe und bes Bergensfriedens und gur Musharrung in Gebuld und feftem Entschluß und unter bem alten Bahr= fbruch "Noblesse oblige" - um

bann wie folgt fortzufahren: "Bormarts benn gum Rampf für Religion, für Sitthichfeit und für Ordnung wiber bie Parteien bes Umftur= zes. Wie ber Epheu fich um ben Gich= baum windet, ihn mit feinem Laub ber= iconert und ihn beschütt, wenn Sturme rafen, fo schließt sich auch ber preu-Bifche Woel um mein tonigliches Saus. Möge er und mit ihm ber gesammte Wel ber beutschen Nation ein leuchtenbes Borbild werben für jene Schichten ber Bevölkerung, welche noch Schwanten begriffen find. Treten wir bereint in biefen Rampf ein. Bormarts mit Gott, und Schmach treffe ben, ber

feinen Ronia berläft. "Indem ich hoffe, daß Oftpreußen in biefem Rampfe an ber Spige aller anberen Provingen ftehen wird, erhebe ich mein Glas und leere basfelbe auf bas Bohl Oftpreugens und feiner Bewoh=

ner. Gin breifaches Soch ber Proving!" Wie ein rother Faben gieht fich burch bie Rebe ber Gebante: Ihr feib meine Lieblinge, aber ihr mußt thun was ich will, - und fie ließe fich gut illuftriren burch eine Abbilbung bes Raf= fers mit ber Ruthe in ber einen und einer Zuderdüte in ber anbern Sand. Im Uebrigen hat bie Berl. "Freisinnige Zeitung" gang Recht, wenn fie fich über bie besondere Bevorzugung bes Abels aufhält und burch Abbrud bes bezug= lichen Berfaffungsgesetes in Erinne= rung bringt, bag bor bem Gefete alle Preugen gleich find.

Lofalbericht.

Gin wildgewordener Stier.

Geftern nachmittag brachten ein halbes Dugend teranische Biehtreiber gu Pferde eine heerbe Stiere die Union Abe. entlang nach ben Schlachthöfen. Rabe ber 47. Strafe erregten bie langgehörnten Beftien bas Diffallen eines fleinen gelben Roters, welcher fie laut bellend umfreifte. Ginem ber Stiere mar bies unangenehm. Er ftredte ben Schwang ferzengerabe in die Sohe, fentie den Ropf wie es Stiere thun, wenn fie ärgerlich find und fturm= te bie 47. Strafe in westlicher Rich= tung entlang.

Wier berTreiber verfolgten bas Thier und einebitelephonirte nach ber Boligei= ftation. Gin Batrollmagen murbe auß= gefandt und einer bon ber Bemannung, ber Polizift Jones, betrachtete wehmüthig feine rechte Sand, an welcher bie Spuren einer Bunbe bemertbar maren, bie bon einem fürglich an ber Strafe unter ähnlichen Umftanben ftattgefun=

benen Stiergefecht herrührte. Diesmal wurde es allerdings nicht fimm. Man jagte bas Thier in ei ber lieben Jugend, und an ber 52. und Morgan Str. murbe er bermittelft ei= nes Laffos zu Falle gebracht. Da bie Polizei in bemfelben Moment gur Stelle war, fo murbe er ohne große Mühe überwältigt, gebunden und ber= mittelft eines Wagens, ber fpeziell für ben Transport wildgeworbener Stiere eingerichtet ift, nach feinem Beftim= mungsort gebracht. Beute hangen feine mächtigen Schentel bereits friedlich in Gemeinschaft bon Ralbern, Schinten und jungen und alten Suhnern in ber= ichiebenen Fleischerlaben ber Stabt.

County=Mugelegenheiten.

In ber geftrigen Sigung bes Romites für öffentlichen Dienft wurde eine Rechnung von Rane County in bet Sobe von \$147.27 vorgelegt. Gin gemiffer Arthur Ruffen, ber mit ben Blattern behaftet war, foll bor einiger Beit aus bem Coot= nach bem Ranc= County getommen und bort gestorben fein. Für Die Beerdigungstoften wird obige Summe verlangt. Der County= rath wird die Rechnung jedoch erst ei= ner eingehenden Prüfung unterziehen, che sie zur Zahlung angewiesen wird.

Bom Bau-Romite wurde berichtet, bag tein Gelb mehr borhanden ift, um Die Feuerleitern an ber Normalschule, - wie bies icon längst beschloffen anzubringen. Diefe febr nothtvendige Unlage muß in Folge beffen borläufig unterbleiben.

Da bie "Garben Citn Fan Co." ablebnte, Die Bentilations-Arbeiten im neuen Waschhause in Dunning 311 übernehmen, fo wurde bie Firma Un=

breas & Johnson bamit betraut. Für die Rothleibenben in Bullman wurden bem Rommiffar Rallis bon herrn Rochersberger 5000, und bom Schulfuperintenbenten Bright 2,500 Pfund Mehl gur Bertheilung überwies

Lincoln Bart-Theater.

Das theaterliebende Publitum ber Norbseite bat von morgen ab Gele= genheit, im Lincoln Bart-Theater eines ber beften Theaterftude ber Reugeit gu sehen, nämlich Ludwig Fuldas "Das verlorene Barabies." Das Stud ift bon henry C. D. Mille für die englische Bühne bearbeitet worden und fand überall, wo es bis jest aufgeführt murbe, eine enthusaftische Aufnahme. Die Rollenbefegung und Ausftattung laffen nichts zu wünschen übrig.

* Salvator-Bier ber Conrab Seipp BrewingCo. wird in Flafchen Familien in's Saus geliefert. Tel. Couth 869.

Lotal-Politifches.

Billy" Mafon will Berrn 211c Deagh heute Abend antworten.

28m. G. ober "Billy" Mafon, ber frühere Rongreß-Abgeorbnete, welcher gern ber Rachfolger bes Bunbesfenators Cullom werden möchte, hat auf heute Abend eine Bersammlung nach ber "Central Mufic Sall" einberufen, bei melder Gelegenhoit Gr. Majon bie bon herrn DeBeagh am legten Camstaa gehaltene Rede zu beantworien gebentt. Berr G. G. Reith wird ben Borfit in ber Berfammlung führen.

Der beutiche bemotratische Alub ber 26. Ward halt heute Abend in Matth. Jungs Salle, Ede bon Lincoln= und Bebmont Abe., eine Berfammlung ab, beren 2med barin besteht, ben Rlub burch eine Neuwahl ber Beamten gu reorganisiren, sowie Borbereitungen zu troffen, bas Intereffe ber beutschen Bürger an ber begonnenen Rampagne au forbern.

In einer geftern Abend gemeinschaft= lich abgehaltenen Sitzung bes County= und bes Staats-Bentral-Romites ber Boltspartei murben bie berichiebenen noch abzuhaltenben Konventionen wie folat festaefent:

3m 4. Rongreß Begirt am Samftag, ben 15. September. 3m 5. Rongreß Begirf an bemfel-

ben Tag in Bepfs Salle, Desplaines und Late Str. 3m 17. Senats-Bezirt an bemfelben Tag und Plage.

14. September. 3m 7. Senats Begirt heute Abend in Mr. 82 Late Str.

3m 13. und 15. Genats-Begirt am

Maubereien.

Gin unbefannter Spigbube folich fid Donnerstag Abend in bas Logirhaus ber Frau Brown, Nr. 830 63. Court, und ftahl \$460. Das Gelb mar Gigenthum aweier Roftganger, namens David Woods und John Whitman. Der eritere perliert \$440 und ber andere \$20. 3mei Tafchenuhren, welche fich in bemfelben Bimmer befanden, ließ ber Räuber unberührt.

Frau D. Wright, wohnhaft Nr. 104 Martet Str., legte Donnerftag ihr Tafchenbuch, welches \$120 enthielt, auf eine Rommobe und berließ bas Saus auf eine furge Beit. Mis fie gurud= tehrte, fand fie bie Sinterthure bes hauses offen. Gin Schleichbieb hatte fich ihre Abwesenheit zu Rute gemacht und bem Saufe einen Befuch abgeftat= tet. Das Portemonnaie nebft Inhalt hatte er natürlich mitgenommen.

In beiben Fällen murbe bie Boligei benachrichtigt, beren Forschungen nach ben Spigbuben jedoch ohne Erfolg

(Gingefanbt.) Buthias-Ritter.

"In Ihrem geftrigen Artifel "Aus-tritt aus bem Orden" haben Sie in gang richtiger Beise ben Fanatismus geschilbert, ber fich in ben Orben ber Phihias=Ritter eingeschlichen hat, und ber jett feine bernichtenden Blige gegen bas Deutschihum richtet, indem er den deutschen Logen ben Gebrauch ber Muttersprache berbietet. Die Angelegenheit fchwebt icon2 Nahre, ba bas Gefeg, bas Ritual nur in englifder Sprache bruden ju laffen, bereits in ber Supreme= Logen-Sibung in 1892 on Ranfas Gi nigen Strafen umber, jum Gaubium | th befchloffen wurde. Wir beutschen Logen haben seitbem bennoch in ber beut= schen Sprache gearbeitet, ba ber borige Supreme-Rangler ben Reprajentanten ber beutschen Logn gestattete, eine Ueberfehung bes neuen Rituals anzufertigen und in Schrift, nicht in Drud, in Gebrauch zu nehmen. Nur auf bas Berfprechen bin, bei Gelegenheit ber biesiährigen Supreme-Logen-Sikung eine Menderung bes Gefebes herbeifüh ren zu wollen, gaben die beuischen Logen fich damals zufrieden, nicht abnend, daß ein gegegbenes Wort fo fchnobe gebrochen werben fonnte. Gie befinden fich jeboch im Brethum, wenn Sie benfen, wir werben austreten ober uns binauswerfen laffen. Wir beablichtigen, Die Angelegenheit in den Gerichten bes Landes auszufechten, und find ber feften Ueberzeugung, bag es uns gelin= gen wird, ben Duntelmannern eine Dieberlage ju bereiten, bon ber fie fich fo bald nicht erholen dürften. Als por 25 Kahren hier in Chicago Die erfte beutsche Loge gegründet wurde, geschah bies mit bem ausdrudlichen Borbehalt, baf bie beutsche Spache bort gesprochen werben follte. Der Groß-Rangler bes Staates Minois unter Gewährung bes Freibriefes geftattete jenen Borbehalt, und ertheilte ber Loge ein beutsches Ritual, welches bon ber Gupreme-Loge, bie 6 Nofere fpater ins Leben gerufen wurde, ratifigirt murbe. Dieje beutsche Loge, und feithem find noch 16 organisirt worden, würde niemals gegründet worben fein, wenn nicht obige Bebingungen gewährt worden maren. Es find Tausende von Dollars ausgegeben worden für Paraphernalien, Ropffteuer u.f.m. welche unmittelbar in dieRaffe berGupreme-Loge gefloffen find, und bie Lofung ber Berbindung mit bem Orben murbe einen nicht leicht gu erfegenben Schaben für bie deutschen Logen bebeuten, da ein großer Prozentfat ber Mit= glieber Berficherungspolicen befigen, bie beim Austritt aus bem Orben werthlos find. Wir ftellen uns auf ben Stand: puntt, bag es zweier Parteien bebarf. einen Kontratt zu machen, aber auch beiber Parteien, einen einmal eingegangenen Kontraft zu losen, und, falls eis ne Partei gegen ben Willen ber anderen ben Rontratt bricht, fie fich eines Rontraftbruches schuldig macht, ben bas Befet nicht geftattet. Wir haben burdaus feinen Zweifel, baf bie- Berichte unseren Standbuntt einnehmen und uns jum Siege berhelfen werben, woburch bem muderifden und nativitiden Gle

ment, bas beute bem Orben porftebt,

ber Garaus gemacht und bie Fahne

mit dem Motto: "friendship, charity and be evolence" wieder unentwegt

allen Brübern bes Orbens flattern

Albert Grunewald."

Rauber mit Bagen und Pferd.

Immer frecher und unberfrorener werden die Spigbuben in unserer Stadt. Sie fangen bereits an mit Pferd unb Magen bor ben Behaufungen ihrer Opfer vorzufahren.

Geftern Abend um 9 Uhr traten brei Manner in bie Chantwirthschaft von Charles G. Grandon und beftellte einige Getrante, für bie fie bem Schant= fellner George Boods ein Gelbftud gur Begahlung einhändigten. Derfelbe wandte fich zu ber Raffe, um bas Gelb gu wechseln. Als er fich wieder um= brifte, fah er bie Mündungen von drei Revolvern auf sich gerichtet und wurde baburch fo in blaffen Schreden verfett, baß ihm feine Beine berfagten und er hinter ber Bar gufammenfant. Die Banbiten bericonten ibn jedoch und ichoffen nicht, fonbern traten in bas Billardzimmer, wo zwei Gafte fich ihre Beit bertrieben, und forberten biefelben auf, ihre Sande in die Sobe gu halten. Um nicht erfannt zu werben, hatten fie ihre Taschentucher über bas Gesicht ge= legt und während einer bie Billardfpie= le: mit bem Revolber in Schach bielt. raubte ein anderer bie Labentaffe, be= ren Juhalt aus ca. \$28 bestand. Rach vollbrächter That stürzten fie aus bem Lotale und fuhren in rafender Gile auf einem mit einem Schimmel befpannten Wagen bavon, Die Grapbon'iche Wirthschaft befindet sich im Hause Nr. 210 Auffin Ave.

Etwa eine Stunbe früber hatten brei Rerle Frau Mart, bie in bem Saufe Mr. 412 Dhio Str. ein Rurzwaaren= geschäft betreibt, um \$10 beraubt. Gie verlangten bort Zigarretten, entriffen ber Labenbefigerin ihr Portemonaie, als fie baffelbe aus bem Bufen gog, um bas erhaltene Gelb zu wechfeln, und entflohen bann, wie bie Räuber im er= ften Falle auf einem Buggn mit einem Schimmel. Man nimmt baber an, bag bie Rerle an beiben Stellen biefelben gerefen find, und ift eifrig bemuht, ihre Spur zu finden.

Unfalle.

Der 29 Jahre alte FuhrmannChas. Reumer, wohnhaft Rr. 799 B. 20. Str., wurde geftern von feinem Bagen= fige gefchleubert und brach ein Bein.

Muf ähnliche Beife verunglüdte ber 24 Jahre alte Roblenfuhrmann Frant Burfe. In Folge bes Brechens einer Achfe an feinem Wagen murbe er mit folder heftigfeit auf bas Pflafter ge= fcbleubert, daß er einen boppelten Rip= benbruch und fonftige fchwere Berlegungen bavontrug. Man brachte ihn per Umbulangivagen nach feiner Bob= nung, Nr. 1704 Babafh Abe.

Ein 14 Jahre alter Anabe Namens Charles Polachet versuchte gestern an ber Rodwell Str. einen in Bewegung befindlichen Bug ber Ch., M. & St B. Bahn gu befteigen. Er gerieth babei unter die Raber, welche fein rechtes Bein berartig zerquetschten, bag eine Amputation borgenommen werden mußte. Die Eltern bes Anaben moh=

nen Rr. 1662 2B. Ban Buren Str. Während ber 31 Jahre alte Unftreicher Charles Turnquift geftern auf eis ner Leiter ftand und bas Saus Rr. 4407 Champlain Abe. anstrich, fiel er aus einer Sohe von 20 Fuß berab und brach ben rechten Urm. Er murbe nach feiner Wohnung, Nr. 3000 Wentworth Abe., gebracht.

* In Demalos Crope finbet morgen gum Beften ber burch ben Streit in ben Schlachthäufern beschäftigungs= los geworbenen Arbeiter ein Picnic

* Der Zahnargt Ebward C. Fitch murbe geftern megen fortgesetter Dighandlung eines zwei Jahre alten Rin= bes berhaftet. Dasfelbe gehört einer Frau, mit welcher Fitch im Saufe Dr. 802 Mabisont Gr. zusammenwohnt.

* Der Fleischer Joseph M. Omo, wohnhaft Rr. 102 Gaft Ban Buren Str., hat geftern fein Bermögen an John S. Mowath übertragen. Das= felbe wird auf \$4,420 angegeben, mahrend die Berbindlicheiten \$13,334 be-

" 28m. Batton, ber Stationefareiber bon ber Boligei-Station an ber 2B. North Abe., tritt morgen eine Ur= laubsreife nach Grland, feiner alten Beimath, an, wo er zwei Monate ber= bleiben wird. 2113 Zeichen auter Rame= rabschaft wurde ihm geftern von fei= nen Kollegen eine Diamantnadel und ein Ring verehrt.

Die Atteste

Veröffentlicht über Hood's Sarsaparilla sind nicht erkauft, auch sind sie weder in unserer Office nech von unseren Angestellten geschrieben. Es sind Urkunden von wahrheitsgetreuen Leuten, und sie beweisen so sicher wie nur etwas durch direkte, personliche, positive Beglaubigung bewiesen werden kann, dass

Hood's Sarsaparilla Lossess ures Verschafft Euch Jum das Echte.

HOOD'S PILLEN beilen Uebelkeit, Migräne, Unvo Baffagiere bom Dampfer "Bandrahm" ben Dam Montreal fommen bier an Sonntag Aben be, Bolf und Dearborn Str. Depot.

Anton Boenert, Generalagent. bon Rem Bort nad Couthamp-ton, London ic. m. Schnelldampfern Rew Jort, Baris, Fürft Bio-mard, Abermania, Columbia, Mugnfia Bictoria, u. f. w. — Ertra billig nad Bremen, Sams burg, Antwerpen, Rotterdam, Amfterdam, Sabre und Paris.

ANTON BOENERT, General-Paff .- 2Igent, 84 LA SALLE STR. er Bollmachte: und Erbichaftefachen im ter noch punttlich beforgt.

Teutiges

Rechtsbureau

92 LA SALLE STR. in der Office den E. Boenert & Co., ertheilt Austunft über Erbschafts- und Ballsmachtsfachen; tejorgt Einzichung und Ballsmachtsfachen; tejorgt Einzichung und Australian und Erbschaft und Bereife. Wer Beihritet zu prufen ober irgend welche Achtsaugelegenheiten zu belorgen hat, ditte borzuiprechen. Auskunft gratis.

Bebensmide.

Frau Margareth Jürgensen ftarb geftern Rachmittag in Folge einer Dofis Gift, bie fie am Donnerftag Abend eingenommen hatte, um ihrem Leben ein Enbe gu machen. Die Berftorbene wohnte mit ihrer Schwester, Mary Olfon zusammen. in bem Saufe Mr. 554 37. Strafe. Rurge Zeit nach= bem Frau Jürgensen am Donnerstag Abend bon einem Besuche nach Saufe gefommen mar, wurde fie bon ihrer Schwester ichwer unter ben beftigen Wirfungen bes eingenommenen Giftes leibend gefunden. Gin fchleunigft herbeigerufener Argt ftrengte alle feine Runft an, um bas Leben ber jungen Frau zu reiten, allein vergeblich. Beflern verschied fie unter großer Qual. Tiefer Rummer über ben fürglich er= folgten Tob ihres Gatten und ihre ei= gene anhaltenbe Kränklichkeit find, wie man annimmt, ber Grund gu ber ber= zweifelten That ber erft 29 Jahre alten

Frau gewefen. Wegen langer Arbeitslofigfeit unb fcmerer Nahrungsforgen beging ge= fiern ein gewiffer Jofeph Sofmeifter in feiner Bohnung, 147 Cleveland Abe., Gelbitmord bermittelft Carbolfaure. Der Bedauernswerthe hatte fich bereits bor einigen Tagen bas Gift getauft und brachte geftern feinen Entschluß gur Ausführung.

Todes-Ungeige.

Freunden und Befannten die Nachricht, daß unset eltebter Sohn die nicht im After von 5 Jahren Monat und 4 Tagen nach finzem aber ichwerent eiden im Gerru gestorben ift. Die Beerdigung sta-et siatt am Sonntag, den 9. September, dom trauerbaufe, 210 B. Besmont Ave. Um stilles Beisbitten bie trangenden hinterbliebenen Chas Strab ! und Fribe Charles und Muguft, Briber.

Zodes:Angeige.

Frounden und B.fannten die traurige Rachricht, als meine innigft geliebte Frau E da Sid, geb. Dirt, am Freitag, den 7. September, sont entschlächen ift. Beredigung findet am Sonntag Mittag 2 Ubr bom Trauerbande. 34 Beft 13. Str. nach wem Bonifacius Gertesader fatt. Um fille Theile noche bieten bie trauenden bieterblichen bitten bie trauernben Sinterbliebenen Bajeph Gad, Gatte, nebft Riubern.

Zodes-Mingeige.

K. & L. of H. Den Beamfen und Mitgliedern ber Laby Wallen-ein-Loge Ur. 496 jur Rachricht, daß Schwickte ert a Peren, Ur. 1 Bedomainn Str., gestor-en ift. Die Beamten find ersucht, am Somitag, den 9. b. M., 12 Ugr 15 Dain., in ber halle ju er-icheinen, um ber Schwefter die lette Ghre gu ers weifen.

Genrh Rraft, Brot. 20 m. Birit, Gefretar.

Zodes Angeige.

Freunden und Befinnten die traurige Rachricht, ab unfer bielgeliebter Gatte und Later Johan is. Beiter Johan is. Beiter Johan is. Beitenber, Abends 7 Uhr, nach langerem Leiben im Alter von 12 Jadren feilg im Deren entichlafen ist. Die Bertigung finder flat am Montag, ben 10. Sept., palb 9 Uhr Morgens, vom Trauerhaufe. 267 Cleves and Moe., nach ber Er. Michaels Kieche und von an ach bem St. Bonsjacius Gottesader. Die trauernden Spinterbliebenen.

M na heiart, Gattin. Inna heiart, Gattin. Johann, Rifolaus, Maria und Anna, Kidre. John Lunkes, Schwager.

Zodes-Mingeige.

Freunden und Befannten die traurige Rachricht, daß meine innigst geliebte Fran Ligie Gergit un g. geb. Effer, am Donnerstag, ben 6. Sept., nach furzum abr ichwerem Leiden berichieden ift. Die Beerdigung findet statt dom Trauerhaufe. 115 Cornelia Ser., am Sonntag, ben 9. September, 1 Uhr Rachmittagt, nach St. Bonifacius Gottesacker. Um fille Theilnahme bitten die traueruben directliebenen Chas. Berftung, Gatte, nebft Bermandten.

Todes:Anjeige.

Freunden und Befannten die traurige Rachricht, daß unfer geliebter Gatte und Bater Joe hotz nie ift er ploklich gestorben ift im Alter bon 47 Jahren. Die Berobigung findet flatt am Sonntag Rachmittag um 2 Uhr bon Trauerhaufe, 147 Cleveland Abe. And Rojebill.
Am an da hof hier et gattin. Hand Rojebill. Man an da Rojebill. Mar Celma, Cora, Kinder.

Zodes:Anzeige.

freunden und Befannten die traurige Rachricht, bag unfer Sonden Ernft im Alter von 10 Monaten und 18 Tagen nach furzen aber schweren Leiben gestochen ift. Die Beerbigung um 2 Ugr Sonntag Rachmittag nach Colwoods.
Ernftreis, frau und 3 Kinder.
5038 Carpenter Str.

Emil und Richard Mohrmann, ungjähriger Freund u. Mitarbetter des groß olizeiarztes Dr. Julius Kühn in Leipzt Deutschlands größte Spezialisten,

Fürftliche Dantichreiben. Bebe Retlame über-fluffig! Office: Morth Clark Str. 44, Moom 8 n. 9, 10. 9-12. 1-5 u 6-1 lbr. Sountags 10-1 lbr. 26 ohn üng: Wells Str. 69, I. Sountags von 2-4 llbr. — Konsulation frei.

25 25 Jahre Praxis.

26 Wer nicht fommen fann, ihreibe.
Ein werthvolles Ruch über verlorene
Mannestrafigeg. Actourmarke gratis.

,, Rieren: und Leberleiden". - Taufende bon Atteften. - Beitere Spezialitaten:

neren Kranfpetten.
"Brillantine" geg. Magen-u. Tarmfatarrh.
"Beibe" gegen Influenza (Grippe).
"Bobwasfler" g. alte off. Bunden. Flechten.
"Präfervativ" gegen Rheumatismus.
"Johannistrieb" gegen Rheumatismus.
"Johannistrieb" gen Ampotenzu. Danie.
"Seinlechts, eldt in den ichwerften Fällen, ohne Cuedfilber baldigit.
"Er Komme auf Wunsch in s Haus.

Die alte, berühmte

und Entbindungs-Auftalt bes German Medical College ift an ber Gde 13. und Laffin Str.,

renbe am 12. Ceptember eröffnet. Raheres ertheilt Dr. Malok, 512 Roble Str., nahe Milmaufee Ave Rad bem 1. S:ptember im Schnigebaube, 186 Beft

13. Etr., mobin Dr. Dalot feine Diffice

verlegen wird.

nabe Mibland Ape., nen erbaut und wird für Stubi

Abend-Unterhallung und Ball Franen-Werein Taffalle, Zum Besten der Nothleidenden in Pullman,

in Schenhofens grosser Halle, Ajhland und Wilwauke Uml. Camftag, den 15. Cept. 1894, Anfang 8 Uhr. Tidets 15e @ Perfon.

WIENER BIER-HALLE, 230 Clybourn Ava. Großes Konzert am Countag, ben 9. Cept. '94. Auftreten des berühmten Loreley . Cnartetts, fowie bes befannten Tenoriken und Bolffängers gerb. Rainbl. Ein gang neues Programm. Es labet freud-licht ein: H. HOLZAPFEL.

Rohlen! Rohlen! Indiana Lump.... Indiana Chestnnt

Genbet Aufträge an
E. Dutifammer, Schiller Building, 103 Randolph Str. Mile Muftrage werben C.O.D. ausgeführt.

Cohnender Boden.

gelbe Goldfüchle in Gure Safden getze gatoptuyle in Ente galigien beingt, und die Berglinatpen ichtagen vor Frende mit ben Ablägen zusammen, wenn sie auf ihn stoßen. Bergleufe messen und verfanfen den lohnenven Boden nicht der Zoune. Ich messen verfanfe ihn nach dem Fass. Es ist einerket, wie Ihr es aussichnet, menn es nur echter fohnender Boden ist, nub der meine Boden, der nach dem Fing versanste wird, ichmelzt sich bessen der nach dem großer Theil des nach der Tonne versaus-ten. Aber

nicht affer Moden ift fofnender Moden. Ziemlich viele Minen find irigertich und diese And nicht einmal alle im Fellengebrige. Mancher Boden, welcher in der Nahe nuterer Staat zum Bertauf aus-geboten wird, hat nicht einmal einen goldhaltigen Schimmer. Dier ist es, wo man Scharffern und Song-falt anwenden mut. Ich dabe einen Boden ben ist nach der Lot verfaufe in meiner berritchen Vorftadt

HOLLYWOOD

Bier Fünftel Diefer Lotten find icon bertauft wor ben und ihre Raufer erflaren Jede als eine Goldader.

Richt eine barunter, die nicht Geld in die Tafche ihres Gigenthimners bringt. Die noch unverlauften Lotten find ebenso gut und wurden, felbit nach eer Zonne berechnet profitable Ginfaufe sein. Geht hinaus und seht sie auf meiner

Frei-Grenriion Sonntag, 9. Septor., um 2 Mhr Madm.

Bringt 810 mit jur Angahlung auf irgend eine Lot, die 3hr Gud auswählt. Eine Vol. die Jar ein auswägtt. Sprecht in unferer daupt. ffice vor ober foreibt wegen Frei: Lideto. jug geht vom Untou-Bahnhof. Canal und Noams Gr. ab und haft ab er le. Str. Bine Jsland Ave. u. Western Ave.; er sührt ob Regen oder Counenschein

S. E. Cross, 602, 603, 604 u. 605 Masonic Temple. STATE und RANDOLPH STR.

Subider illustrirter hollywood.

Deutsche Kaifer-Kapelle

Zweites grosses Konzert Rord : Chicago Chutenpart, Sonntag, ben 9. September '94.

Die Dufifer tragen biesmal ben Garbebelm mit rothem Gaarbuid.

Roch außermahlteres Programm als im erften Ron gert. - Bieberholung bes Schlachten-Botpourri mit brillantem Feuerwert.

Mufitbireftor Die 42 Mann ftarte Glite . Rapelle geht bemnachft nach bem Often.-Rachmittags-Rongert : 2-6 Uhr .-Abenb-Rongert: 7-10 Uhr. Giutritt für das Gange 25 618. @ Berfon.

Deutiche Bolfstheater.

Deutsches Theater. **MUELLERS HALLE** Sonntag, den 9. September 1894.

Gröffnung ber Gaifon. -Das-Milchmädchen von Schöneberg 20-Gefangsnummern-20

Menes deutsches Theater. Ede bon 28. 18. und Allport Str., zwifden Blue Island und Centre Abe. Counted 9 Sent : Unter Regie h Dir 90 Sahn

Die Afrikanerin (große Cefangspoffe). Deutsches Efeater in Soerbers Saffe.

Countag, ben 9. Ceptember. CHARLEYS TANTE. (CHARLEY'S AUNT)

Wendels Opernhaus. Conntag, den 9. Ceptember '94.

Der Balgerfönig.

Hebammenschule Das erfle deutsche Hebammen-Institut (infoporirt unter den Gelehen des Staates Jlinois), eröffnet fein 22. Semester am 2. Mittwoch um Schlemder 1894. Aur reguläre, dom Staate autorifiete Kerzte ertheilen den Unterruht. Derfelde wird erlichtert durch eine vollfähablige Einrichtung anatomischer Archarate, Skelette, Pfantom u. Karten.

Bortragende Mergte: Dr. SCHEUERMANN, Anatomie u. praf. Geburtsbilfe Dr. KIEFER..... (Mittellofe merben in beren Bohnung ober in ber Unftalt unentgelflich entbunben.) mfb Raberes Dr. F. SCHEUERMAN,

Zu vermiethen

Abendpoll - Aebäude, 203 Fifth Abe.,

3mei ungelheilte Slockwerke, 70x22, mit Dampfheizung und Fahrftuhl, febr geeignet für Diniterlager ober leichte Fa

amifchen Abams und Monroe Str.,

beitation. Die Anlage iur eleftrische Be-triebsfraft, billiger als Dampfraft, ift im Gebände. Miethe ebenjo billig wie auf der Weils oder Nordieite. Nährer Auskunft ers theilt in ber Difice ber Abenbpoft. Dentsches Consular-

und Rechtsbureau 155 E. WASHINGTON STR.

Erbichafteregulirungen, Bollmachten u. Rollettionen. Konsulent K. W. KEMPF, OFFICE: KEMPF & LOWITZ

Bither-Unterricht Rahns Bither-Atademie,

765 Cinbourn Abe., Cde Perry Str., in gründlicher Weise ertheilt. Fau fün maligen Unterriebt in ber Woche find im Gongen nur 50 Gents zu abhen. Grobartiger Grosql. Weit über 200 Schüler bestehn bei Anftatt. Jiherst werben für die Anstant. Bitberichuler Sonniags Radmittage 3 Uhr, in ber Afabemie. Gintritt frei.

'THE TIMES" EXCHANGE,

N.-W.-Ecke Washington St. und 5. Av. SALOON & LUNCH ROOM, Ladies entrance on Fifth Ave. 31jibbfem OSCAR GUENTZEL, Gigenthilmer.

Frank J. Hinkamp's "WALHALLA" Sued-Ost-Ecke CLARK & RANDOLPH Str., Base Belter Bufineg-Bund in ber Ctabt. 15 Cents

St Bernard Ville Kräuter

Musfolieflich aus Bflanzenftoffen jufammengefett, find das harmlofefte, ficherfte und befte Mittel der Welt gegen

Verstonfuna.

welche folgenbe Beiben verurfacht: Ballentrantheit. Dervojer Ropffdmerg. Mebelfeit. Ab petitlofigfeit. Blähungen. Gelbjucht. Burgathmigfeit. Berdroffen, Beizbarteit.
Berdroffenheit. Deifter, wirbelnder Kopf.
Unverdauligteit. Dumpfer Ropffdmerz.
Erberger Junge. Straftlofigteit.
Leberstarte. Gewindel. Belegie Junge. Beraftongeru. Leibihmerzen. Aervofität. Samoerhoiden. Schwäche. Müdigfeit. Blaffe. Berdor bener Ragen. Gaftifcerkopfichmerz. Sobt rennen. Kalte Sande u. Füße. Echlechter Geichmad Leberfullter Ragen. im Runde.

St. Bernard Rrauter : Billen

Gie find in Apotheten gu haben; Preis 25 Cente Sie find in Aporteten gu queen, bie Schacht bec Schachtet, nehit Sebrauchsanweitung; funf Schachteln für S1.00; sie werden auch gegen Empfang des Breifes, in Baar ober Briefmarken, irgend wohn in ben Ber. Staaten. Canada ober Europa frei ge-P. Neustaedter & Co., Box 2416. New York City.

Beranügungs-Begweifer.

Columbia-In old Rentudy. Empire-Baudeville. Grand Dberg Bouje-A milftobite Glag. Sablin 5-4 Run on the Bank. Sooleys Theater-Chirleys Aunt. Sahmarket-Blue Zeans.

Ungufriedene Buderpflanger.

Die Buderpflanger in Louisiana broben, aus ber bemotratischen Bartei auszutreten, weil ihre Forberungen nicht bewilligt worden find. Die Pramie bon zwei Cents per Pfund bat ihnen fo gutgefallen, daß fie fich nicht an ben Gedanten gewöhnen tonnen, fie gu. ber= lieren. Ihre Drohung hat feinen Schrecken für uns, denn für Leute, Die berartige Vergünstigungen für richtig halten, ist bein Play innerhalb der be= motraitschen Partei. Je eger fie aus= scheiben, besto besser ist es für die Sache ber Tarifreform. Die Baffirung einer auten Tarifbill wurde nur dadurch vereitelt, daß sich Hochzöllner unter ber Maste ber Demotratie verbargen. Sat= ten bie Konserpatipen im Senat ihre mahren Unfichten früher tundgegeben. fo maren fie nie in die Lage getommen, bie Tarifreform zu verhungen. Und ge= rabe die Forderungen der Zuderpflanger bon Louissiana lieferten bas Mittel, um bem Zuckertruft Die Zölle zu ber= schaffen, die er wünschte; ohne ste hatten die Agenten bes Trufts bergeblich nach einem Vorwand gesucht, ber ihnen die Erreichung ihrer Ziele er=

möglichte. Die Zeitungen in Louissiana, die bie Sache ber Buderpflanger gu ber ihri= gen gemacht haben, weisen mit Stola auf die Thatsache hin, daß die Zuder= fabritation feit Einführung ber Zuder= prämie gang andere Geftalt angenom= men hat. Die Fabriten haben fich neue, moberne Maschinen verschafft, Die pri= mitiven Etabliffements, in benen Bu= der in offenen Reffeln gefocht wurde. find beinahe gang verschwunden und Die Buckerinbuftrie Louistianas jett auf berfelben Sohe, wie bie ande= rer Länder. Das ift fehr erfreulich zu hören, gibt aber teinen Grund, die Bramie beizubehalten. Die Wahrheit ist einfach, bag bie ameritanischen Buder= pflanzer feit einer Generation in bem alten Schlenbrian fortgewirthschaftet hatten und hinter ber gangen Welt gu= rudgeblieben maren. Erft als Die Regie= rung ihnen eine Pramie von zwei Cenis für jedes Pfund Zuder, bas fie er= zeugten, bewilligte, tamen fie auf ben Gebanken, fich zeitgemäße Maschinen anguschaffen. Für bie letteren hat alho bas amerikanische Bolt bezahlt und bamit follten bie herren Pflanger ei= gentlich zufrieden sein, besonders da ber Buderzoll ihnen eine Mehreinnahme bon durcksichnittlich ein und ein Viertel Cent für jedes Pfund sichert.

Ein bernünftiger Grund für bie Ertheilung besonderer Bergunftigungen an bie Buderpflanzer liegt nicht bor. Dte Industrie ist weder nach der Anzahl der in ihr beschäftigten Menschen, noch nach bem Werth bes Produttes eine befon= bers wichtige. Nur etwa ein Zehntel bes in ben Ber. Staaten berbrauchten Bu= ders wird bier erzeugt. Mit genau dem= felben Recht konnten Die Farmer, mel= che Weizen, Mais, Kartoffeln u.f.w. produziren, eine Unterstützung bon ber Regierung verlangen. Die Frage ber Berechtigung spielt aber teine Rolle, benn die Zuderpflanzer folgen nur ber bon ben Republikanern großgezogenen Ansicht, daß sich jeder mit Filfe des Tarifs auf Roften bes Boltes bereichern barf, wenn er nur im Stanbe ift, feinen Forberungen Nachbrud zu geben. Diefe Leute fprechen immer babon, die Regierung gable ihnen bie Unterftützung, während das doch in Wahrheit die Steuerzahler thun, also bas übrige Bolt. Für solche Anschauungen ist tein Plat innerhalb ber bemofratischen Bar= tei; je eher die Elemente, die ihnen hul= digen, ausgeirieben werben, besto besser mird es fein. Wenn fie gutwillig geben, so begrüßen wir bas mit Freuden, weil es uns ben Rampf innerhalb ber Partei erspart, der sonst unvermeidlich ift. Sof= fentlich machen bie Buderpflanger bon Louiffana Ernft aus ihrer Drohung und hoffentlich schliegen sich ihnen alle Pfeudo-Demotraten an, die ebenso wie ("N. Y. Staatsztg.")

"Abendpoft", taglide Auflage 39,500.

- Rein großer Schaben. - "Weißt Du auch, bag in Folge bes chinefischen Rrieges bie Geibenpreife fteigen?" "Was thut das? Wenn die Stoffe theurer werben, lagt man fich die Klei: ber tiefer ausschneiben; dann wird ber Berluft wieder eingebracht."

Gin Drama in Athen.

Eines Tages gegen Enbe vorigen Monats um 10 Uhr Morgens spielte fich in ber Nähe bes Peloponnes= Bahnhofs in Aihen ein blutiges Dra= ma ab. Gin Dienstmädchen ftieg ihrer Berrin wiebetholt mit einem großen Brotmeffer in ben Leib und übergab fich bann freiwillig ber Polizei. Die fofort eingeleiteten Untersuchungen werfen ein Licht auf eine ber bunkelsten Schattenseiten ber Athener Gefellichaft. Das Dienstmähchen ward von bem Sohne bes Saufes berführt, und als Die Folgen bes Rerhältniffes nicht mehr berborgen bleiben tonnten, bersuchte bie hausfrau, bas Mabchen aus bem Soufe zu ichaffen, aber ohne Erfolg. Vorstellungen, Mighandlungen, Sungerstrafen (sie gab manche Tage Mabchen nichts zu effen) nutten bei ihm nichts; bas Mädchen glaubte, ber Berführer muffe es heirathen. Gines Tages nun tam es in Abwofenheit ber anderen Familienmitglieber zu erneuten Auftritten, wobei fich bie Sausfrau fo weit vergaß, bem Mädchen einen Tritt auf ben Unterleib zu geben. In ihrer Verzweiflung und Wuth über eine der= artige Behandlung griff bie Unglüdli= che bann zum Meffer und fuchte fich ju rächen. Sie wird nun gwar bas Berbrechen fühnen muffen, aber hoffentlich werden auch nicht die moralis ichen Urheber ber Unthat ber Strafe

Bor Rurgem veröffentlichte die Athener Zeitung Afropolis einige Artifel über bie Lage ber Dienftboten in Atben: banach muß biefelbe vielfach eine gang entfehliche fein: benn wenn bie Muslaffungen über ben mit ben Mädchen getriebenen handel nur zum zehnten Theil wahr find, so ist das noch im= mer genug, um ben billig Denkenben schaubern zu machen. Die Polizei hat chon verschiebene Bermittelungsbureaus aufgehoben, aber immer wieber tommen Rlagen über bie Ausnugung ber Dienftboten zu allen möglichen 3wecken.

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft. Rurg und Ren.

* Das zweiftodige Wohnhaus Nr. 4522 Paulina Str., Eigenthum bon Bailen, gerieth geftern Abend Frant. um 7 Uhr in Brand und wurde faft bollftanbig gerftort. Der angerichtete Schaben beträgt \$1500. Das Rachbarhaus Nr. 4524 Rouling Str. murbe ebenfalls um \$100 beschädigt, ehe es gelang, das Feuer zu löschen.

* Gestern murbe bie Leiche, welche bor einigen Tagen, mit Bügeleifen an ben Füßen, aus bem Calumet Fluffe gezogen wurde, als die bon henrh Beuer identifigirt. Derfelbe wohnte in 375 N. Ashland Ave. und wurde feit langerer Zeit bermißt. Wie er gu ben Bügeleisen tam, ift immer noch nicht aufgeflärt.

* Die 24 Jahre alte Sallie Lebbn. wohnhaft Nr. 461 Clart Str., fuchte fich geftern in bas Jenfeits au befor= bern, indem fie Carbolfaure trant. Sie murbe nach bem County Sofpital gebrocht, wo fie ben Wirtungen bes Biftes mahricheinlich erliegen wird. Trunt= fucht und ein unftetes Leben maren bie Beranlaffung gur That.

Billige Exfurfionen.

Mm 11. und 25. September und am 9. ftober 1894 verfauft bie Rorth-Beftern Bahnlinie Erfurfions- Lidets für Beimftatten-fucher nach Buntten im nordwestlichen Jowa, weftlichen Minnejota, Rorth Datota, South Dafota, Manitoba, Rebrasta, Colorabo, Lipoming, Ugh, Joaho und Montana zu außerordentlich niedrigen Katen für die Kundreise. Diche Lidets sind gut für die Küdreise innerhalb 20 Tagen von Datum bes Bertaufs und gestatten auf ber hinfahrt langere Aufenthalte unterwegs in bem Terri= torium, nach welchem bie Tidets verfauft Begen Tidets und poller Ausfunft und Rorth Weftern Gifenbahn.

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Manner und Anaben. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bott.)

Berlangt: Manner fur ben Eifenüghnbienft, Tele-graphiren ju erlenen und felte Stellungen als Relegraphiten und Cijenbahn-Mgenten ju übernch-men. Superintenbents Difice, 17.5 fifth ibe. fiplm Berfangt: Gin Schuhmader; betommt Board. -Berlangt: Mann mit \$200, um fich eine bauernbe, gutgablende Stelle ju fichern. Rabires 76 Fleeimoob etr.

Berlangt: Starfe Jungen, 18-20 3abre alt. 20 G. Canal Str., Top Flur. Arlangt: Gin Rirdenbiener; freie Mohnung, Löde und Seigung, mit Normal-Gebolt; finverlojes Gepaar bevorgugt. Nodymirgane Sonntag, Radmits 1298 2 Uhr, in der Rirde 507—511 Marihfield Min. nach 19 See

Borlangt: Echloffer. 49 Blue 3sland Moe Berlandi: Gin guter Brob: und Cafe:Bader. 581 R. Salfted Str. Berkongt: Guter Junge mit etwas Erfahrung an Cales in Baderei. 384 Sidgwid Str.

Berfangt: Ein junger Butcher, bet etwas bom Shoptenben berftebt. 558 29. Str. Berlangt: Ein Bader als britte hand an Brod; beim Bormann. 231 Bine Str. Berlangt: Junge und alte intelligente Leute filte eine gut zahlonde Stelle. Nachzufragen Sonntag bis 10 Uhr früh. 1580 Sherman Ave., Evonfton.

Berlangt: Ein guter Carpet: und Ang.Beber, ber auch ichneiben fann. Sonntag borguiprechen. 3350 S. halfteb Str. Berlangt: Anaben, bas Telegraphiren ju erlernen an unferen Linien und wenn tudbig, ein monat-fiches Gehaft won \$50, 875 und \$100 ju bezieben. Telegraph Superintenbent, 175 Fifth Ave. Siplie Berlangt: Ein Junge um an Brod gu beifen. 396

Berlangt: Dann, ber es verftebt, einen Riger feiter gu repariren. 1002 Daffen Abe. Berlangt: Ein ftarfer Junge bon' 16 3ahren in Deat Martet. 712 Burling Str. Berlangt: En guter Brobbader und ein floefer Junge in einer Baderei. 315 Sudjon Abe. Berlangt: Gute ungarifte Schriftjeger. Berfoniche Ofierten Dienftag Rachmittog um 5 Uhr. 53 Con-greß Str., im Saloon.

Berlangt: Gin Borter web ein Dann für Stall-Berlangt: Gin Junge, 14-15 3abre alt. 391

Berlangt! Starter Junge, an Brod ju belfen. 1794 Milmautee Abe. Berlangt: Ein guter beuticher unberbeiratbeter Mann für ein Bieeb und eine Riichand ju bejorgen; muß Empfehlungen baben. 95 Fowler Str.

bat noomals verfehlt; und Jellnline, das befte Sills mibtel, bus egiftirt. 380 G. Rorth Ave. 5iplm Berlangt: Junge Manner für bauernde Stellung, um Telegraphiren an unferen Linien an erlernen. betellungen gardhrier mit gutem monaflichen Bobn. Suberintendents Office, 175 Fifth Abe.

Wie man reich wird.

Berlangt : Manner und Grauen. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Gent bas Bort.)

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Gent bas Bort.

Berlangt: Mäbden, das Telegraphiren zu erlernen unseren Dijicen und wenn rückig, ein monat-jes Gehalt von \$50, \$75 und \$100 zu bezieben. legraph Superintendent, 175 Bisch Ave. Giplw

Berlangt: Mehrere gute Mojdinenmadden feinen Shoproden; Bohn \$7-\$9 die Bode. Daflen Uve., swifden 23. und Moore. Berfangt: 3wei nette, feiche Rellnerinnen in Bud, Reftaurant und Weinftube, Ede Randolph und Dearborn Str. 3feplu Berlangt: Damen jun Reibermachen und Buichneiden letnen. 734 Clobonen Abe. - fo

Berlangt: Damen für bauernbe Stellungen, um Telographiren an unferen Linien zu erlernen. Stel-lungen garantirt mit gutem monatlichem Lohn. Superintenbents Office, 175 Fifth Abe. 6ipln

Berlangt: 12 tuchtige Majdinen-Raberinnen, B bienft \$4-\$5. 57 Beft Bajbington Str., 4. Flur

Sausarbeit. . Berlangt: Gin junges Madden um in ber haus-trbeit ju belfen, 327 Mohatot Str. Berlangt: Madden für gewöhnliche Sausarbeit. 843 Calumet Abe. Berlangt: Gin Madden für Ruchenarbeit. 126

Berlangt: Mabden für allgemeine hausarbeit. 1710 Barrh Abe., Grund-Flur. Berlangt: Deutsches Mabchen für allgemeine Saus-arbeit. 4308 Babaih Ave., 3. Flat. Berlangt: 3wei oute Dabden, muffen tochen ton: en. A. Stein, 95 und 97 S. Canal Str. Gefucht: Ein Madden fucht Ruchenarbeit in einem Reftaurant. 633 Wells Str., unten. Borlangt: Gofort, tuchtiges Panern-Madden für Cotel; englifd nörhig. 605 R. Clart Str. Berlamt: Montag, 10 Röhinnen, 40 Mähchen itr Houkarbeit und zwei für zweibe Arbeit; erhalten ofort gute Stellen bei boben Lobn und in ben einften Drivotsfomischen der Roedfeite. Sprecht bitte vor in 605 R. Clark Str.

Bertlamat: Gutes Madden für allgemeine Saus: beit. 370 G. Division Str., Reftaurant. Berfangt: Gin tuchtiges Rabden für allgemein ausarbeit. 838 Racine Abe. Berlangt: Doutiches Madden für allgemeine Saus:

Berlangt: Eine alleinstehende Withwe, welche gut voichen und bügebn kann, für einen guten Plat bei inom Wittwer. Laundry-Office, 231 W. Congreb Beelangt: Gin gutes beutides Mabden furbaus: arbeit; muß auch toden fonnen. 4744 Afhland Abe. Berlangt: Gutes Madden für Sausarbeit, muß majden und bugeln tonnen. 6310 Salfteb Str. jun

Berlangt: Gin Ruchenmabchen, bas Baiden und Bugeln berfteht, tann eine gute Stille finben. Rachaufragen 592 Dearborn Abe. Borlangt: Junges Dabden filt Sausarbeit, muß Wocods nach Saufe geben. Drs. Reinten, 274 G. Duron Str. Berlangt: Gin Rindermadden. 185 25. Str., nabe Didigan Abe.

Beriangt: Deubich-bibmifices Madden für leichte hausurbeit; eines, bas emas englijd ipricht, borgegogen. Rachnigragen 3. Gery, 472 Dubior Str. Berkonat: Ein gurtes zweites Rabden. Drs. 3. Berfangt: Gin fleines Rinbermadden. 15-16 Jahre alt. 1812 B. 12. Str.

Berftonge: Ein nettes, gewonstes nordbeutiches Madchen; gutes Heim. 20 Carl Str., nabe La Salle Moe. und Bincoln Bart. Berlangt: Mabden für gemehnliche Sausarbeit. Berlangt: Madchen für allgemeine Sausarbeit. Sohn \$4. 545 Beft Monroe Str. Berfangt: Gin beutiches Rabden fur gewöhnliche Sausarbeit in einer fleinen Familie. 212 Barren Abe., nabe Lincoln Str.

Berlangt: Ein ordentliches Mädchen für allge-meine Sausarboit. 198 Clybourn Blace, nabe R. Afbland Ave. Berfangt: Gutes Madden für Sausarbeit. 3329 Berlangt: Butes Dionftmadden. 729 5. Salfteb

Berlangt: Gutes Moden für allgemeine Saussorbeit. 110 Shoffielb Mac., Store. Borfangt: Gin frifd eingewandertes Dabden für allgemeine housarbeit. 1247 Fulbon Str. Berfungt: Gesunde Amme sofort für 3 Monate aftes Rind; gutes heim. 271 Dapton Str., 3. Glat, nabe Centre.

Bevlangt: Gin tuchtiges Madden für allgemeine Sousarbeit; guter Lobn. 3717 Langley Abe. Berlangt: Ein Zimmermädchen: englisch erforber: Ed. 44 R. Clart Str., Flut 60. Berdungt: Madchen für allgemeine Gausarbit. --Mut tochen fonnen. 832 Larrubee Str., nabe Gul-Berlangt: Ein gutes Rindermädden, welches naben tona. 15 Rosion Blice, jwijden Clark Str. und Lincoln Bart, Limits Car.

Berlangt: Dabden von 15 Jahren um einjahriges Rind aufzumbarten. 305 5. Abe. Birlangt: Gutes Dionftmodochen in Familie ohne Rinder, 67 Lincoln Moe. Berkingt: Gin anftarbiges beutiches Dabden für gewöhnliche Sonigarbeit bei einer anftandigen Gat mu. Be; mus auch lodern tonnen, ein guter Cohn für bie rechte Berjon. 3566 Prairie We.

Berlangt: Gin buchiges Manchen für Sausarbeit in Keiner Somilie, wo ein aweite gebalten wird. Glogauer, 744 Kentwood Ave. Rebnt Clarf Etr., Rabelbabn, bahn elektriche Abn bis Thatwatek und gebt brei Blods in der Richtung aum Ser. Berdangt: Gin gutes beutides Madden für allges meine Sausarbeit. 3476 Archer Ave., nube Sale fteb Str.

Berlangt: Gute Moden in Bribatfamilien und Boarbinghaufern für Stadt und Land. herrichaften belieben borguiprechen. Duste, 448 Milmautee Ave. Berlangt: Röchinnen, hausmabden, Rinbermabgen finden gute Stellen bei Drs. hoffe, 3249 State Str. 5jplm

Berlangt: Frauen und Madden. (Angeigen unter biefer Aubrit 1 Gent bas Bort.)

Berfongt: Gin gutes Mabden, bas alle Saular-boit und Rocen gut verftebt, in einer Famble bon gwei Berfonen. Bu erfrogen Samftag Rachmittag. 1784 Datbale Abe. Berlangt: En orbentliches Radchen für allgemeine Sausarbeit wird von einer finderlofen Familie g.: jucht. Rachguszagen 1238 Weightwood Ave. Berlangt: Ein orberrtiches Madden, bas folbftan-big loden kann und alle Sousarbeit vertickte, wied von einer deutschen finderlofen Familke gejucht. — Rachzufragen 643 Berry Str., Lake Biew, imo Berfangt: Gin Rinbermanden. 880 2B. 21. Etr. Berlangt: Ein dutiches Maden für allgemeine Sausarbeit; wuß focen, worchen und bugen ion. 1919 Braitie Moe. Berlangt: Radden ober Bittwe. Sonntag ben gangen Tag borguiprechen. Molf herrlich, 96 Days ton Str., 2. Flat.

Berlangt: Gine Saushalterin. 96 Dapton Str., Berlangt: Frauen und Mabden, bie Arbeit fuden, fbrecht bor 175 Clybourn Abr., ba findet gutes Dienftversonal ftets Stellung irgend melder Art. Berlangt: Gin junges Rabden für leichte Sous: arbeit. \$1.50 per Boche. 553 Sebgwid Str. Berlangt: Gin alteres Mabden ober Bittme, eine bousbaltung ju fubren. Conntag porgufpreden. Berlangt: Gine alte Frau für leichte Sausarbeit und auf ein Rind ju achten. 2835 Reelen Str. ffa

Berlangt: Gin Dabchen für allgemeine Sausarbeit. 309 Belben Ave., 1. Flat. Gra Berlangt: (Fin gutes beutiches Mabden, bas gut tochen, waichen und biigeln tann. 1920 Surf Str., ein Blod nordlich von Diverfen Abe., Sate Biem. ff Berlangt: Gin gutes bentiches Dabden für Saus-arbeit und in Grocerp mitzubelfen. 206 Bafburne biria Berlangt: Lüdichde Gaushalterin für Wittnern Kindern; nur tüchtige Lerjonen mit besten Zeugs effen sollten sich mehren bei Rothenberg, 969 W. Radison Str. —ja

Berlangt: Cofort Rodinnen, Madden für Saus-arbeit und zweite Arbeit, Kindermadden und einger wanderte Maden für bie beften Alage in ben feinften familien an ber Giofeite bei boben gobn. Frau Gerjon, 215 32. Str., nabe Indiana Abe.

Stellungen fuchen: Manner. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Gejucht: Pfat als Gartner bei Privatfamilie; fann auch Pferd und Bugge tenden und allgemeine Ar-beit verrichten. Poreffe: Chas. Lane, 106 B. School Str., nade galfteb. — sa Sejucht: Gin Bader erfter Riaffe fucht Stelle ober als Bormann. Offerten 2 523, Abendpoft.
4fp.dbfa,2m

4fp. bbfa, 2m Gefucht: Gebe \$10 Demjenigen, ber mir einem Blug beforgt; bin Eifenarbeiter. Offerten & R 50, Abemboot. Bejucht: Gin alterer frajinger Mann fucht Be-iconftigung bei Pferben und Sausarbeit. 334 Be-ftern Abe. Golucht: Filtr einen vor zwei Monaten eingerban-berten Jungen von 16 Jahren mit gutet Lofalbif-bung wied eine Lehelbinglielle gesucht. Offerten: U fmo. Abendooft. Befucht: Gin erfter Rlaffe Bufineg Lunch Roch fucht Stellung. 58 Beffon Ste. pung Stellung, 38 Weffon Str.
Gefincht: Am Junge, lojabriber Maife, fucht Stelle, fiebt mehr auf gutis heim als Lobn; beutiche und englische dutig genoffen; am befien baffend entroder fitt Mildgefcaft ober Store, 967 Clubourn Aber, bern unter

Stellungen fuden: Frauen. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Gent bas Bort.)

Befucht: Erfahrene beutiche Fruu fucht Blate um Bochnerinnen gu pflegen. 57 Burling Str., oben. Gefucht: Stelle als Saushafterin bon einer 36- jährigen Bittwe. 4401 Salfted Str. Gefucht: Baiche, 20e per Dugent, flein und groß. 891 Difwautee Abe. Gejucht: Gine Deutiche aus guter Familie jucht Stelle jur alleinigen Guhrung eines Saushalts. 1344 Babaih Ave. Gejucht: Baichftellen in und außer bem Saufe. 6 Emma Grt. Gejucht: Eine junge Wittve mit dreijährigem Kind jucht eine Stelle als Wirthichafterin. Abreff: 3000 S. Canal Str. juto Houshalterin bei einem Wittwer, hat gute Zeig: niffe. Zu erfragen 944 Dania Abe., nabe Weft Rorth Me. Befucht: Eine altliche Frau fucht Stelle als Saus-halterin. 286 Weft 14. Str. Gefucht: Geubte Rleibermacherin wünscht Arbeit außer bem Saufe. 150 Billow Str.

Befucht: Alleinftebenbe altere Bittme fucht Stelle ale Saudhalterin bei einem alteren Berrn oder bei einer Bittme ober einem anftanbigen Boarbingbaus. 201 R. Union Str., 2. Glat. Befucht: Stille als Rrantenwarterin. Mrs. Sommer, 489 Guith Abe., nabe Taplor Str. ja Gesucht: Eine Frau sucht Stellung mit ihrem Rinde. 257 Bells Str., Obststand. frfa

(Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cent bas Bort.) Bu bermiethen: Der britte und vierte Stod bes Abenhooft-Gebaudes, 203 Firth Abe., einzeln ober guganmen. Borgigtig geeignet für Mufterlager ober leichten Fabrifbetrieb. Danpfbeigung und Fabriftoft. Rabere Ausfanft in ber Geichäfts-Office ber "Abenhobift".

3u bermiethen: Store, feht gute Lage für ein Delitateffen-Geichaft ober Reftaurant. Bu erfragen im Saloon, 819 R. Clerk Str. Bu bermiethen: Edftore mit Bobnung und Stall für \$16. 1500 R. California Abe. bia Bu bermiethen: Store für Bader, Butcher ober Grocerb, gut fur irgent ein Geschaft, billige Diethe. 488 Beft 14. Str. bbja Bu bermiethen: Gin BridaStall für gwei Pferbe und Wagen, nebft brei freinolicon Jimmen. 183 Fremont Str., gwifden Garfielb und Center.

Bu bermiethen: 4 3immer. 1861 R. Roben Str., Groß Bart. Ju bermieden: Bohnungen von 5 Jimmern wit ben nauchen Gintichtungen, wie Badegimmer u. f. w., an Ede halted und Rees Sit. Raberes bei R. G. Schmidt, 11-35 Grant Place. Bu bermiethen: Edladen an Saifted und Res Str., gnt: Lage für Apothefe oder Baderei. Raberes bei R. G. Schmidt B. Co., 11-35 Grant Blace. Bu vermiethen: Gunf bubiche Jimmer; \$12. 355 Midwautee Ape. Bu vermiethen: Bier Jimmer; beihes und faltes Boffer; feinfte Einrichtung; Bridhaus. 775 Couths port Me., Ede Fletcher.

Bimmer und Board.

(Angelgen unter biefer Rubrit, 2 Cent bas Bort.) Bu bermiethen: Doblirtes Frontzimmer bei einer Wittme; feparater Gingong. 400 Sedgwid Ser. 2 junge Madden tonnen billig Board und Room betommen. 579 Francisco Ave., 3. Flur, bei hum-bolbt Bart.

Bu bermiethen: Gin freundalb möblirtes Front-gimmer an einen ober zwei Gerren. Dre. Thiobe, 913 C. Dwifton Str. Junge Bittme ober Rabden fann Roft und Logis in Deuticher Familie erhalten. @ 58, Abendpoft. imbi Bu bermiethen: Sauberes Jimmer für 2 anftanbige Mabchen ober Chepaar, billig. 9 Bine Sfr., unten. Bu bermiethen: Moblirte Jimmer, mit ober ohne Boarb. 352 La Salle Abe. Berlangt: Gin ober gwo: Boarbers. Frontzimmer. 128 Bedber Str., Gde Barrabet. Bu bermiethen: Schones Frontsimmer für einen ober gwei herren. 100 Clubourn Abe. 3wei Monner tonnen Roft und Simmer erhalten in einer Familie ohne Rinder. 39 Orchard Etr.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cent bas Wort.) Bu miethen gofucht: Junge Frau fucht 2-8 3ims mer. 237 G. Rorth Ave.

3mei Manner fonnen Roft und Logis haben. 306 28. Chicago Abe.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 3 Cents bas Bort.) Bu berbrufen: Bither, eine für Anfanger, \$75 merth, billig; auch Unterricht. 757 A. Beftern Coe.

Gine ehrliche Frau, Mitte 40, alleintebend, jucht eine ebenfolde Berfon, um mit beideibenen Mitteln einen Blumenftore, Reftaurant ober irgend einas angujangen, Aberfie & 33, Abendood.

Gefdaftogelegenheiten. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cent bas Bort.)

Spottbillig, muß pertaufen für nur \$295, menn fo sort genommern, meinen alten, nachweistich lüglich gebenden 3000 Kaffees, Thees, Butters Delfatekfen-Store, große, gediegene beutiche A ichaft, durch welche der Eigenklümer ein ki Bermögen erworden hat. Kommt sofort für größen genomelkofferische Messal und nach ein prößten jemalsviferirten Bargain und verdient Gel Näheres 205 Clybourn Ave., 1. Flur, hinten. Bu bertaufen: Saloon, best: Geichaftsgegend. ! Bu verkaufen: Sehr billig, Grocerpftore mit Fik mres, Pferb, Geichirr und Grocerymagen, billig Briethe. 2955 Emerald Ave. 41pln Bu bertaufen: Canbn-, Bigarrin-, Tabat- und Ro-ion-Store; billig. 182 G. Rorth Abe. -ja

Bu vertaufen: Groceroftore, Bierd und Bager billig. 365 Clipbourn Ape. Diei Bu verfaufen: Rrantheitshalber fehr billig, Gro-ern=Store. 438 26. Str. -jo Bu bertaufen: 30 gimmer Boarbingbans, ic billig, wegen Geichaftsveranderung. 130 Chio Str nabe Bell's Str. Bu bertaufen: Baderei, gute Ede, billige Diethe. Bu bertaufen: Croderpftore. \$250. 771 Lincoln

Bu bertaufen: Eriter Riaffe Meatmartet. 847 28. 3ndiana Str., jest Grand Abe. fria Bu bertaufen: Begen Krantbeit, Candne, Sta-ionerbe, Tabate, Laundthe und Zeitungs-Store, lottes Geichaft, \$300 Cajb. 311 Sedgwid Str. bbf Bu bertaufen: Mildgeichaft nebft Pferd und 29 gen. 529 G. Jofferjon Str. boo Bu bertaufen: Billig, ein Giocerp=Store. 244

Bu bermiethen: Lunch-Counter in Mullers-Salle. Rachguirvegen Sonntag zwijchen 10—12 Uhr in Mul-lers Salle.

lers halle.
3u fanin, oder ju miethen gefucht: Eine Bade-rei oder ein Plat für Baderei ainguricken in einem Landftabechen von 3 bis 4000 Einwohnen, wo noch feine Baderei ift, ungefahr 100 Reefen ober etwos voiter von Chicago. Abreffe: R. care Revs Depor, 289 Rorth Abe. Bu bertaufen: Cambb., Zigarrin., Tabat., Ro bion., Badreie, Difftsteffen. Store fur \$175. Rab mei Schulen. 36 Billow Ger. 3u berfauf-n: Erfter Rtaffe Mildroute, mit 3 Berben und 3 Bagen, mehr als 300 Runben, 81000. 3551 Qunby's Cane nave Archer Ave. und 35.

Bu vertaufen: Gin Diichgeschaft bon 5-6 Rannen; billig; un ber Rordfeite. Dfirten @ 56, Abendpoft. Bu bertaufen: Gine Baderei und Ronditore nicht gebaden wird, ver unden mit Kafe; gute Lage; plies Geichaft. Abreffe: A 54, Abendpoft. Bu verfaufen, oder ju bertauicen: Saloon und 35 mobliete Jimmee für ein Drittel Breis. Clart Str. Ulrichs, 107 5. Abe.

Bu bertaufen: Billig, Sigarrens, Canbhs un Rotion-Store. Rachzufragen Abends ober Con tags 356 R. Carpenter Str. Bu bertoufen: Sehr billig, Zigarrens, Candys, Stationervs, Schule, Zeitungs: und Launderv-Store, 3. Schulen und Arche in ber Adhe, feine Aufturens, 5 Jummer, Miethe 218 per Monat. 382 B. Chicago Ave., nahe Noble.

Berfonlides.

Biener Damen ich netber-Alabemie, Directrie: Mme. Diga Goldgier.
Schule für Aleidermaden, Schnittzeichnen und Busschnie für Aleidermaden, Schnittzeichnen und Busschnie Damenichneiberie nach dem anerkannt ausgezeich neten Beiener Spiem:
Der Eintritt in die Schnier an gesternt Bereit fatifinden, und währen det fanntes bet geit fatifinden, und währen det genen Aleider anfertigen.
Der Unterticht wird in beuffder, englicher oder frangofische Sprach ergeben.
Gbeisalls werden Damenkleider auf Bestellung in eleganter Beite und zu mäßigen Breifen angefertigt. Schnitzeichnen wird mit bile des Minter Basiqueive Auparates gesehrt, besten vorgische Berwenbbarteit durch Erfehr vorgischen enwöhliche Berwenbbarteit durch Erfehrt, bestehen enwöhlicher Mussellungen gewürdigt wurde.
Diefer Apparat mit einem Unche, welches die vollständig Anleitung jum Gedenuche besiesen enthält, wird auch mach auswärts verjamet.
Uniere Drudschift: "Die Runst, ich zu flei den, wied mit nierer Office bestehen ernhält, wird auch mach auswärts verjamet. Biener Damenidnetber - Mlabemie.

Biener Damenidneiber : Atalemie, 599 Rerd Clark Straße

Die McDowell franz. Ateiber-Zuichneider-Afademte, Die größte umb bete Schule für Reibermacher in der Belt.

Die berühmte Medwei der Genete für Reibetmacher in ber Belt.

Die berühmte Medwei der Genetent Trafting Rasissius der Alle in der Alle in der Alle in der alle anderen Methoden des Aleiberzuschneitens dewichte und erdielt die einzige goldene Medalle undhachte Anerkennung auf der Mid Binter Fatt. Sau Fransisso, 1884. In iher dient das Anaphen, was wir Allen zur Genige deweisen ihr leicht zu leenen, schaft mit von der Anaphen, was wir Allen zur Genige deweisen konnen.

In Berdindung mit unserez Juschneider-Schule, wo wir Allen zur Genige deweisen konnen.

In Berdindung mit unserez Juschneider-Schule, wo wir nach seinbewer Robe lehren, daben wir eine Rähe und Hinilding-Schule, in welcher Damen seine Rähe und Hinilding-Schule, in von die eine Kahe bis zur gerstellung eines wolffenden Reiber Schlen. Drapiten Jusammenkellen von Eristen und Schoffs erlernen konnen von französlichen beutschan und schoend ihrer Lehrzeit Reiber ihr die felbt oder für ihre Frennbinnen. Zust ih die Zeit, sich auf gutdezahlte Biäbe vorzubereiten. Gute Bläge werden der Aberden Gehalterungen Labellofe Multer und Mah geschwitzen. Sprecht vor oder läht Ench ein Modeduch und Ihrer Lehrzeit und die ein Modeduch und Ihrer der Scholmert, gegenüber Narholf Fields.

In G. Stodwert, gegenüber Narholf Fields.

Alegaubers Gebelmpolizeingen fur, Wund 95 Fifth Abe., Jimmer 9, bringt irgend etwas in Erfabrung auf perdaren Wege, unterficht alle ungludlichen Familienversaltniffe, Ebelandsfälle, n. w., und jammelt Beweife. Diebstäble, Räubereien und Schnibeleien werben untersjudt und die Echilbigen zur Rechenschaft gezogen. Unsprücke auf Schobeneriah für Kerlehungen, Unglüdsfälle u. bel. mit Erfolg geltend gemacht Freier Rath in Rechtsfächen. Wir find die entsige deutsche Beligeiengenutur in Chicago. Sonntags ofen bis 12 Uhr Mitrags.

Löhne, Roten, Board-, Saloon:, Grocerd-, Rentz Bills und ichlichte Schulben aller Art jofort follet-tiet. Konftabler immer an Band, die Arbeit zu thun. 76 und 28 Fifth Bor., Jimmer 8. Offen Sonntags bis 11 Uhr Bormittags. Schneidet dies aus. Ja-tob Kinary, Konftabler. Es wird bier beutich ge-iprochen. 19aglm

Löhne, Roten, Mietde, Schnfben und Anjprüch-aller Art ichnell und ficer foll:friet Keine Goulde wenn exfolglos. AlleRechisgeichöfte iorgfältig beiorgt. Bureau of Low and Collection, Imaali 167—169 Beibington Ser., nade 5. Av., Jimmer 18. John B. Thomas, County Conftable, Manager. Geo. M. Emith. Mobofat.

Proftigirt in allen Gerichten. Lobne, Roben, tofte und Mietherechnungen, fowbe ichlechte Schul-ben aller Art follettet. Reine Begabtung wenn fein Erfolg. Jimmer 45, 125 La Salle Str. lippolij Rebaraturen von Schiefervächern, jowbe all: Bicharbeiten an flachen und Girbelvächern were ben besten ausgesibet. All: Albeit garantirt. Mm. derr, Office und Pard 610 AB. 15. Str., nabe Kibland Ave. Bluid-Cloafs werden gereinigt, gefteamt, gefüttert und modernifirt. 212 S. halfteo Str. 16febw

(Angeigen unter biefer Rubrit, 3 Cent bas Bort.)

\$3 für brei Monate. Proftischen Unterricht im Englichen Lag und Weines ertheift. Sprachkherr Boutub, 300 Throop Err, nobe 18. Str. Kommt beute, morgen oder fibermorgen. Englisch fefen, ichreiben und iprichen in 20 Stun-ben lebet berein und Damen feinzeln und in Richfen) ber fangjahrige Sprichehrer Mocher, 548 Larenbee Str. Englische Sprache für herren und Damen inklein-flaffen und privatin, joine Buchbalten, all: handels-facher, befanntlich am Beten gelehet im Roddweil flebrage Goliege, Broi, George Jonsten, Bruipol, 922 Milmaufee Wde., pwischen Albland und Buuling, Lags und Abends. Breise matig. Boginnt jest. 16000, vo, den Unterricht in Erglijch für erwachjene Deutich, 22 per Monat. Budführung, Stemographie, Zeichnen, Rechnen u. j. w., \$4. Dies if bester als "Down Towner-Soulen. Dies Tags über und Abends. Bejucht uns oder ichreibt weren Jirkusat. Riser's Bufineh College, 465–467 Milwarder Ave., Edde Chicago Abe.

Geld. (Angeigen unter biefer Aubrit, 3 Gent bal Bort.) Confebolb Boan Affeciatton 85 Dearborn Cir., Binmer 304. 584 Sincoln Moc., Jimmer 1, Cafe Bies

Gelb auf Robel. Reine Begnahme, keine Dessentlichkeit ober Bergdgerung. Da wie unter allen Gesellschaften in ben Ber. Staaten bas größte Kapital beigen, jo tonnen wir Guod niedrigerekaten und tingeregeit gewöhren els itgend Jemand in der Stabt. Unser Gesellschaft ist organiset und machtischodie nach dem Zugesells-ist organiset und machtischodie nach dem Zugesells-ichaitsplane. Darieben gegin leichte wöchenliche aber utbautliche Adiahtung nud Bequenlichten. Sprecht und, kwor Ihr eine Anleihe macht. Bringt Gurs Röbels-Luitungen mit Ench.

- Gs wird beutich geiprochen. --

Soniedold Boan Affociation, ga Darbon Etr., Zimmer 304. 534 Einoln Abe., Zimmer 1, Lafe Biem.
Gegründet 1854.

Benn I br Geld zu leiben wünfcht auf Mobel, Bianos, Pferibe, Bagen, Ruifden ufm., fprecht vor in her Dittice ber Tibeltry Mortgage Loan Go. Beid gelieben in Betragen von \$25 bis \$10,000 ju ben niedrigften Aren. BrontpreBedienung obne Defrientlichteit und nit bem Borrecht, bag Guer Cigenthum in Guten Befig verbleibt.

Gibelity Mortgage Boan Ca. Incorporirt.

94 Bafbington Str., erftee Flut., gwijden Ciari und Dearbora,

ber: 351 63. Strafe, Gaglemoob. oder: 9215 Commercial Abe., Jimmer 1, Columbia Blod, Gud-Chicago. 14apbm

Gelb zu verletben auf Röbel. Lianos, Pirrde, Magen u. f. w. Aleine Anleiben von \$20 bis \$100 unjere Spzzialität. Er neduen Jonn die Möbel nicht vog. wenn wie e Anleibe machen, jondern laffen die ibei im Ihrem

mieige magen, sondern lassen bie, iben in Ihren Beste.
Beste baben bas größte be ut i che Geschäft.
Ander ehrlichen Durichen, frommt zu und weren. Iber Gelb borgen wollt. 3be werde es zu Euren Bortheil sinden, bei mir vorzusprechen, ehe 3br anderweitig bingelt Die sicherke und zwerlässigte Besbandlung augestichert.

2. 9. Frend. 129 La Sall: Str., 3:mmer 1. Deutide Geldaftsteute Leichte Geldaftsteute beeiche in Geldbertegenheit find, wollen sich vertrausensvollft wenden zu Ihr Aben Schreit Schreit gestellt und sicher gesonert. Der Beier wille Beibende diesten und Berbottniffe werde beiert billig reell und sicher gesonert. Kont Aufsiche noch Unannehmlichteiten, Breichmegenbeit Ehrenfach noch Unannehmlichteiten, Breichmegenbeit Ehrenfach noch Unannert. Krinfte Einspielegene Soulier und Geten (noch Errenfahn), iberteil a. Aftern Angehing Genobeit genöhundsunissenlissen. Brunzelbung n. Kentwerfichtung, Artairiet. Echipfelgeten ben und mach Teutisch no

Chrliche Beute. welche Gelb borgen wollen auf Robel, Bianos, Baa-

rentagericeine, wolfen geft. vorjprechen bet 3 eimer . 119 Dearborn Str., Jimmer 53. 11mal

Boju nach ber Sübiette geben, wein abr billiges Geld haben fonnt auf Möbel, Bianos, Meree und Paggen, Lagerbaus-icheine ven ber North we ftern Rort gage Loan Co., 519 Milwaufee Abe., Jimmer 5 und 6. Offen bis 9 Uhr Abends. Geld rudgablbar in ber liebigen Beträgen. Belb ju berleiben in beliebigen Cummen auf Grundeigenthum, Mobel, Colb ober Diamanten; zuichgablor in beliebigen Raten. 1492 Milmaufee Mue., 2. Flut. Abenbs offen. Gelb gu berleiben. 6 Prog., feine Rommiffion. 1. 8, 63 R. Clarf Str. -- mo

Geld auf Grundeigenthum und zum Bauen: 5 und 6 Brogent. Freudenberg Bros., Kordwofted: Milvausfee Abe. und Dibrston Str. 11ag,imolmt Ju berfeiben: 250.000 Pollars auf Grunde genthum. 5 Brogent Finien. R. Smith, 90 La Salle Str., Zimmer 43. Gelb ohne Rommiffion, ein grofer Betrag gu bereiben qu 6 Brog.; ebenso Gelb gu 5 und 5g Arog. aarbatleben gum üblichen Ziussich. D. Smaibw 6. C. Stone & Co., 206 La Salle Str.

Meratliches.

Angeigen unter Diefer Rubril, 2 Cent bas Bort.) Dr. hutters Untijeptifche Bomabe. Das beft: Beile

Frau C. E. Saeujer, Frauenarzt und Geburtshels ferin, ertheilt Rath und Sulfe in allen Frauenstransteiten. 291 Wells Str. Office-Stunden: 2-5 Uhr Rachmittags. \$3.00 per Monat, einichlieblich Medigin.
Alle Arantheiten ber Manner und Franzen beban-belt bon ben internationalen Doftoren. 2204 State Str., Suite 23.

Chicago College of Midwiferh ift ein intorporirs tes Inftitut. Braftijder Unterricht für Studenten in Bejug auf Geburtesbife, Geburten frei. Frf. A. Commetet, Perfi. 873 12. Str.-Boulevard. 18aglmidd

Gottesader. Sip, mifa-lio Geburtsbelferin, Rr. 277 Seogwid Str. Behandelt alle Frauentrautheiten. Erfolg garantirt. 23.3glm Franenfrantheiten erfolgreich behandelt Biäbrige Erfabrung Dr. Rojch, Jimmier 20, 113 Bams Str., Ede von Clart. Eprechtunden von 1 bis 4. Sonntags von 1 bis 2. 21jndw Beichlechts. Saut. Blut-, Rieren- und Unterleibes Rrantbeiten ficher, ichnell und bauernd geheilt. Dr. Ghlers, 108 Bells Str., nabe Obio. 27ifbm Geichleches. Saut., Blut., Rierens und Unterleibs. grantbeiten ficher, ichnell und bauernd geheilt. Dr. Ghlers, 108 Bells Str., nabe Chio. 27arbm

Mobel, Sausgerathe ic.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu bertaufen: Gange hausfiche Ginrichtung. 100 Goiller Str. Sibids Schlafzimmer-Garnitur \$6.50: elegante Barfor-Garnitur \$18; bubider Bruffel-Tepp d. 103 B. Abams Str. -- ja

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel zc. Bu verlaufen: Gunf Jahre altes Birth; gut fur Buggn ober Erpreb. \$35. 495 R. Weftern Moc.

Bu faufen gefucht: Birto und Top-Buggb in gustem Buftande; billiger Prees, Domlow, 381 Geog-wd Str. Bu bertoufene 15 Stud aller Sorten Aferde; feine Arbeit bafür. Rachzufragen im Fuerer-Beichaft, 707 R. Lincoln Str. Bu berfaufen: Gin gutes Pferd, billig, wegen Tobesfall. 484 R. Paulina Str., binten. Dus vertaufen: 2 gute Pferde, billig. 221 Rumfen Str., nabe Augufta.

Bu bertaufen: Gut erhaltener einfpanniger Rohlen: wagen. 418 R. Lincoln Ser. \$25 faufen guten Top-Bagen, winn jofort ge-nommen. 991 R. Salfteb Str. Bu vertaufen: Gine mildende Rub. 1716 R. Roben Str., Lafe Bieto. Bu berfaufen: Coon gezeichniter junger St. Bern: barbiner Gunb. 104 B. Ranbolph Str.

Rauf. und Berfaufs-Angebote. (Angeigen unter biejer Rubrit, 2 Cent bas Bort.) 3n bertaufen: Rr. 8 Racofin mit Beigionffer front und 3lochriger Gasofen, 136 Eugente Err.

Bu berfaufen: Spottbillig, bollftanbige Caloon: Ginnichtung. 133 R. Marter Gir.

Bu verfaufen: G'ne Sammlung febr gut ausge: :topiter werthvoller Bogel und anderer Thier: in Glastaften; jehr preismurbig, wenn gujaenmen ber fauft mird. Raberes 232 Rorth Ime., Rems Derot In bertiufen: Gine Ausmaß bon Damenhuten und anderen Busiaden, iche billig, babe bas Be-ichatt, aufgegeben. 14 Clara Place.

40 faufen gute, neue Sigh-Arnie-Rabmaichin mit fünf Schublaben; fünf Jahre Garante. Dom. bie M. Bem Dome 25. Singer 210. Berlert & Miffon aus, Gibriog 215. Bhite 315. Domenic Office. 216 S. Saltes Ger. Abends offen. Ober 20 State Str., Ed. Monns, Jimmee 21.

Crundeigenibum und Saufer. (Angeigen miter biefer Rubrit, 2 Cent bas Bort.)

Gutes Farmland int Bentrum Bisconfins!

Benn 36r nach Redgie Abe. und 38. Str. fommen

Meinn Ihr nach Rebie The, und 88 Str. tommen und feben wollt, welch ein angenedmes geim 3br in einer biefer gut gebauten, folgen, neuen Gottages baben fonat und erfahrt, dah ihr eine dibon mits fammt der großen, idonen bei, auf welcher fie ftor, für nur \$1000, \$100 Baarangablung und monatlichen Abzahungen von \$8, faufen fonat is ift es beinade ficher, die 3dr feinen Dollar Rente mehr für Eure gegenwärtigen ungelinden und undeauenen Metebbsbudsanartiere ausgeben wollen werder. Bebauft bah bies die britte Serve Cottages it, gesche ich in bieter Saiton gedaut babe, und daß ise beinade ebenjo ichnell verfauft werden, als sie fertigegebant find. Betfert dennach feine Zeit, jondern etz bundbig Euch ichnell. gebaut find. Berliert !

Archer Ave Cars, bezeichnet "Retzie Ave.", bringen Guch ohne Wagenwechtel bis vor die Orficethure. Offen taglich mit Ausnahme von Sonntag. Diffen Eudweft-Ede Rodzie Ave. und 38. Str.

65,000 Alder gutes Hartholy-Garmsand in Marathen County und im judichen Theile von Eincoln County und im judichen Theile von Eincoln Handler Land Beschiff, au vertaufen de der Beschiffung Andled Ander Den Beschiff, auch einem Beschiff Dereit S. 5.75 bis Sh per Acke. Bedingungen: Ein Bartel daar, Reit in 7 Jahren. Einem Jeden, der Wicker der nehr kauft, wird die Handler unt dereit Ausfanft und freie Landlarten ichrebt oder dereit Ausfunft und freie Landlarten ichrebt oder dereit Ausfunft und freie Landlarten ichrebt oder dereit und iprecht mit dem Agenta auf einer Tauf under in der genannsten Ergend auf einer Tauf und geden finn. Das das Land gut ist, deweite fisch dadigen, der und kulf, Es ist noch keiner mit geweien, der nicht gefruht, der in nicht einer auf geweien, der nicht gefruht, dat; auch nicht einer der dereite, der nicht gefruht dat; auch nicht einer Ausfahrt. Dat End Kamen und Avolfen von iolden Leuten. Effice 125 Bestiern der, Ede de. Err. und Ende Plus Ihandler, Ebienge. Cfiese offen von 3 libr Rachmittags die 9 Uhr Abends. 65,000 Ader gutes Sartholy Garmland in Mara-

3u berfaufen bei E Maher, 220 E. North Abez.
The beste Mohndauß-Cde an der Kordieite jur diesen Archiver ist die Angeleite jur die Angeleite jur die Angeleite jur die Angeleite jur die Angeleite Angelei

monatlich. Lotten in Sigh Ridge, bei Edgewater, bon \$350 an aufwarts; \$50 bear; \$10 monatlich. 28praibm Billige Saufer und Lotten an Roscoe Boulevard und Groß Ave.
The von Balanen in unierer Office und berkaufen die ielen auf leichte Abyahung, Breis \$1800 bis \$5500.

\$300 bis \$500 doar, Reft monatlich.
Roefter & Jan ber, Amaliable Deutschen Bert.
Deutsches Grundeigenthums. Geschäft.
Gelb zu verseihen. Erste Oppotheken zu verlaufen.

Bu vertaufen: Gine icone Fruchtfarm in Dichi: Ju bertauten: Eine roome getichneit in Boar gan, nabe Grand Hoven, 80 Alder groß, mit voar Douglend vergeenben Weinstieden, 600 Biendodumen, 200 Pisonmendamen, Eidberen-Aumberen, u.i.w., ift für \$2300 zu verfaufen. Die Farm biegt an ei-nem frichreichen fleinem See. Wird auch für gutes Kroperts umgetausicht, Racheres 1040 L. Kodze Ave., nache Armstage Abe.

\$15 würden mir aus einer argen Riemme helfen. Es ift nur ein Zehntel von \$450. welchen Betrag ich breie Woche sin eine ichne vorftdoriiche Wodnbaus-zot nehmen mirde, velche mich im Mai 1893 \$3.5 fohrte. Urbrigbleibende \$405 fonnen in monaftichen Albgedinngen abgetragen werden. Abrefie: W \$1. Abendpoft.

Ju bertaufen: Lotten in So. Lott hatt, de Und Station of Metropolitim fil. mit Apagekandlen, Trottoirs and Schattenbaume: Affestements bezahlt; alles unbelastet; auf leichte monatliche Abzahlungen. Ruffen beien Monat berfauft werben. Doto Brod. & Co., Radijon und Ogden Abe. ifums. Bichtig! Bichtig! Rur \$275 und aufwärts, nur 5iplm \$26 baar, Reft monatich. Lotten an Warner Ane. Wichtig! Bioffig! natid 225 nav aufvorte; 25 ban, Reft monatich Loifen an Barner Ab-und Seitenstraßen, zwei Blods von der Eston Ab-Cletric Barn und Electric Bower Louise-Straßen dohn. Aweig-Office: Ede Belmont und Hamboldt Houpt-Office: E. Melms, 1785 Wilmauter Wee.

Ju verlaufen: Bur \$5200, an der Lincoln Abe., Lot 35 bei 125 mit sweiftlächigen Frame-Haufern; grober Stall und Wagenichuppen: ausgezeichnet veisend für Canby- oder Tabot-Berfaufer, welcher Biedund Bugen an benahen bot. Schone Wohnungen von jeche Jimmern. Berfaumt dies Gelegenheit mich: Brecht von Abends nach fech Uhr, aber abreifitet: John heitmann, 296 Sheffield Ave., Little, hinten.

Ju berfuufen: haus und Lot, billig. Rachzufragen 741 Robie Abe.

Bu verfaufen: 3ch babe mehrere eingerichtete und unfultivirte Farmen in Ottowa County im wehlti-den Theile von Micksan billig zu verfaufen. Be-ben: Ahn, Sand und Grovel. Deutiche Annicolung. Raberes burch John C. Behm, Agnew, Ottowa Co., Blichigan. \$1250 für eine Lot, werth \$2500, an Lincoln Str., awiden Bolf und Taulor: \$300 baar, Reft auf feichte Adjablung. 3. C. Chaped, 92 La Salle Str., fmbe

Bu berfaufen: 120 Ader Fram, 90 Meilen bon Chicago, 100 Ader Bingland, Reft Gefolig, und Gebaute und Ernte. 3200, \$2000 bar und Reft an Beit. Jasper Bennt, 198 haftings Str., Chicago. Um JoongSverfauf ju berhindern, berichleubers mein neues niobernes 6 Bimmer-haus, alle Ber-befferungen. Sprecht vor Sonntag, 1927 Bolfram Err., Lincoln Ave. Car.

Bu berfauffen: Dreiftodiges, mobernes Bridbons an Seminarb, nabe Bebfter Abe. \$5700. D'Roje, 718 Bifmont Abe. Bu berfaufen ober bertaufchen: 160 Ader Land in Michigan, gegen Chicago Grundeigonthum. Zu ets fragen 1247 Fulton Str.

Beder, Ber eine gute Gegend für ein heim fucht, fann biefe Boche \$200 reinen Brofit machen, werm er meine feine tot in befter Borfabt für \$450 fauft. Ihr beftebbete \$550. Brauche \$75 baar, Reft \$10 mes notific. Abreffe: B \$56. Abendpoft. Bu verfaufen: Eine Lot in Grofibale, bber gu ber-taufden gegen eine Zeitungsroute. Bu erfragen 368 Rumfeb Str.

Lot umfonft, wer das haus tauft. 411 R. Central Bart Ave. Bu verfaufen: Spezieller Bargain: 4 Zimmere Cotrage, nahr ber Lincoln Toe. eleftrifchen Babn, 201 25 bi 125, \$1300, \$50 baar, Reft monatlich. Conflin & Heim, 1065 Lincoln Ave. 3mei gute Faruten ju bertaufen ober ju taufden, nachzufragen beim Eigenthumer A. A. Brandon, Binamac. Inb. Bu vertaufen: Saus und Lot, 4 Bimmer, wegen Berlaffens ber Stibt. 5021 Bood Str. frie.

3u nerfaufen: Garm. 33 Ader, 50 Deilen bon Chicago, billig. 4808 Frener Str. Beirathegefuche. (Bebe Ungeige unter Diefer Rubrit toftet fir eine ein malige Ginicaltung ein en Dollar.)

heinathageinch: Junger Dentider, febr gut fitulet, wunicht die Betannrichalt eines beutiden Maddens ober jungen beutiden Biltwa- jweda heirabs immacen Distretion Grenfache, Cenftgemeinte Offerten an R 31, Abendpoft. Beridiedenes.

Berloren: Gine fleine ichmar; und gelbe hundig, auf ben Raufen Eriftem borend, bat bo am & Grot, berlaufen, Biederberager erhalt sine gome Belohnung, 164 Dapton Str.

Dian braucht fein DYNAMIT um ben Schmut los ju merben.

SAPOLIO.

Jedermann gebraucht

PS.

Jahnärzte zum Retnigen talfder gähne. Chirurgen zum Boliren ihrer Instrumente. Buderbäder zum Schenern ihrer Pfannen. Danbwerfer zum Blantmachen ihres Wertzengs. Maschinithen zum Ruben von Maschinentheiten. Pfarrer zur Kenovirung alter Kapellen. Küfter zum Reinigen von Grabsteinen. Knechte an Pferdegeichtren und weißen Pferden. Janssmädchen zum Schenern der Marmorböden. Anftreicher jum Glattmachen ber Wände. Kinstier zur Keinigung ihrer Baletten. Köchinnen zum Reinmachen von Küchen-, Sinter

Washington 68 RANDOLPH ST., CHICAGO, ILL.

Confultirt den alten Argt. Der medicinische Boriteher graduirte mit hohen Ehren, hat 20-jährige Ersahrung, ist Brojessor, Bortrager, Autor und Spezialist in der Behandlung und Setlung geheimer, nervofer und dronifder Rrantheis

ten. Tausende von jungen Mannern murben bon einem frühzeitigen Grabe gerettet, beren Mannbarfeit wieder hergestellt und zu Batern gemacht. Lefet: "Der Rathgeber Verlorene Mannbarkeit, nervöle Schwäcke, Mihbrauch des Spfiems, erneigung gegen Geschlichaft. Energiclosigkeit, frühzeitiger Berfall, Baricotele und Unvermögen. Alle sind Rachfolgen von Jugendjünden und Uedergriffen. Ihr möget im ersten Stadium sein, bedentet sedoch, daß Ihr rasch dem letten entgegen geht. Laßt Euch nicht durch sallsche Scham oder Stolz abhalten, Eure schrecklichen Leiden zu bescittigen. Mancher schmuck Jüngling vernachlässigte seinen leidenden Zustand, die es zu spät war und der Tod sein Opser verlangte. für Manner", frei per Expreß zugefandt.

Austenbende Frankheiten, wie Syphilis in allen ihren schred-und driften; geschwürartige üffette der Aehle, Kase, Anoden und Ausgehen der Haare sowohl wie Samenstuß, eitrige oder anstellende Ergiehungen, Striftinren, Cistitis und Orchitis, Folgen von Blossfellung und un-reinem Umgange werden ichnell und nallkönnig gedestt. Die hohen weisen gen, Strikfuren, Cistitis und Orchitis, Folgen von Blötstellung und unreinem Umgange werden schnelt und vollständig geheilt. Wir haben unsere Behandlung für obige Krantheiten so eingerichtet, daß sie nicht allein sosortige Lindernung, iondern auch permanente Seilung sichert.

Bebenket, wir garantiren \$500.00 für jede geheime Krantheit zu begablen, die wir behandeln, ohne sie zu heilen. Alle Consultationen und Correspondenzen
werden streng geheim gehalten. Arzeneien werden so berpaat, daß sie keine Rengierde

erwecken und, wenn genaue Beschreibung des Falles gegeben, per Expreß zugeschickt; jedoch wird eine persönliche Zusammenkunft in allen Fällen vorgezogen. Office-Stunden: Bon 9 Uhr Morg. bis 8 Uhr Abds. Conntags nur von 10-12 Uhr M.

CASTORIA

für Säuglinge und Kinder.

"Castoria empfehle ich, well es ein utes Mittel für Kinder ist und besser als lle anderen, die ich kenne."

H. S. AECHER, M. D.,

111 So. Oxford St., Brookiyn, N. Y.

Castoria kurirt Kolik, Verstopfung,
Magensäure, Diarrhoe, Aufstossen,
Tödtet Würmer, verleich Schlaf und befürdert Verdauung.
Ohne schädliche Arzneistoffe.

Bödentliche Brieflifte.

Radftebend beroffentlichen wir Die Lifte ber auf bem hiefigen Boftamt eingelaufenen Briefe, Galls biefelben nicht innerhalb gwoi Boden, vom beutigen Datum an gerechnet, aberholt werben, werben fie nach ber "Deab Letter Office" su Bufbington gefandt,

Chicago, ben 8. Ceptember 1894. 281 Abramosth Rarl, 282 Abjolon John, 283 Mi-brionis M., 284 Munos Pro, 284 Krmando Catterine, 285 Microb Jacob, 288 Mutrecht Marie, 287 Ausjva Rojinter, 288 Abijansfi M.

Bachar Martin, 200 Baciewieze Betros, 201 geni, 202 Bajer Jan, 203 Bafonremsfi Michael deman Franklet, 311 Bielman R. E. 312 Pinder tt, 313 Pirigallo Jan, 314 Pladi John, 315 aba Baclav, 316 Blokkiski Andreas, 317 Fline it Legel, 318 Bloch Simon, 319 Bloban Amalie, Moon Wole. 321 Blumner G. 322 Bohm na Wik, 323 Bohm Robina, 324 Bohm Marie, is Botroon B. 329 Bostins Anton, 339 Botticher rman, 331 Boullum Emma, 332 Braner Thereie, 3 Parum Gebard, 334 Bretich John, 335 Brown 336 Bubal Joici, 337 Buttowich Jeleph. 8 Casper & 330 Cascic Queia, 340 Celler A, Chimberhoff Mr. 342 Chriftianfen Chriftian, Coben David, 344 Coben Issael, 345 Coben L, Culhane Ida, 347 Chemichonsti Jofef, 348

Andreas, 330 Durdon Jofef, 360 Dzien Zedrzi.
301 Eder Adolf, 362 Sebelmanni Zofej, 363 Edward
Geo, 364 Eirerer Angelica, 365 Effein Max, 365
Ertl Alois, 367 Effrin D. 368 Enchandum Merity.
369 Feiler Kr. 370 Kyfirs Theodor, 371 Fijder.
Emil, 372 Fijder Zorgen, 373 Fled Zodann (2),
374 Fiensbaus Thrija, 375 Floret Michael, 376
Freching E., 377 Frank Cecil, 378 Frank (2, 379
Freyer Muguft, 380 Greymann Ang, 381 Freymann
D., 382 Fider Dermann, 383 Fridman Mr. 384
Friickla Menzl, 385 Frohlich Zofefine, 386 Fuchs
A, 387 Furft Mathias.

Serting, 389 Gerhalftia Gasquele, W7 Gester Gerock, 387 Gester Gruft, 398 Glodifs Simon, 390 Goers Edward, 400 Godder By, 401 Gordeyst Volet, 402 Godden 405 Grach Wilselmins, 403 Gots Cart, 404 Grave Anne. 405 Grach Wilselmins, 406 Graf Anna. 407 Grafman Anna. 408 Geinter Lehr, 409 Grodman Gustan, 410 Grodman Med. 410 Grodman Med. 412 Grodman Med. 412 Grodman St. 413 Gruding Generick, 414 Gunter Grida, 415 Gunenther Forda, 415 Gunenther Grida, 415 Gunenther Grida, 416 Gunenther Grida, 416 Gunenther Grida, 417 Gunter Gast, 417 Gunter Gast, 417 Gunter Gast, 418 Gunner Julie, 419 Handers W. 423 Garnaline, 426 Hander W. 421 Gunter Grida, 421 Handers Cult, 418 Gunter W. 422 Gunter Grida, 425 Gunter W. 425 Gunter W. 426 Gunter W. 427 Gert Winders A. 428 Germann R. 429 Graft Hodwig (2), 430 Gert R. 431 Glatth Geo (2), 432 Goffenberg Joseph 4, 435 Jagra G. F. 437 Jahringsa.

polycheth Jole, 435 John Cann, 337 Jahrinsta Marie, 438 Jafas Jurgis, 439 Jafob Johann, 440 Janofit Stefan, 441 Jarzombet Ang, 442 Jahnsti Mayn, 443 Jahfosti Julian, 444 Jenjen Christian, 145 Jefah A.

443 Jahr M.

446 Rahalovsky Mr. 447 Kratadza Josef. 448 Rarzenvshy Unton, 449 Krag Rurl, 450 Karften Antipost, 451 Kasperski Stanislav, 432 Kebrer Albert, 451 Kasperski Stanislav, 432 Kebrer Albert, 453 Kriti, Janez, 454 Kerting Wiffy, 455 Krifoshy Nichael, 456 Kircher Beter, 457 Kiffenden Aldert, 558 Kirfilio Benedolf, 559 Klathy Gro, 560 Klid, Jafob. 461 Kind Anton, 402 King, 370, 463 Kolb Gettiob, 461 Kotterman Ernft, 465 Kontinski Jan, 457 Kotlaniski Jan, 457 Kotlaniski Jan, 458 Kotterman Ernft, 478 Kroniski Simon (2), 469 Konalski Unton, 470 Kozac Baclav, 471 Kramer Johdu, 472 Krus R. S. Krift Staniski Janes, 457 Kuspinski John, 478 Kuspis Baul, 479 Kuzgavši Johan, 488 Kvalfoski Unton, 433 Jagammani Josephan, 484 Lander Paul, 485 483 Lagemunui Sefena M. 484 Lanber Paul, 485 Lagaris Jan, 486 Lengfelt Unna, 487 Leftina Jo-boun, 488 Leftschopff Shanistow, 489 Levinjon C, 490 Lews Julka, 491 Lewsen M. 492 Lista Josef, 493 Levber Mrs C, 494 Loffelboin eGor, 495 Louis Barl, 496 Loventhal Morih, 497 Lubed Martin, 498 Lufiel Luis, 499 Lutina Janta, 500 Lunger Paul, 501 Luft Cmil.

501 Lug Emil.
502 Machata Andre, 503 Medre Symmen, 504
Medlie Benjelt, 505 Mercial S. 506 Marichard Posit
507 Marih Ainnie, 508 Meckiskude John, 509
Marthuski St. 510 Nactual Selec, 511 Medimuler
Friedrich, 512 Mattolch Hermann, 518 Meige Hosh, 514 Medger Laura, 515 Meurer 1026f. 516
Mehrerboffer Frank. 517 Medger Sp. 518 Meucha
Marie, 519 Margel Johann, 520 Muller Chrimann,
521 Muichat Mr.

e. 521 Beteieted Rick, 528 Roop Durvolg.

529 Olfer G. B. 530 Onbet Andrew, 531 Ort iks Geo.

18Goed, 537 Ockowski Wadopias,

533 Pad Starinskh, 534 Bankal Beter, 535 Padte Augunt. 536 Banka Aidear, 537 Bavlifeaf Lehte.

533 Ketoliko Carl, 533 Petha Sanislaw, 540 Bendia Edunghi, 541 Berrin Leng, 542 Piciffer Anton,

543 Bodd Goog, 544 Picier Koyef, 545 Beccinetee

7, 546 Bodurch B., 547 Podajil Agmier, 548

Pommernel: Wag, 549 Bomerski Jan, 550 Bratger Mrs. Frieda, 551 Koyal Anna, 553 Probt 7

28, 553 Print B. 29, 553 Prink B.

554 Raich R. 555 Man, Dorothea, 556 Mebeng
Dominect, 557 Reimer Richard, 558 Menner & A.

539 Renner Jobann, 560 Richter Auflins, 561 Aice
orr Tolef, 562 Reifer Giemon, 563 Rigoff Emanuel,

594 Rigothaus Joief, 565 Aix Doneth, 566 Rigelftein

M. D. 567 Morenberg C. (2), 568 Aplenblum A.

5.0 Noewig Becourde, 570 Anlie Mates, 571 Arbital Friedrich,

572 Robert Franz Docker, 573 Rubinskip

Billi, 574 Rub Germ, 575 Retrfer Mrs., 576

Miba Jojef.

577 Sochs Marus, 578 Salker Lui, 579 Schaaf.

577 Sochs Marus, 578 Salker Lui, 579 Schaaf.

582 Schneiver Bistor, 583 Schatt Michael, 584 Schneiver Louis, 585 Schumm Angust, 586 Schum August, 586 Schum August, 580 Schum Lugust, 580 S grum, dis Stappter Millie.
619 Tent Johann. 620 Teich Greichen T. 621 Thirte Albert. 623 Thuran Emilie, 623 Thuransfrik, 624 Townbowsti Merander, 625 Touasserwiger Karoline, 525 Trapp Wolf, 627 Traich Marie, 628 Troich Marie.

630 Banjelow Friedrich, 631 Baichta Franz, 632 Bidovic Marie, 633 Bon Octoweft Badyil. Brovic Marie, 633 Bon Ociowski Madyil.

34 Macula Jura. 635 Wagen Kriedrich, 636
Wagmenn Joseph. 637 Wegner Krant (2), 638
Wagner Suge. 639 Weihrellos Krister, 640 Metflieze Papur, 641 Weiher Konrod. 642 Melfen Jan.
643 Weire 641 Weiher Konrod. 642 Melfen Jan.
643 Weirsbeder Lopie. 644 Mehet William, 650
Ment Form Mellen (2006). 642 Mentle William, 650
Ment Fon (2), 661 Mentle William, 650
Ment Fon (2), 661 Mentle William, 650
Ment Fon (2), 663 Medicam C F 657 Weigner
Perifard. 653 Mentel Milbelm. 659 Mindelmann
Otdo. 654 Mentel Milbelm. 654 Mentelmann
Otdo. 655 Mentel Milbelm. 655 Action (654 Mentelmann)
Otdo. 653 Mentel Milbelm. 654 Mentelmann
Otdo. 654 Mentelmann
Otdo. 655 alloin A. 1003 aboute Mell Louist.
666 Jahringer Rach, 667 Zeitlbed Katte, 668 Jella
Murora M. 668 Jombol Protte, 670 Jengerling Auboff, 671 Jiebarth Burtha, 672 Jiedger Leobort, 673
Jieleymsti M. 674 Jieduis Matomib, 675 Jenderoff
M. 676 Jenot Mr., 677 Jirf Anguite, 678 Kard Nohann, 670 Jirfo Ferenc, 680 Jehonstu Josef, 681
Zeinaj Martin, 682 Jwinatis Ignacs.

B. B., Blue 3 5. fanb. — Gin Berein biefes Ramens eissteit unieres Biffens bier nicht. Daggen bait ber "Int. Arbeiter-Unterflügungs-Berein" jeben erfen und britten Donnerfing im Monat feine Ber-fonenfungen in bem Gebäube Rr. 54 B. Lafe

Folgende Beirathaligenfen murben in ber Office bes County Clerfs ausgestellt:

murben gestern eingereick bon: Rellie gegen Jap Snoot, wegen Berlaffens; Grace M. gegen Barrh M. Chesley, wegen granjamer Behandlung.

Todesfalle.

Rachtechend veröffentlichen wir die Lifte ber Dent-ichen, über beren god bem Gefundbeitsamte zwijchen geftern und beute Mittag Meldung guging: Henth C. Smith, 502 Goanston Ave., 58 3. Genrb Strahl, 210 M. Belmont Ave., 5 3. Master Bar, 1533 Mismoulee Ave., 1 3. Gonnerd Kummel, 1413 K. docked Str., 58 3. Sophia Doh, 14 Temple Str.

Bau-Grlaubnigidetus

wurden gestern ausgestellt wie solgt: 3. F und M. S. Reilly, proei Ande. Brid-Flats mit Basement, 20 und 622 Golorado Abe., S. 000; John Massey, 5,000; Pate Beatly, Lind. Brid-Flats mit Basement, 779, Kruner Ibe., 5,000; Pate Beatly, Lind. Brid-Flats mit Basement, 1844 Bincenners Abe., 18,000; D. Reformach, beier ist die Frame-Cottages mit Basement, 1021 bis lier 51 Ser., \$2000; Sente Browneiter, Abod. Browneiter, 2866, Browneiter, 2866, Browneiter, Browneiter, Abod. Browneiter, Lind. Browneiter, 2866, Browneiter, Bride Bobnhaus mit Basement, 2866, BoulinaStr., 44,200; R. B. D'Brien, 2866, Bodd-Bobnhaus mit Bafement, W Arlington Blace, \$7,000.

udbendpoff", taglide Auftage 39,500. | But gelegen hatte,

Dergut des Prete

Roman von Emilie de Mardi.

(Fortfetung.) "In ber That," fagte ber Baron mit gang ruhiger Stimme, "in ber That hat biefer Brete in ber Angelegenheit wieberholt bei mir vorgesprochen; es mar zwischen uns sogar ein gemeinsamer Besuch ber Villa verabrebet worden. 30 befand mich nämlich damals in großer Roihlage. Dann ift der Mann ploglich ausgeblieben. Die Leute fa= gen, er fei einfach burchgegangen, und amar aus Furcht bor gewiffen Rachftel= lungen, denen er ausgesetzt war, weil er im Geruche ber hegenmeifterei.... ber Traumbeuterei, ober was weiß ich fonst noch was alles ftand." Der Baron lachte. "Es foll bie Ramorra.... bas Lotto... ein Millionentreffer babei im Spiele fein. Der "Biccolo" - ich glaube, auch ber "Popolo Cattolico" — haben über bie Sache Artifel gebracht... Das ift al= les, Monsignore, was ich über bie Un= gelegenheit zu fagen weiß."

Run war Monfignore ein Mann, ber nie die Zeitung las; in feinen Muße= stunden pflegte er sich, anstatt auf den Tratich der Resettorien und Satrifteien gu horchen, lieber ein ruhiges Schläfchen im bequemen Fauteuil zu gonnen Man fann fich feine Ueberra= dung borftellen, als er ba ploglich erfuhr, bak unter ber Beiftlichkeit Dinge wie die eben gehörten vortommen tonn= ten; daß in Neapel, unter ben Augen ber Rurie, Priefter Wahrfagerei und fcmarze Runft betrieben, mit ber Ramorra sich herumschlitgen, halbe Millio= nen gewännen, bann plöglich betschwänden, wie weggeblafen....

Der Baron, ber ibm bas grengeniofe Enftaunen von ben Augen ablas, beeilte fich, feinen Worten einen milbernben Dampfer aufzusegen.

"Ich habe Prete Cirillo nur bei biefer Beranlaffung gefehen. Aber ba ich feitbom in bie Lage gekommen bin, metne Bedürfniffe anderweitig zu beden, fo habe ich die Absicht, bas haus meiner Bater zu vertaufen, befinitiv aufge= geben.

"Wir fonnen bas nur im bochften Grabe bebauern! Santafusca war ge= rabe bas, was wir suchten, und die Sacra Menfa ware für beffen Ermer= burng gu ben größten Opfern bereit gewefen.... Der Getretar hatte Don Ci= rillo hunderitausend Lire so gut wie berfprochen; heute ware man geneigt, noch mehr zu geben...

"Ein nettes Geschäftchen, auf meine Ghre, bas ich meinem Brete ba berbor= ben habe!" bachte ber Baron.

"Das Saus," fuhr ber Monfignore fort, "braucht starte Reparaturen. Wir möchten sogar einen neuen Flügel baaubauen-

"Ich fann mich absolut auf feinerlei Spetulation einlaffen," ertlarte ber Baron in faft bavichem Tone. Der Ge= bante, bag ber Boben von Santafusca mit Pite und Schaufel durchwühlt werben fonnte, hatte ihm einen Schauber burchs Gebein gejagt.

"Wir achten Guer Greelleng ebelmüthige Dentiogife. Für uns aber muffen wir tief bedomern, bag unfre Soffnun= gen fo arg getäuscht worben find. Sollten Ercellenga je auf andre Gebanten tommen, fo wollen Gie fich erinnern. baß Sie uns immer zu Unterhandlungen bereit finden. Mittlerweile wird es im Interesse beider Theile angeziegt fein, fich biefes unnöthigen Bermittlers zu entledigen, Diefes Schwarzfünftlers im Prieftergewande, ber in fo unebangelischer Beise bie Rirche in feine Spetulationen zieht."

Das Bort "entledigen" begleitete Mansfignore Vicario mit einer so höflich gerundeten Geberbe, bag feine Fliege davor erschroden wäre.

"Aufrichtig gesagt: auch ich habe ber= gleichen gevacht.... Also vortommenden Falls.... werbe ich gewiß.... Aber, wie gesagt, ich habe gar teine Bertaufsab-

"Es bleibt mir alfo nur noch übrig, wegen ber Störung um Entschuldigung au bitten... Und noch etwas: Damit Gc= cellenza einen Anhaltspuntt haben, möchte ich nur bemerten, bag wir bereit waren, bis hundertsechzigtaufend Li=

"hundertfechzigtaufend!" ftammelte ber Baron, ber bas Gelb von allen Geiten auf fich nur so hereinregnen fah .-Warum, warum war ibm Diefes Angebot nicht am Dritten gemacht worben! — Berhängniß, Berhängniß — alles nur Berhängniß!"

"Ich werde es mir gegenwärtig halten und barüber nachbenken."

Beim Erheben von feinem Sige hatte Monfignore ben Arm ausgestredt, um feinen but bom Ranbe bes Schreibti= fches zu nehmen.

Aber fei es, baß fich fein Fuß im Tep= pich verfing, sei es, daß er zu viele Ze-remonien machte und dabei das Gleich= gewicht berlor, furg, er ftieß mit bem Finger an die Arempe bes Hutes an; ber but schnellte empor, wie unter ber Einwirbung eines eleftrifchen Schlages, fiel auf die Rante auf, und rollte, aber= mals in die Sohe fcmellend, unter Ricochetsprüngen hinter ben Tisch an die Mauer. Gang beschämt über feinen Mangel an weltmannischer Sicherheit, fprang Monfignore fofort bingu, um ihn aufzuheben; und bei biefer Gelegen= beit gefcah es, bag er einen Augenblid biefelbe gebudte Stellung einnahm, in welcher ber "andre" fich über ben Rand ber Zisterne vorgebeugt hatte.

Der Baron, bie Urme fteif und un= beweglich gegen die gepolsterte Stuht-lehne gestemmt, sah ihm mit eisig-hochmuthigem Lächeln zu, ohne einen Finger ju rühren. Der Bralat hob ben Sut auf und entfernde sich, roth wie ein Truthahn, rudlings, unter Budlingen.

Und ber Baron ftand... Lange noch. nachdem ber andre mit ber höflichen Bebutfamfeit, bie alle feine Bewegungen charakterisirte, die Thur hinter sich geichloffen hatte, ftanb er unbeweglich ba, und ein Gedanke, hart und scharf wie Cfenbraht, bielt ihm ben Blid an jene Stelle ber Mauer festgebannt, wo ber

Nicht bie unerwartete Wieberherauf= beschwörung einer gräßlichen Erinne= rung war es, mas ihm bas Blut in ben Abern hatte erstarren laffen. Golche Eindrücke ftumpfen fich mit ber Beit ab, berbunften bis jur Spurlofigfeit. Es war ber Borfall felbft, bas Supfen und Radidlagen bes gehornten Sutes, bas Wachrufen einer Erinnerung, bie, von ber Besammteinwirtung ber Gareden jenes Tages unterbrudt, fich ihm plöglich mit gräßlicher Rlarheit jest barftellte... Gine Frage, fürchterlich, entseglich in all ihrer hausbadenen Banalität, hemmte ihm ben Bergichlag, machte ihm, ber fich schon ficher im Sa=

gu Berge fteben. Was mar aus bem Sute geworben bem Sute jenes andern?

Auch jener hatte ja einen Sut auf bem Ropfe gehabt. Beim erften Rieberfaufen ber Gifenstange war diefer Sut emporgeschnellt, gerade wie biefer bier, und feitwärts auf ben Ziegelhaufen geflo= gen. Aber weiter!... Was war weiter mit ihm geschehen?....

13. Rapitel

Angst Angst Was war mit bem Bute geschehen?

Der Baron gwang fich, einen um ben andern alle Gindriide jenes Schredens= momentes wieber burchzuempfinden. Er hatte alfo ben Prete in Die Grube

hinabgestoken. Er batte Sand, bann Ralt, bann wieder Canb barüber geschaufelt. Dann hatte er ben Stein aufgehoben und über bie Deffmung ge= fügt, und barüber abermals Material gehäuft... Inbem er fich bie Szene im Sofe mit allen Details wieder bergegenwärtigte, beren buntelfte Gingelbei= ton mit ber bengalischn Flamme feiner angsterfüllten Phantafie beleuchtete, fam es ibm bor, als batte er ben but, ben graklichen Sut auf die Rante auf= geftellt zwischen bem Biegelhaufen und ber Mauer eingeflemmt fteben feben, einen großen schwarzen Fled auf ro= them Sintergrund, infolge ber unglüd= feligen Gebantenlude aber bergeffen, ihn zu entfernen, gu bernichten.... Er mußte also noch bort stehen, ein schwar= zer Fleck auf blutigem Grunde.... ein gräßlicher schwarzer Nachtvogel.... ein erbarmungslofer Untläger.

Der Baron begann ihn flar und beutlich ins Auge zu faffen, als fabe er ihn wirklich vor fich. Die Biedervor= führung ber Szene hatte einen jener fclafenben Ginbriide aufgewedt, welche nach bem berühmten Banterre lange Jahre hindurch in irgend einer Falte bes Gehirns berborgen bleiben fonnen, bis ein ftarterer Gindrud fie herbor= fpringen läßt, wie ber Funte aus bem Stahl fpringt.

Der Berbrecher fonnte fich's nicht er= flaren, wieso es möglich gewesen, bag er ein fo furchtbares Beweismittel hat= te auf bem Thaiplage liegen laffen. -Die unmittelbare Ginwirtung höherer Fatoren zuzugeben, wiberftrebte ibm. In Dottor Banterres Werten handelte ein ganges Rapitel bon gewiffen bei ben Gehirnmerben portommenden Er= scheinungen bon Lähmung und Empfin= bungsloffateit, burch die auch biefe folgenschwere Zenstreutheit erklärt werben

Wie es auch gewesen sein mochte: Prete Cirillos But ragte jest noch über bem Schutthaufen, fchwarz, zottig, eine graufige nachtfledermaus, ein Gefpenft

U Barone rannte gur Thur, beren Schlüffel er zweimal umbrehte, als hatte er befürchtet, seine Gebanten tonn= ten ihm ins Freie entwischen.

So mußte er also von neuem an bas Brüten und Planeschmieben! Er hatte geglaubt, mit bem Todtichlagen eines Menfchen ware alles gethan; und ftatt bessen blieb noch alles zu thun übrigwenn es überhaupt noch Zeit war.

War der hut wirklich auf ber Bifter= ne geblieben, gleichsam als Inschrift: "Hic jacet presbyter" - fo lag nichts näher als die Unnahme, bag Salvatore bei einem seiner Rundgänge durchs haus ihn gefunden und mitge=

nommen haben fonnte. Aber Salvatore war tobt.

Un welchem Tage war er gestorben? Der Baron begann unter bem Buft bon Zeitungen, Die feinen Schreibtifch itber und über bebedten, nach bes Gefretars Brief gu fuchen. Aber ber ichien bom Erbboben berichwunden gut fein. Er wühlte, wühlte, mit ben Gebanken gang anderswo beschäftigt, und fand ihn endlich in einem Bintel. Das Schreiben war bom Neunten batirt; Salvatore war alfo am Uchten geftor= ben. Und heute war's... war's -

U Barone hob the Augen fragend jum Ralenberblod an ber Wand und fah in feitgedruckten Lettern eine 4 beritberglanzen...

Hatte er sie nicht schon einmal herabgeriffen, die gottverdammte 3ahl? Wer erlaubte fich, fie immer wieber bin= gutleben? Ober follte er wirklich an Geistersput glauben?.... Schien ihm boch auch die Bier die Form eines Priefterhutes zu haben! Bah! Rindereien! Fieberbelirien!..

Denn basffieber hatte er; er fühlte fich's burch die Abenn glüben, an bie Schläfen hammern

Den Ropf zwischen feine beiben offenen Sanbe preffend, hodte er fich in einem Wintel zusammen und trachtete mit Aufgebot all feiner Willenstraft gu erzwingen, was ihm jest einzig noth that: Rube, taltes Blut, nüchternen Getft, objettives Denten.

Bas war schließlich ber Tegen bon einem Sut im Bergleich gum Belten= foftem? War es möglich, bag er wegen einer folden Rleinigfeit berart leiben follte? Rein, nein! Es bieg mur bie Dinge bom philosophilichen Gesichtspunkt betrachten, logisch denken, logisch fchlußfolgern.

(Fortsetzung folgt.)

Adiung, G. 21. 9. !

Rehmt ben Sonberzug nach Pittsburg auf ber Ridel Plate Bahn, Abfahrt von Chicago : Sonntag, ben 9. Sept., um 11 Uhr Borm. Preis ber Rundreife \$10.00. Gut fur die Rudfahrt, bis 25. Geptbr. Babuhof Clart

Rondenfirung von Bier.

Gine Fachzeitung bes Bierbrauereis gewerbes berichtet, baf in Betersburg eine Gesellschaft in ber Bilbung begriffen ift, welche ein großes Ctabliffe= ment gur Erzeugung tonbenfirten Bieres zu errichten bedbfichtigt. hierüber berlautet, daß ber bereits bor einigen Jahren unternommene Bersuch, das Bier nach Art ber Milch einem Ron= benfirungsprozeß ju unterziehen, fehr gunftige Refultate ju Tage geforbert, und neuerliche Berfuche, welche bas jest an bie Musführung fchreitenbe Ronfors tium gemacht, hatten angeblich dargethan, baß auch ein nicht bollig ausge= fen geglaubt, bie Saare auf bem Ropfe gohrenes Bier fonbenfirt werben tonne. Um besten eigne fich bas als Getränt in Rugland jum Bertauf gelangende Bier. Der Rondenstrungsprozeg geht in gang einfacher Beife bor fich. Das Bier wird im luftleeren Raume fo lange ausgebehnt, bis es bie Dichtigfeit einer melaffeartigen Gubftang erhalt, worauf die dabei ausgeschiedenen Alto= hol= und Bafferdunfte in besonderen mit bem Konbensationsapparate in

Berbindung ftebenben Regipienten (bem bie Dünfte aufnehmenben Gefäße) fon= benfirt werben. Das auf folde Beife behandelte Getrant bermindert feinen Umfang um bas 3wölffache und erlangt in Folge Beseitigung berBahrung burch die Erhitzung die Fähigteit, fich lange Beit zu tonferviren, und gwar bei fehr berfciebenartigen flimatischen Berhält= niffen und Temperaturen. Bu bem fon= benfirten Biere wird ber aus bemfelben geschiebene reine Altohol gemischt, und um es als Getrant geniegbar gu ma= chen, wird Waffer und etwas Ferment (gerfebende organische Substang) bin= augefügt, welch letteres eine rafche.aber gunftige Gahrung bewirft, und nach givet Tagen fann bas Bier getrunten werben. - Borftebenbe Nachrichten find mit einem gewiffen Borbehalt aufzu= nehmen, weil man bei ber Durchfüh= rung bes Projetts immerhin auf Schwie riafeiten ober verschiedene Sinderniffe ftogen wird.

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

Gleichfam mit einem Duhlftein um den Bals



ift ber junge Mann belaftet, ber an nervofer Erichopfung, nervofer Schwäche, mangelhaf-tem Gebächtniß, Diebergeschlagenheit, reiz-barem Temperament und den sabllofen anderen Folgen geheimer, oft in völliger Harm-tosigkeit begangener Jugendjunden leidet. Rluch folder wie ber natürlichen Ge-

wohnheiten ift ber Berluft ber Mannestraft, Berrüttung ber Rouftitution, manchmal Gehirnerweichung, Spilepfte, Lahmung ober gar vollenbete Tobfucht.

Solche Ungludliche auf ben rechten Beg gu leiten, fie gu retten und ihnen erneute Lebensfreube ju berichaffen ift ber 3med ber Berausgeber eines, in flarer, aber begenter Sprache, gefdriebenen Buches über bie Ratur, Symptome und Beilbarteit folder Letben burch eigene Behandlung. Diefes Buch wird in einfachem Umfchlag, verfiegelt, gegen Ginfenbung von 10 Cents in Briefmarten, für bas Borto, berfanbt. Dan wende fich an bie World's Dispensary Medical Association, 663 Main Str., Buffalo, R. D.

Gin Günftiges Anerbieten!

Gin alter, erfahrener Argt, ber fich bon activer Brazis gurudgezogen, erbietet fich allen benjenigen, welche an Rervenfdmade, Bervenjenigen, welche an Acrvenschwäche, Berluft von Kraft und Energie, Muthlosigkeit, Samenschwäche, Impotenz, Weisem Fluk und allen Folgen von Jugendsünden, Austchweitungen, lieberarbeitung u. f. w. leiden, kokenfrei volle Austunkt einer nie fehlzu sienden. Genaue Bestelbil-Kut ichreibung der Symptome erwünscht Austunkt

idreibung der Sumptome erwünscht. Abreffirt im Bertrauen: DR.G.H.BOBERTZ, No. 3 Merrill Block, DETROIT, MICH.



Mütter, Wenn Eure Kinder die ersten Jahne befommen und aufgeregt, ruhelos und franklich find, ge-braucht ! Packchen bon BRUNO H. GOLL'S TEETHING PULVER.

bas folortige Exteidie-rung bringt. Perfettes Detimittel für Magen-faure, Diarrboe, Würmer, Archmofe, fieberanfalle und Schlaflofigfeit. Bei allen Apothefern zu haben. Bunderbar!

BRUNO H. GOLL'S ASIATISCHE CHOLERA SPECIFIC luriti Cholero, Cholera Michbus, Anhr. Diarrhoe, Magenichmergen und alle G-immerfransheiten mit Sicherheit. Preis 25 Cts. Bet allen Apotheferu ju haben. MACEN

nicht gang in Ordnung? Ser ift bas Geilmittel Syrup Pepsin

-ein schmadhaltes, sicheres Wittelgegen Berftobjung, linverdaulichfeit, dronische Migcane. Sommer-Complaint oder irgeid ein Leiben des Magens und der fingemeie. 10 Defen 10 Gento, reguläre Größen 50c und \$1.00. Berfauft in 10t Flaichen in über 500 Chicagoer Apotheten. 21ili, bb

Mannesfraft wiedergegeben.



Aleine schwache Organe wiederhergestellt. Ausküsse, Unvermögen, Krampfaderbruch Riedergeschaften der und alle Hochen der Eelbitdeschiechung dauernd durch Elektristätät geheilt. Euhdinis, Gonorthoes, Gleet. Etricturen und alle chronischen Biultrontheiten. Deislung garantit. Du. Kam Onke. Spezialik. 98 Elate Etr., Limmer 330. Sprechfunden den 10 Uhr Morgens die 8 Uhr Abends. Conntags 10 die 12.

WATER COME SCHOOL STEELE STEEL Coldene Brillen, Augengläfer und Retten, Borgnetten, bwibb?
LATERNA MAGICAS und BILDER MIKROSKOPEN etc.
Größte Außundl Miedrighte Preife.
N. WATRY, deutscher Optiker, 99 E. Randolph Str.

Dr. Theo. W. Heuchling. Office: Zimmer 1210—12 Zacoma Building, Erte Madijon und La Calle Str. Telephon: North 431.

Bandwürmer! Defeitige un-AUGUST MUELLER.
871 Lincoln Ave. 10110012

"Heber Merven.

Sier ift etwas Bernunftiges und follte uns alle intereffiren. Dr. Coop's Untersuchungen haben gezeigt, daß wenn ber hauptnerv eines Armes oder Beines durchdnitten wird, oder wenn ein beständiger Drud auf Dieje Rerven ausgeübt wird, Die Dusteln gelähmt werden. Er fand, daß Leben und Rraft auf Rervenftarte beruhen und biefes ift die Urfache, daß fogenannte Blutreinigungsmittel nur vorübergebende Linderung gemähren. Er fand ebenfalls. daß gemiffe Rerven die Thatiafeit bes Dagens, der Leber, Rieren und anderen

inneren Organe fontrolliren. Dr. Choop's Biederherfteller ift ein Beilmittel für Magen-, Leber- und Rieren-urantheiten, indem berfelbe gur Gtartung und Ernahrung Diefer Rerven beitragt. Diefe Medigin ift fein Rervine ober giftiges Rervenreizmittel. — Brod, Fleisch, Kartof. feln u. f. m., erzeugen Blut und wenn die Berdauungs Drgane geschwächt find, jo muß als natürliche Folge der Uebergang non Speifen in Blut ein ichmacher fein unt aus demfelben Grunde hort die Thatigfeit der Berdauungs = Organe auf, wenn bie Rerven geschwächt sind. Ift dieses nicht einleuchtend? Dr. Schoop's Biederherfteller verhindert und heilt diefe Rrantheiten, indem derfelbe die nothige Rerventraft schafft und erhalt und ein Berfuch wird dich hiervon überzeugen. In Apotheten ober franco ber Expres für \$1.00.



Der deutsche "Begweifer gur Gefundheit" welcher die Behandlung mit diefer Medigin genau beidreibt, nebft Broben, werden an irgend eine Adresse frei verfandt. Man ichreibe an

Dr. Schoop, Bor 9, Racine, Bis.

Bähne Idnnerglos mit Gold gefüllt.

Babue ichmerglos ohne Lachgas ausgezogen. Wir haben bie einzige wirffame Methode Jahne fcmerglos ohne Bachgas auszuziehen. Alle Anderen find erfolglofe Radahmer.



Derr E. D. Shufelbt. 194 Emerfon Abe., fagt: "Nachbem ich meine fammtlichen oderen Jähne in ben Bofton Deutal Barlors, 146 Ctate Sir., habe aufgeben laffen, durfte ich jest gewiß befähigt fein, ihre Reihobe zu embfehien, was ich auch piermit thur; fie ist die schwerzlos."

Ein Cebift. 25.00 Bestes Gebis 28.00 Edmerzisses Ausziehen 50c Golbfüllung 31.00 ausm. Alle Arbeiten in dieser Office von Zahnärzten mit 20jähriger Ersahrung besorgt.

Bollon Dental Parlors 146 STATE STR.

Zwei ganze Stockwerke.—Damen-B Bir haben bie gröfte zahnärgifiche Bragis in Chi-ago. Der Grund unferes großen Erfolges find die om feingebilbeten Sahnärgten verrichteten burchweg nuftergiltigen Arbeiten. Offen Abends bis 10.-Sonntags 9 bis & TELEPHON: MAIN 659.

Reine Furcht mehr bor bem Stuble



Wir gieben Rabne bestimmt obne Schnerz; fein Gas und feine Gelahr. Solles Gedig Si; feine bessern zu irgend einem Preise. Golderonen und Bridgearbeit eine Speziolität. 20-tarät. Goldplatten 320. Wir garantrein sie passend der eine Bezostung. 10 Prozent Discount werben allen Mitgliedern ber Arbeiter-lutions und ibren Jonniten erlandt. Jahransjieben frei, wenn andere Arbeit gethan wird. Wir geben 21000. wenn Jennach mit nusern Preise und Kroeif vonturriren fann. Gold-Fäldung 30 anipontel Offen Abendo und Countago. Sprecht bor und Ihr werdet Alles finden wie annancirt.

Tel. Main 2895.



Dieder erlangen tann.
Ein außerordentliches Buch.
nur für Herren.
Gin probe-Gremplar wird auf Berlangen wieder erlangen gratis beriands.

Br. Hans Traskow,

NEW YORK.

Keine Hoffen gibt es, welche nicht jahrans, spirein zu liagen baken, one auch nur im funfermesten ben wahren Ernnb ihrer keinen zu ohnen. Bah ind es keine und keine keine der genfannt ihrer keinen zu ahren. Bah ind et kein vereichten, digmeinen Sins jäligteit, Nifmuth. Berbrichtinkeit, nemdied zitzen, dereichvien, Ernfischleim, meng. Gewere in den Beinen, Schlaftsein, ohnersten und Erdlaften, nechte für gulaten, dath ind sei Genrifenstelle, plozitäge Arriveten und Erdlaften, dende fie gualen, dath ind bei Genrifenstelle, die he peinigen und ihnen des Leben als eine Lot erigeinen laffen nach ihnen des Leben als eine Lot erigeinen laffen der ind bei der erigeinen laffen. Die den Auflätung der Dein kelens Bürde nicht länger ernagen zu hunnen, haufen des und und kanfe Dir ben, Jangend Freunt. Die wirk durch durch der Buch kuftlärung der Dein geiben kelnumen und dei Erdereitzung der wohlges weinten Katöpfolige die volle Geuntbeit und ben Frohjun mieber erkolien. Jung und Alt, Rann oder Krau, follien es lefen. Zeber fein eigener Angl. Der "Jascandfreund" fann für 26 Genis in Briefmarten, wohlterpack, depogen werhen von den Briefmarten, wohlterpack, depogen werhen von den Briefmarten, wohlterpack, depogen werhen von den



Jahne ohne Platten. Die waren bie Erfen, welche die hoben Breife abichaffen und sie bebienen ich feiner gweifelhaften Rechoden, um das Aublifum an fauschen. Beste Ihre Blod Set. Krine Schwerzen. Feinste Godbillungen num batben Breis. Dentige Bedingung Deutig gesprochen. Abends offen. Babne ohne Platten.

Reine Aur. Beine Baftung Dr. KEAN Specialist.

Stablirt 1884.

159 S. Starf Str...... Chicaga Die besten und billigften Bruch: bander fauft man beim Fabru-tauten OTTO KALTEICH, Jimmer 1, 133 Ciark Str., Ede Madijon.

Wenn alle Anderen feblichlagen, Loufultirt

DOCTOR SWEANY.

ben großen Gelehrten u. bewanderten Spezialiften.

Geigaftsstunden von 5 dis 12 Uhr Bormittags, 2 dis I Uhr Rachmittags und 7 dis 8 Uhr Abends. Anmerkung: Man abressire alle Briese an DR. F. L. SWEANY, 323 State Str., (Ede Congres Str.). Chicago



Beilt alle geheimen, dronifden, mernofen unb gefdiechtlichen Rrantheiten, fomie beren Solgen. Beibe Gefdlechter mit größter Gefdicitiefeit be-Anders. Sopriftinge Carantie in jedem bon und Abernoumenen Felle. Confulfation berfintig ober brieflich. Behandlung, einschiehlich aller Mebigit, au ben niebrigften Raten. Senarab Empfangszimmer für beibe Beichiechten. Deutschmarzt flets anwefenb. handelt. Schriftliche Garantie m jebem ben und

Sprechftunden bon 9 Uhr Morgens bis 8 Min Abenbe. Sonntags von 10 bis 1 Uhr. 20ilbis

371 MILWAUKEE AVE., Deutsche Spezialiften für fcnelle und grundliche heilung aller geheimen, dro-nischen, nervosen, Saut- und Eluttrant-

Nur \$5.00 pro Monat. Mebigin und Gleftrigitat eingerechnet. Gnred flunden: Bon 9 bis 9 Uhr, Sonntage von 10 bis 3 Uhr Rachmittags.

beiten ber Danner und Frauen.



Leiden, iowie alle Sauts, Bluts und Ceschierand heisen und die Munnen Folgen jugendicher Andichweisungen, Nervenischwäche, verlorene Nam nesstraft und alle Pranentrautheitem werden erstensteines Medical Disponsary behaubelt und unter Casratie strimen Medical Disponsary behaubelt und unter Casratie strimen kurist.

Clektrigisch muß weben der gehaubelt und unter Casratie für immer furiet.

Clektrigisch muß weben weisen Hähen angewande werzeiten. Wit haben die größte elektriste Vutterie dies Landes. Unter Behandlungspreis ist saut zu erzielen. Wit haben die größte elektriste Vutterie dies Landes. Unter Behandlungspreis ist saut billig.—Consultationen frei. Ausbardirgt werden bei für Moende die Gonntags von 10 die L. Abergien die Gonntags von 10 die L. Abergien.

Illinois Medical Dispensary, 183 S. Clark Str., Chicago, Ill.

WORLD'S MEDICAL INSTITUTE.

56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211. Die Arzie bieler Anftalf find erfahrene deutsche Sos-talisten und betrachten es als ihre Shre. ihre leidenden Mitmenschen is schien erindigt von ihren Cestenden au beiten. Sie beiten erindigt von ihren Cestenden au beiten. Sie deiten erindigt unter Cestenden elieden und Menstructionskädungen ahne leiden und Menstructionskädungen ahne Leveration, alte offene Geschwäre und Munden, Anochensche zu. Vindstalissertrammungen döder, Brieche und verbachten Elieden. Behandlung, incl. Medizien. nur

drei Dollars ben Monat. — Schneidet diefes aus. — 5! ben: p Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends; Conn 10 bis 12 Uhr.



Brüche geheilt!

Much Sonntags offen tis 12 libr T

Das berbesserte eigkische Bruchund ist das einzige, welches Zag und Naar mit Bequenticktet getragen burd, indem es den Bruch auch der her kattsten Abrebebrogung gurückfelt und jeden Bruch beilt. Cincio auf Beriaugen frei augefandt. Improved Electric Truss Co., 822 Broadway, Cor. 12. Str., New York





BORSCH, 103 Abans Str.,



Die Geschichte von acht Jahren.

Die Geschichte von acht Lahren.
Anit Jahre lang haben Dr. McCop und Dr. Wildman ihre Ossie auch Med gehalt, ber Eck von
State und Oninch Str. Während acht Jahren haben
winnerdere Heitungen ihre Naumen in Tausiendem von
daushaltungen bekannt gemacht und lentten sich die
Schritte der Leibenden und jener Office. wo sie von
geschilte merderen Aerzten vollstommen und dauternd geheilt wurden. Wan sagt, das die Dostroren
McCop de Wildman mehr Falle dom talarrhaltichen
und daut-Krantseiten beiten, als irgend ein Dulgend
anderen Aerzte in Chicago.

Acht Jahre lang haben geschichte Behandlung und
scheunige deitung von Kalterten gesert, das wirtlage Sparsanteit dinsightig der Sorge für den Körver darüberte der Verlegen und der Korbert auf in beiteht, die Denfte ersahener Männer zu
einem ordentlichen Breis zu erlangen – teine billige
Behandlung von billigen Kerzten.
Diete ach Jahre lang, Wode auf Wode, bat Dr.

Behanblung von villigen Aerzten."
Dieje acht Jahre laug, Woche auf Woche, hat Dr. Wildman den Glücklichen, die aus leiner Gelchicklicheit Bortheil zogen, erlaubt, in seinen Anzeigen in den großen Zeitungen zu dem Aublitum zu sprechen. Die Lifte weist nur wenige der Batienten auf, aber die Ausfagen diesen wieden der Deutsche der Verlige weist nur wenige der Batienten auf, aber die Ausfagen diesen wieden der Verlige der Bilichtgestinks freiwillig angeboten.
Abenn Ihr Krauf seid, so lest was einige ihrer Pasienten sagen:

Sartnadiger Ratarrf geheilt.

Muswiche in meiner Nase und Kehle, was, wie ich weiß, eine schwerzige Operation ist, aber er vollsbrachte es mit einer Leichtigkeit, ohne baß ich die geringsten Schwerzen auszustelben hatte.
"Es ift zwei oder der Wonate ber, er erklärte mich domals für gebeitt, seit ich zulegt in seiner Office doorhrach. Weine Rase beiett jest gang geöffnet und der Schleim vermindert sich sordnach, der Abertit ist gut. der Wagen ist in Ordnung, Kopfwehlt ist gut. der Wagen ist in Ordnung, Kopfwehlt ist gut. der Wagen ist in Ordnung, kopfwehlt ist gut. der Wagen ist in Ordnung kopfwehlt ist gut. der Wagen ist in Ordnung. Kopfwehlt ist gut. der Wagen ist in Ordnung.

Santkrankheit geheilt.

Ronfultation frei.

224 State Str., Ecke Quincy. Sprechstunden: 9:30 Borm. bis 4 Rachnt.; 6:30 bis 8 bends. Conntag: 9:30 bis 1 Uhr Rachm. Dr. Wildman behanbelt alle droni. foen graufheiten und macht eine Spe-gialitat aus Statarrhalifden Strankheiten.

Merven- Strankbeiten. Spezielle Behandlung mit Eleftrigitat wenn nothig

WASHBURN CROSBY'S

Mehl



Actet barauf, bag 3hr bie obige Marte mit gelbem Bentrum erhaltet. Bergeftellt in ben berühmten Bafbburn-Dablen, Minneapolis.

Capazität 11,500 faß per Tag. Befte in der Welt! Befte in der Belt! Befte in der 2Belt!

Fragen Sie Ihren Grocer barnach.

Größtes deutsches Möbelgeschäft red. J. Magerstadt, 280—282 W. Madison Str.

Telephon 4371.

Möbel und Teppide aller Art auf möchent: liche ober monatliche Abzahlung. 27amobolim

Bett - Sedern.

Chas. Emmerich & Co., 175-181 S. CANAL STR., Ecke Jackson Str. Beim Gintauf von Federn außerhalb unferes Qaufes bitten wir auf die Marte C. E. & Co. ju achten, welche bie von uns tommenden Sadden tragen. bofow

E. WEIL, Beih-Mmt, 44 S. Halsted Str. Gelb zu berleiben auf Uhren, Goldsachen und fom fliest perfonliches Sigenthum. Unreflamirte Pfanber ftets zum halben Preis zu verkaufen. 18jlofom

CEO. KUEHL, Uhren- und Juwelen-Gefchaft.

Affe Maaren werben unter boller Carantie berfauft. 184 O. BANDOLPH ST.
boins, 9ag-9fe

Refet bie Conntagsbeilage ber Abendpost.

new Porter Plaudereien.

Bie ber Rem- Porter im Lande lebt - Rommt bie Moral dabei zu furz? — Worüber anftändige Leute klagen. — Epepaare, die feine find. — Von ge-wisson univerzorenen Angeigen. — Landausenthalt wiffen unbergrorenen Angeigen. — Landaufenthalt und Sheicherdungen. — Auf Pachten geht's noch toller ber. New York, 6. Sept. 1894.

Die in jebem Sommer werben auch in biefem wieber Rlagen laut, bag es in ben Erholungsplägen an ber Gee und im Lande fo wenig moralisch ber= gebe, und bag es für anftanbige Fami= lien mit erwachsenen Göhnen und Tochtern schwer halte ein Unterfommen gu finden, wo fie nicht mit zweifelhaften Elementen in Berührung famen. Diefe Beschwerben find unleugbar

berechtigt. Der Lebemann fowie fon= ftige Renner ber Berhältniffe miffen nur ju genau, baß bie Commer=Re= forts ber Tummelplat jener weiblichen Wefen find, welche mit Dr. Parthurft auf gespanntem Fuße leben. Es ift bas fehr einfach zu erflären. Die Stadt ift gu biefer Zeit obe und leer und gerade bie Welt, in ber man fich nicht langweilt, befindet fich außerhalb ber Stadt. Infolgebeffen gieht bie ga= lante Weiblichfeit und was brum und bran hangt, einfach mit, aus Befchafts= rudfichten. Das Reueste ift fogar, baß fich fo eine "Madam" in irgend einem ftart besuchten Refort eine Billa mie= thet und biefelbe, nachbem fie für bie nöthigen "Benfionarinnen" geforgt hat, gewiffermaßen als "Filiale" betreibt. Die bas nicht fonnen ober wollen, miethen fich in irgend einem Sotel ober Boardinghaus ein. Aber warum, fo wird man hier fragen, werben fie bort nicht hinausgewiesen? Aus verschie= benen fehr einfachen Grunden. Bunächst gibt es im Lande nicht wenige Sotels, befonders find es in der Regel Die tleineren, welche berartige Bafte höchst willtommen sind. Sie gahlen ausgezeichnet und geben bas Gelb mit bollen Sanben aus und ber habgierige Hotelbesiter, ber auf eine möglichft rei= de Ernte mahrend ber furgen Saifon fieht, überwindet bamit feine etwaigen moralifden Strupel. Dabon abgefe= hen, laffen fich biefe Gafte aber auch nicht aus ben Sotels fernhalten, felbft wenn beren Befiger wollten. Die mit allen Spur-hunden ber Polizei ober Dr. Parthurfts gehetten "Damen" ver= Schaffen fich Ginlag in ber Beife, bag fie mit irgend einem Berehrer als "Mann und Frau" auftreten, mogegen Romobie wird genau nach bem Leben ber Sotelbesiger machtlos ift. Diefe gespielt, mit wahrhaft Zola'scher ober Hauptmann'scher Naturalistik. Wie je= ber richtige Chemann verschwindet auch ber ihrige am Sonntag wieber, um feinen Geschäften in New Port nachzuge= ben und tommt bann erft am nächsten Connabend ober gar erft nach vierzehn Tagen wieder zu feiner "Frau" zu= rud, die inzwischen auch ihren Geschäf= ten ungeftort nachgeben tann. Richt felten bleibt biefes fogenannte "Chepaar"

* * * Diefes Chepaar im Lanbe, bas feins ist, hat sich bemgemäß längst als stän= bige Ginrichtung etablirt. Gemuthlich, wie die Sache betrieben wird, geht fie in neuerer Zeit ichon bebentlich weit. Wer fich bas Bergnügen macht, eine ge= wiffe Rem Porter Zeitung gur Sand gu nehmen und beren "Berfonals" au ftu= biren, tann um biefe Beit barunter Unzeigen folgenden Inhalts finden: "Gin Berr, welcher in's Land geht. wünscht bie Gesellschaft einer jungen, wohlerzogenen und gebilbeten Dame als Borleferin. Abreffen unter . . . " Gine berartige Anzeige an biefer Stelle und in biefem Blatte hat nur eine einzige gang beftimmte Bebeutung. Der Un= zeigenbe erhalt benn auch eine Fluth bon Briefen, nach allen möglichen Barfums buftenb, und er fucht fich unter ben pitanten Schreiberinnen alsbann biejenige aus, bie ihm am meiften ge= faut. Er ernennt fie gu feiner "Frau" und fort geht es an die Gee ober in bie Berge.

auch zusammen, ohne sich zu trennen

und folange fie teinerlei Unftog erre-

gen - was wollen die übrigen anftan=

digen Leute machen?

Im Uebrigen wird in ben Sotels, wo fich berartige Barchen einfinden. bon ben anberen Gaften nur gu gern ein Muge jugebrudt. Und mit gutem Grunbe. Minbeftens bie Salfte ber "anftanbigen Leute" haben nicht bie ge= ringfte Urfache, bie Rafe gu rumpfen. Reten ber ausgesprochenen Tugenbber= ratherin findet fich ba bie intereffante junge Bittwe ober bie felbstständige junge Dame, welche ebenfalls mit ir= gend einem guten Befannten unter ber Chefrau-Flagge fegeln. Und ber Lebemann, ber bie oben ermahnte Unzeige erläßt, tann ficher fein, bag er auf bie= felbe faft eben fo viele Antworten bon Wittwen, Thpewriters und sonstigen alleinstehenben gang honetten jungen Damen bekommt, Die nach Abenteuern lüftern find und bie Sache als einen tapitalen Spag betrachten. Traurig, aber mahr! Der Frangofe, ber ba fürglich in einer Parifer Zeitung behauptete, daß New Yort in Nichts Ba= ris nachstehe, was seine Leichtlebigfeit anbetreffe, hat mit biefer Behauptung ben Ragel auf ben Ropf getroffen, trog bes verlogenen Zetergeschreis, bas ge= miffe ben nationalen Größenwahnfinn geschäftsmäßig betreibenbe hiefige Blatter barüber erhoben.

. . . Ratürlich ergeben fich aus folden Gepflogenheiten nicht felten bie tomi-Scheften Situationen, wie fie einer jener gepfefferten . Unfitten=Romobien frangöfischen Mufters würdig maren. Es ift foon borgetommen, bag ba fo ein junger Schwerenöther turg nach feinem Gingug mit feiner "Frau" in bem So= tel mit einer befreundeten Familie gufammenftieß, die felbstrebend über seine fo plogliche und im Gebeimen erfolgte Berheirathung nicht wenig erstaunt ift und ben Schwerenöther in bie tobtlichs fte Berlegenheit berfest. Dber ber lestere bemertt bie Familie noch rechtzeis tig und muß nun zu bem lächerlichften

um nur fo bald wie möglich und fo un= bemertt wie möglich fich mit feiner "befferen Salfte" wieder aus bem So= tel herausschlängeln ju tonnen.

Rann man's ben "wirtlich" anftan= bigen Leuten bei Allebem verbenten, wenn fie in ber Wahl bes hotels au-Berft borfichtig finb? Wer es fich nur halbwegs leiften fann, miethet fich feine eigene Billa für ben Commer ober geht zu Privatleuten — where there are no other boarders.

Und boch, auch ohne alle biefe "Che= paare" ift bas Sotel im Lanbe ein ge= fährlicher Plat ber Berfuchung felbst für die Tugend. Die Thatfache fteht unerschütterlich fest und tann von Die= manbem geleugnet werben, bag bie Bahl ber Scheibungsprozeffe unmittel= bar nach ben Sommerferien eine bebent= liche Sohe erreicht und bag ber "Drt der Sandlung" erstaunlich oft ein Sotel im Lanbe ift. Daher - beware of the country-hotel.

Mertwürdig bleibt, bag unter all' ben bon Jahr zu Jahr lauter werben= ben Rlagen über bie felbft im Lande bebrohte Moral fich niemals eine folche über bas Leben auf ben Bergnügungs= Dachts unfrer fportluftigen Berren be= findet. Das weite Waffer entgeht ben Mugen ber Argwöhnischen offenbar leichter als bas begrenzte Land. Trob= bem ift es hier wie bort diefelbe Ge= schichte. Der Befiger einer Dacht, wel= der perfonlich ein reicher Mann ifr we. Lebemann obenbrein, mußte bollig aus ber Urt geschlagen fein, wenn er nicht im Commer mit einer treuen Freundin an Board im Long Island=Sund ober in ber Nahe ber befannten Commer= Reforts an ber Rufte freugte. Da find fie thatfachlich pollig unter fich und ben Augen auch bes mißtrauischen Spähers

Um tollften treiben fie's aber auf ben größeren nachten, besonbers ben Dampf= Mus allerzuberläffigfter Quelle erfuhr ich ba neulich, daß ein junger Ballftreet-Mann eine Ungahl Freunde und verschiedene wohlbefannte Damchen bom Theater an Board feiner lururios ausgeftatteten Dampf=Dacht genommen habe und mit ihnen in See geftochen fei. Die Orgien, Die unter= megs an Board gefeiert wurben, follen aller Befchreibung gespottet haben.

Man fieht, auch bie "faure Gurte" läßt fich berfüßen — notabene, mas bie Lebewelt barunter verfteht! S. Urban.

Gin fonderbarer Brojef

wurde vor dem Antwerpener Zivilge= richt geführt. Als vor brei Wochen ber Londoner Oberbürgermeifter ber Untwerpener Ausstellung einen Befuch abftattete, gab ihm ju Ehren ber Untwerpener Bürgermeifter im Rathhaufe ein Mahl. Mus bem Speifegettel, ben bie Beitungen beröffentlichten, ergab fich, daßRehruden gereicht worden war. Da bie Jago noch nicht eröffnet ift, fo ift auch ber Bertauf und das Darrei= chen von Wild strafbar, und ber Antwerpener Staatsamwalt beeilte fich, ben Speifewirth Levillain, ber bas Bantett ausgerichtet hatte, anzuklagen. Bei ber Gerichtsverhandlung vertheibigte sich ber Speifewirth bamit, bag er nicht Rehruden, fonbern Wilbichweinruden gereicht habe. Der Staatsanwalt ermi= berte, bag Levillain in biefem Falle wegen Betruges hinsichtlich ber Natur ber bertauften Baare ftrafbar fei, und ber Gerichtshof verurtheilte ben Spei= ewirth zu 50 Fr. Geldbuße

Die jegige Bflicht eines jeden guten Bürgers

3ft, bie Arbeit an ben Drainirungs-Kanal gu befichtigen, von welchem breigehn Meilen, an ber Chicago & Alton Bahn, gwifden Summit und Lemont, gelegen, soweit gebieben find, bag eine Besichtigung außerft intereffant, belehrend und höchft unterhaltend ift. Die Arbeit wird von Sachverständigen als bedeutend interessanter erflart, als die Arbeit ber Anlegung bes Gueg- ober Panama-Ra-nals, und ift ein ebenfo großes und foffpieliges Unternehmen, wie bie Beltausitellung. Die Chicago & Alton Bahn verfauft jebe Samfag und Sonntag billige Runbfahrt-Erfursions-Lidets von Chicago nach allen Buntten an ben interessanteften Settionen bes Drainirungs-Rangle. Diefe berabgefet ten Raten find auch gultig für eine Angabl von Blagen an ihrer Linic entlang bem hubichen Desplaines-Kluß, besondes geeignet für Familien- und Gefellicafts. Bifnits, Angel-Erfurfionen und für Commer-Ausfluge Gin-

Begen weiteren Ginzelheiten, Tidets, Fahrzeit ber Büge u. f. w. fpreche man vor ober abreffire R. Sommerville, Stabt-Baffagierund Tidet-Agent ber Chicago & Alton Bahn 195 G. Clarf Str., Chicago, 3al. 14 ilbofabi



Das nahrende Glement in Ale und Bier.

Ale und Bier enthalten ein nahrenbei Element, aber in geringer Quantitat-gleichzeitig aber auch eine berauschenbe Gigenschaft. Dagegen wird vielfach Ginwand erhoben. Tropbem werben Ale und Bier genoffen, manchmal zum Bortheil der Bes fundheit. Dann gibts eine andere Fluffigs feit, beren thätiges Bringip Malg ift, 30 = hann Soff's Malgertraft. Ein Dugend Flafchen babon haben bie nämliche nahrenbe und stimulirenbe Wirfung wi ein großes Fag Ale ober Bier. Das ift ein Borzug. Ein anderer Borzug ist, daß er nicht die berauschende Wirtung von Ale oder Bier hat. Er hilft die Rahrung ber dauen und affimiliren, reigt ben Appetit und macht bie Schwachen ftart und gefund.

Achtet barauf, ben achten zu erhalten. Geht baranf, bag ber Ramenszug "3 o-hann Soff" auf ber Etitette am Flaschen-hals fieht. Rein anberer Ertratt ift acht. Berftedenspiel seine Zuflucht nehmen, 154 Franklin St., Rem Dork

42 Juge täglich. Beit: 35 Minuten. Anch wird bald die elektrifde Babn

Lotten nur \$200.

Werden bald doppelt so viel

Rirden, Soulfaus fer und feine Wohnhaufer.

Bahlungen geliefert

Rorthmeftern- und Bisconfin Central-Gifenbahnen, anflogend an bas DESPLAINES.

Lotten nur \$20 Erfte Angahlung nach Belieben bes Raufers.

Rein besserer Blat in der Nähe Chicagos

au finden für Gelbanleger und Beimftättefucher.

Rommt nadiften Countag mit uns nub mir wollen Guch etwas geigen bas 3hr ficher bewundern werbet. Bir veranftalten tägliche Er=

Unfere Sonntagszüge verlassen ben Chicago & Rorth Bestern Bahnhof, Ede Bells und Kingle Str. (halt auch an Clybourn Junction) 1.30 Radm. jeden Countag, ob Regen oder Connenschein. Freis

> UTITZ & HEIMANN. 531 bis 535 UNITY BLDC.

große freie Extursion mit Musik nach

am nächsten Sonntag, um 2 Uhr Nachmittags,

mit der Chicago, Milmautee & St. Paul:Bahn, Union Depot, Gde Sanal und Madison Str., und halten an Cipbourn Place, C. & E.:Juncs tion, Milmautee Ave. und Leavitt Str. und California Ave.

Unfere Voraussagung hat sich bewahrheitet.

Manor Sopkins hat in dieser Woche der Morthern Clectric R. A. Co. durch feine Unterschrift, jeden Stein aus dem Wege geräumt, mit dem Bau der elektrischen Bahn so fort nach Sanson Fark zu beginnen. Darum, ihr Käufer, wenn sich je eine Gelegenheit

Jetzt ist die Zeit.

Darum tommt alle nachften Sonntag, eine Erhöhung der Preife wird in furger

Lotten von \$300.00 aufwärts. Aleine Anjahlung; Beft nach Belieben des gaufers. - Abftraat und Gitel mit jeder

Hanson Park liegt in der 27. Ward, nur 6 Meilen dom Courthaus, ist hoch und troden gelegen und das deste Land innerhald der Stadigrenze, das zu den gegentoärtigen Preisen zu haben ist. Eine Mobelfabrik und Eisenzieferer desinden sich dort in voller Thatigkeit, was Jedem, der sich dort niederläht, genügende Garantie sir Beschäftung dietet. Aubere Fabriken sind projektirt. Ferner befinden sich da bereits eine Kirch. Schule, Groeen, Butchere i. j. w. Kaufern dom Lotten in Hanson Park wird Geld zum Bauen unter günstigen Bedinz gungen geliehen.

Freie Erturfions: Eidete in unferer Office, ober jeben Sonntag am Union-Depot bon unferen figen-ten mit hellblanen "Babges" bor Abgang bes Zuges ju haben. Für weitere Gingelheiten wenbet Euch an:

SCHWARTZ & REHFELD, 160 und 162 Washington Str.

N. R. - Remobner ber Rorbfeite fonnen Lidets und Rione bon unferen General-Agenten S. BLUM. 406 Cleveland Ave., forme HAUSNER, 619 Milwaukee Ave., crhaiten. 12apembe

West Pullman.

Der Crund ist schön, hoch gelegen und prachtboll bewaldet, in unmittelbarer Nahe von 8 großen Fadrifen. Stadtmasser, Gemers, gepflasterte Straßen, Cement. Trottoirs. Stadsfuale. Vollzie und Feuerwehr. Elettrische Bahn und zwei Etzenbahnen. Taulende von Leuten sind in den Fadrische deschäftigt. 200,000 merhen dieses Jahr allein für Straßenderbesserungen ausgegeden.

besterungen ausgegeben. Lotten billig und zu leichten Zahlungsbedingungen. Zäglich Exturionen. Sonntag Rachmittags um 1:40 Uhr vom Jilinois Central-Bahnhof an der Ranboldh Str. aus. Wegen Karten, freibillets und näherer Auskunft wende man sich an die WEST PULLMAN LAND ASSOCIATION

Zimmer 404. 100 Washington Str.
Eugen Hibebrand, General-Agent
E Tücktige deutsche Agenten werden von nit gesicht.

GELD gemacht und ficherer wie auf der Bank für Jeden, welcher eine oder mehrere der großen, billi-gen, gentral gelegenen Lotten fauft, gelegen in der blübenden, gefunden Borftadt

DESPLAINES

30 der beften Bauplage in der Stadt, einige babon Gd-Lots, werben, um ein Gefammt-Intereffe abgu-foliegen, für den niedrigen Preis von \$175 bis \$200 jebe, bertauft; Abzahlung monatlich ober jahrlich. Wegen Freibillete jeden Tag fowie Sonntag frage man an vor I Uhr bei 23agbibbn

EDMUND C. STILES,

130 DEARBORN STR., ROOM 12. D. Epithmann, Berlaufer.

bindung durch die Subiniomen, und Merebedhu-Bere Gnifernung don den Stod Yards.— Ju leichen Bedingungen. — Aufgezeichnete Geschäftschen und sichweiten gungen. — Aufgezeichnete Geschäftschen und sichweiten Gehren, nach Schufen, Archen und Stores.— Um die Lotten auf den Markt zu deringen, wird eine seschänkte Augaft dieser Lotten zu den jekigen niedtigen Breisen vor den und werden die Areise nachber erhöht. Wenn man die Lage der Lotten in dertrecht zieht, so find keine besten und Willigeren Botten zu sinden. Auf Berkauf deim Eigenfhümer. MEYER BALLIN, 168 Randolph Str., Zimmer

ANTON BOENERT. Bant-, Wechiel= u. Incaffo-Geichäft

Deffentliches Rotariat, Real Chate und Joans. Bollmachten mit tonsularischen Beglaubi. gungen, Einziehung von Erbichaften und Forderungen Spezialität. Gelber zu ber-leiben auf Chicago Grundeigenthum; erfte Klaffe Spoothefen von \$500 und auswärts jum Berlauf stets an Hand.

General-Algentur ber Sanja-Linie awifden HAMBURG-MONTREAL-CHICAGO. Serra gut und billig für Zwifdendeds-Baffagiere. Reine Umfteigerei, fein Caftle Garben ober Ropffteuer. — Man beachte

84 La Salle Strasse.

Benn Sie Gelb fparen wollen, Möbeln, Teppiche, Defen und Saus-Ausftattungswaaren von Strauss & Smith, W. Madison Str Deutsche Firma. 16aplj 15 bear und 85 monatlich auf 850 werth Möbeln.

Rinaldo Küntzel FLORENCE (ITALY),

43 Bis-VIA ORIVOLO.-43 Bis. Pentices Commiffions., Speditions. und Export-Gefcaft. Gegründet 1872. Export italienifder Runft- und Sandes Probutte.— Spezialität: Marmor Sculpturen und Anfertigung ben Marmor Portrait-Buften nad Photographien. 155 WASHINGTON STR.

Schiffskarten! Gelegenheit

- Rur - mit Schnellbampfern. - Baffagiere nach England, Sam-burg, Bremen, Antwerpen, Motterdam ac, merben mit un ferer Beforberung ftets gufrieben

Sparbant: 5 Brogent Binfen. KEMPF & LOWITZ. 155 WASHINGTON STR.

Dafelbft Notariats-Amt

Bollmachten, Zestamenten und Urfunden, Unterindung von Abstracten, Ausstellung ben Reifepässen, Erbicaftstegulirungen, Bor-mundicafiosaden, sowie Kollestionen und Rechtstachen jeder Urt. – Für Undemittelte gratis. 155 WASHINCTON STR.

Norddeutscher Lloyd

Regelmäßige möchentliche Boft. Dampifdifffahrt von Baltimore nach Bremen Commer: und Berbft-Abfahrten

von Baltimore: Erste Kajute \$50, \$65, \$80. Rad Lage ber Blage. Die obigen Tampfer find fämmtlich neu, von dorzide ichfer Banart und Einrichtung.
Salons und Agülensimmer auf Ded.—
Eieffrische Beleuchtung in alen Käumen.—
Zwickenbed zu mätigen Preisen.—
Weitere Auskunft ertheilen.

M. Schumacher & Co., General-Agenten, Baltimore, Dis. General-Agenten. Baltimore, Ma 3. 2Bm. Efdenburg, 78 Bifth Abe., Chicage, 388. Ober beren Bettreter im Julande.

Schiffs : Rarten Deutschland per Hamburger Postdampfer

\$16 Kopperl & Co.,

181 WASHINGTON STRASSE. (TIMES BLDG.)

\$15.00 Deutschland. **HUNSBERGER & CO.**

58 S. CLARK ST.

Preise, die nicht unterboten werden können

Montag, den 10. September.

ra ichweres Cotton:Flanell, werth 41c	Groceries.
ne weiße Batte, volles Gewicht, fontag 50	Befte XXX Ginger Enape, Der Pfund. 3
Dubend hohlgefaumte leinene Sud: 121c	per Pfund.
maft Tafel-Beinen, 60 3oll breit, 41c	1 Quart bestes 4
ue Bourdon: Epigen,	1 Quart FFFF Ummonia Beste Delfardinen, bie Biddle 4
oint	
goll. Boint, 29c	mild O
goll. Point, 39c	Befte hollanbilde Baringe, 150
e Partie Regenschirme, werth bis 69c	Ertra Qualität gebrochener Reis. 10
te Shadige Foster Glace: Sand: 89c duhe, fowarz und farbig. Montag	2 Pfa. Sade feines 10
ilehs berühmtes Sman Down Bar: 130	Barbers Parlor Mathes. 72 das Padet. 72 Husstattungswaaren.
E. Lugs Tuba Roje Zoilet:Seife, 10c	
ngen-Flasche bestes Sperm 3c	Initial Bafferglafer 2
hiefertafeln für Rinber.	6 Dugend Bafdetlammern 1
1/4 x10. 20 te Bartholy: Jahnstocher, 20	Ro. 8 Rupfer: Bafchteffel, \$1.19
nfords fomorie	Ro. 8 Bafdfeffel 47
	Graht 0
jultaiden, 3c	Westellerlie correction contractions
Shuhe.	Bartitorhe
Paar Babniduhe, werth 35c, 13c	Bruit 3ars
e Partie Manneriduhe, regularer 98c	Rleider.
e Bartie Dongolaschuhe für Da: 78c	940 Kaar Anaben:Anichofen, regulā- rer Breis 35c, Wontag 200 Kaar Männer:Hofen, Bontag
	Montag
julichuhe für Anaben und Mäbchen, 73c	Bollene Coul. Anzüge für Rna. \$1.50 ben, guter Werth gu 83.75, Montag
The second secon	The state of the s

Das einzige Geschäft dieser Art



APOLLO Beinkleider - Jabrikanten. 161 5. Ave.

hofen auf Bestellung gemacht für \$4.00. Richt mehr, Richt weniger.

Wir berechnen jeder Teit den gleichen Preis von 14.00 file bas Daar nach Mag gemachter hofen von irgend welchen Stoffen

161 5. Ave.

SOLMS MARCUS & SON.

Eguitable Lebens-Verficherungs-

Gefellichaft. Aefammtvermögen . . . \$169,059,396.90 Unvertheilter Neberschuf \$32,366,750.33

Warum behaubten die bedeutenditen Geschäftsleute. daß die "Squitadle" die ficherste und vortheilhasteite Lebens-Bersicherung der Weit ift?
"Weil die Geseulchaft den größten Ueberschuß fint und
nach 20 Jahren die eindegaltte Geld mit den höchsten Junien zuründegaldt. Gine Berscherung in der "Equitadle" ist die sicherschafte für's Alter."

Dan wende fich an ben deutschen General-Agenten MAX SCHUCHARDT.

207 Chamber of Commerce Building Ecke Washington und La Salle Str, Derfelbe wird auf Berlangen ju Euch tommen unt läheren Aufschluß geben. 27ifal;

Billiger als je! Mach und von Europa. H. CLAUSSENIUS & CO.,

80-82 Fifth Ave. Konsul H. CLAUSSENIUS, über 17,000 Dollmachten billig und fcnell

heneralagenten des Norddentiden Llond

eingezogen. \$13.00

Samburg, Bremen, Antwer: pen und Rotterdam. Rauft Gure Schiffstarten jest, ba bie Preife bald erhobt werben.

Bedfel und Boft-Auszahlungen. Rollettionen von Erbichaften. Deffentliches Rotariat. C. B. RICHARD & CO., General-Vaffage-Agenten,

62 S. CLARK STR. Offen Conntags von 10 bis 12 Uhr.

Finangielles. ADOLPH LOEB 152 LA SALLE STR.,

Geld auf Grundeigenthum. Sicherheiten ju bertaufen.

WILLIAM LOEB & CO 120 LA SALLE STR. Verleihen geld auf Chicago Grundeigenthum. only

Schukverein der Hausbeliger gegen schlecht gahlende Miether, 371 Barrabee Gtr. E. G. Schulenburg, 3108 Wentworth Ava. Terwilliger, 794 Milwaukee Ava. M. Weise, 614 Racine Ave. A. Fi Stolle, 3554 S. Halsted Str.

Verkaufen erfle Mortgages. Doppelte Siden

Upollo Beinkleider-fabrikanten,

Schreibt wegen Camples.

The Oldest EST'D 1867 Savings Bank in Chicago.

BANKING ASSOCIATION ein allgemeines BANK-GESCHAEFT.

Biufen barauf bezahlt. Depofitoren fonnen es fo arrangi weifung ausbezahlt wird. Bedfel auf bie Bant box

Banf-Beschäft.

Wasmansdorff & Heinemann, 145-147 Dft Randolph Str. Binfen bezahlt auf Spar-Ginlagen.

Beld 3u verleihen auf Grundeigenthum. MORTGAGES auf Grundeigenthum fets ju verkaufen. Deboffen angenommen. Jinfen, bezahlt auf Epareiniagen. Bollmachten ausgestellt. Erbicatiere eingezogen. Baffageicheine bon und nach Europa & — Counlags offen bon 10—12 Bormittags.

Peabody, Houghteling & Co. 164 Dearborn Str

ausfolie'glic Grundeigenthums = Anleihen und Rapitals : Anlagen. Günftige Bedingungen für Borgende. 9abbl. su Feinste Oppotheten für Anlage Suchende.

E. G. Pauling, 149 Ja Salle Str., Bimmer 15 und 17. Geld zu verleihen auf Grund. eigenthum. Erfte Sypotheten zu verkaufen.

LOEB & GATZERT,

125 La Salle Str. Erfte Supotheten in fleinen und großen Betragen fteis an Band. Geld zu verleiben auf Grundeigenthum.

GELD

an berfeihen in beliebigen Summen bon 4500 aufwärte auf erste hapathelen auf Chicago Grundeigenthum. Papiers zur licheren Kabital-Anlage immer vorrätbig. E. S. DREYER & CO., Hord-Ost-Ecke Dearborn und Washington Str.